

SPORTJAHR 2019

WIR BEWEGEN FRIEDRICHSHALL





<u>04</u>	VORWORT
<u>05</u>	BERICHT DES PRÄSIDENTEN
<u>08</u>	UNSERE PARTNER
<u>13</u>	BERICHT DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN
<u>14</u>	PROJEKTARBEIT VON KAROLINE HASS
<u>15</u>	GEDENKEN
<u>16</u>	STATISTIK
<u>17</u>	EHRUNGEN MITGLIEDER
<u>18</u>	EHRUNGEN FUNKTIONÄRE
<u>19</u>	EHRUNGEN SPORTLER
<u>24</u>	KASSENBERICHT/KASSENPRÜFUNGSBERICHT
<u>25</u>	WAHLEN
	AUS DEN ABTEILUNGEN
<u>26</u>	BEHINDERTENSSPORT
<u>31</u>	EISSTOCKSCHIESSEN
<u>42</u>	FUSSBALL
<u>60</u>	HANDBALL
<u>67</u>	KARATE
<u>75</u>	KINDERSPORTSCHULE
<u>77</u>	LEICHTATHLETIK
<u>79</u>	SPORTAKROBATIK
<u>84</u>	TISCHTENNIS
<u>90</u>	TURNEN
<u>122</u>	VOLLEYBALL
<u>126</u>	IMPRESSUM

**LIEBE SPORTFREUNDE,
VEREINSVERANTWORTLICHE,
SPONSOREN,
LIEBE GASTWIRTE UNSERER
SPORTHEIME,
SEHR GEEHRTE MITGLIEDER**

zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger müssen wir alle gemeinsam, füreinander und entschlossen handeln. Es gilt, die Verbreitung des Coronavirus zu verlangsamen. Nur so können wir unserem Gesundheitssystem die Zeit verschaffen, sich so gut wie möglich auf alle Krankheitsfälle einzustellen.

JEDER VON UNS, kann bzw. muss mit seinem eigenen Verhalten hierzu beitragen.

Seit Montag, den 16.03.2020 haben wir deshalb alle FSV Vereinsaktivitäten bis auf weiteres eingestellt. Über unsere Homepage www.fsv-sport.de und den Rundblick werden wir Ihnen zeitnah jede Neuigkeit mitteilen.

In dieser Ausnahmesituation werden wir alle Einschränkungen in Kauf nehmen und auf manches verzichten müssen.

Natürlich tauchen jetzt schon Fragen auf, zu denen wir derzeit noch keine konkreten Antworten haben. Aber Sie können sich sicher sein, dass das Präsidium in ständigem Kontakt zu den Verantwortlichen innerhalb unseres Vereins, den Verbänden und innerhalb der Stadt steht.

Wir bieten von Vereinsseite jede Hilfestellung an, welche uns im Moment möglich ist.

**Schon die drei Musketiere haben immer gesagt: „Alle für einen“ und „einer für alle“.
Ich bitte Sie alle um Ihre Mitwirkung zum Wohl jedes Einzelnen.**

Für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe bedanke ich mich seitens des FSV schon heute sehr herzlich.

Bei Fragen können Sie sich jederzeit telefonisch oder per Mail an unsere Geschäftsstelle wenden.

Bitte bleiben Sie gesund.

Es grüßt Sie herzlich (im Namen des ganzen Präsidiums/Vereinsrats),



Patrick Dillig
Präsident



LIEBE VEREINSMITGLIEDER, FREUNDE UND FÖRDERER UNSERES SPORTVEREINS,

über die sportlichen Ereignisse werden Sie wieder mit den in diesem Heft enthaltenen Berichten aus unseren elf Abteilungen informiert. Als Präsident werde ich Ihnen gerne das vielfältige Jahresgeschehen des vergangenen Jahres aus der Sicht der Vereinsführung darstellen.

Abteilungsjubiläen 2019

- **10 Jahre Behindertensport**
Seit der Gründung der Abteilung vor zehn Jahren, hat diese immer wieder neue Mitglieder für sich begeistern können und ist somit von den anfänglichen 15 Mitgliedern auf über 60 Mitglieder gewachsen. Die Feier anlässlich des Jubiläums fand in den Räumlichkeiten der Lebenswerkstatt statt, es war eine sehr gesellige und gelungene Veranstaltung. Hervorragend untermalt wurde das Rahmenprogramm durch die Musiker „BetterThan“. Der FSV wünscht der Behindertensportabteilung weiterhin viele erfolgreiche Jahre!

Vorschau

- **25 Jahre Eisstock, Festakt am 27.07.2020**
- **10 Jahre KISS, am 26. September 2020**

Großveranstaltungen 2019 im Sportpark

- **Salzstadtcup und Inklusionscup 2019**
Am Wochenende des 20. und 21. Juli 2019 fanden in diesem Jahr die Turniere „Salzstadtcup“ und „Inklusionscup“ parallel statt. Geplant wurde diese Großveranstaltung von der Fußball- und Behindertensportabteilung gemeinsam. Der Inklusionscup fand bereits zum dritten Mal auf dem Gelände des Sportparks statt. Da der FSV krankheitsbedingt nicht genug Spieler für eine eigene Mannschaft stellen konnte, verbündete er sich kurzerhand mit

den Bürgermeistervertretern welche ein ähnliches Problem hatten. Dieser Zusammenschluss wurde von den Veranstaltern mit dem bereits zweiten Inklusionspreis für den FSV belohnt.

- **3. Friedrichshaller Runde**

Bei der dritten Friedrichshaller Runde konkurrierten knapp 400 Teilnehmer trotz des anfänglich unsicheren Wetters um die beste Zeit. Mit dem im Laufe des Vormittags besser werdenden Wetter, erschienen dann auch immer mehr Zuschauer. Auch die neue Streckenführung hat sich aus Sicht des Planungsteams bezahlt gemacht. Die nächste Friedrichshaller Runde findet am 26.09.2020 statt.

Sportpark, Sportparkhalle

Auch in diesem Jahr wurden unsere Sportstätten wieder an die Audi AG Neckarsulm und andere Sponsoring Partner vermietet. Die Audi AG veranstaltete erneut in den Sommerferien ihr Feriencamp, unter der Leitung vom Haus der Familie. Auch das Sommerfest der Firma Osmanaj fand erfreulicherweise im Sportpark statt.

Erste-Hilfe-Kurse für Übungsleiter im Sportpark

Da die im Jahr 2018 angebotenen Erste-Hilfe-Kurse schnell ausgebucht waren und auch die Rückmeldungen der Teilnehmer durchweg positiv waren, sind für das Jahr 2020 erneut kostenfreie Kurse für unsere Übungsleiter geplant.

Personelles

- Sabrina Bauer hat bedauerlicherweise entschieden, dass sie nach ihrer Elternzeit nicht mehr in der KiSS tätig sein wird. Glücklicherweise konnte Lukas Geider für die KiSS-Leitung gewonnen werden. Wir wünschen Sabrina für ihren neuen Weg alles Gute und wünschen Lukas weiterhin

viel Erfolg und Freude mit der KiSS.

- Ab dem 01.10.2020 wird unsere Duale Studentin Karoline Hass Ihr Sportmanagement Studium an der DHBW Heilbronn beenden und danach die erste hauptamtliche Geschäftsführerin unseres Vereins. Sowohl das Präsidium als auch der Vereinsrat haben im Dezember 2019 jeweils einstimmig die notwendigen Beschlüsse gefasst. Die Stelle von Frau Hass wird eine Mischung aus Verwaltungsarbeit in der Geschäftsstelle, Managementaufgaben und der aktiven Mitarbeit als Übungsleiterin im Sportbetrieb, darstellen.

Der Friedrichshaller Sportverein 1898 e.V. ist der größte Verein der Stadt und entsprechend vielfältig sind die Aufgaben, welche zu bewältigen sind. Dies ist auf Dauer rein über ehrenamtliche Kräfte nicht mehr leistbar. Mit der Schaffung dieser Stelle möchten wir uns professionell den nicht weniger werdenden Aufgaben stellen und den Verein in eine positive und modern aufgestellte Zukunft führen. Wir freuen uns, dass „unsere Karo“ diese Aufgaben übernehmen wird und wünschen Ihr alles Gute.

Sanierung der Kunststoffbahn

Wie bekannt gemacht, wurde im Frühjahr 2019 die Tartanbahn durch die Firma Polytan saniert. Finanziert wurde diese aus einer Rücklage. Seit Sommerende erstrahlt die sanierte Tartanbahn in neuem Glanz und wird wieder stark genutzt.

DSGVO

Die Datenschutzgrundverordnung konnte im FSV gut umgesetzt werden. Steffen Herr hat sich der Aufgabe des Datenschutzbeauftragten angenommen, wofür wir uns an dieser Stelle noch einmal bedanken möchten. Ende des Jahres hat die Geschäftsstelle ihre erste

Datenschutzprüfung bestanden, genauere Infos dazu sind im Bericht des Datenschutzbeauftragten zu lesen.

Dank

Sport stärkt Arme, Rumpf und Bein, kürzt die öde Zeit, und schützt uns durch Vereine, vor der Einsamkeit (Joachim Ringelnatz)

Mein Dank gilt all denen, die sich im vergangenen Jahr im Verein engagiert, Aufgaben übernommen und in vielfältiger Weise beteiligt haben. Ohne dieses Engagement von Frauen, Männern, Jugendlichen und Kindern könnte der Verein seine vielfältigen Aufgaben nicht erfüllen. Besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Vereinsrats, des Präsidiums und den Verantwortlichen in unseren elf Abteilungen. Nicht vergessen möchte ich aber auch unsere Mitarbeiter/-innen in der Geschäftsstelle und in anderen Arbeitsbereichen. Ihnen allen danke ich für eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Nur so ist es möglich, unseren großen Verein zu führen. Danke auch der Stadt Bad Friedrichshall und dem städt. Bauhof für die Unterstützung, die wir immer wieder in vielfältiger Weise erhalten.

Ihr



Patrick Dillig

DER FSV UND SEINE PARTNER - EINE STARKE GEMEINSCHAFT

Der Friedrichshaller Sportverein 1898 e.V. freut sich ganz besonders, Ihnen liebe Vereinsmitglieder nachfolgend einige Partner präsentieren zu können.

Unsere Partner unterstützen mit ihrem Beitrag den regionalen Sport in Bad Friedrichshall, im Gegenzug profitieren Sie von vielen verschiedenen Angeboten in Form von Werbung aller Art, Einladungen zu Sportveranstaltungen, Beiträgen zur Gestaltung ihrer eigenen Veranstaltungen und anderes mehr.



Hänel Büro- und Lagersysteme Innovationen und Perspektiven für die Intralogistik

Der Hänel Lean-Lift® und der Hänel Rotomat® sind High-Tech-Produkte für die automatisierte Lagertechnik. Überzeugen Sie sich von den vielen Vorteilen der Hänel Lagersysteme.

Hänel Lean-Lift® mit Vertikal-Technik – das Original mit der Rasterwand.

Fragen Sie unsere Spezialisten. Sie finden auch für Ihre Intralogistik die passende Lagerlösung!



Hänel
Büro- und Lagersysteme
Postfach 11 61
D-74173 Bad Friedrichshall
E-Mail: info@haenel.de
www.haenel.de



Grußwort für das Jahresheft des FSV:

Liebe Mitglieder des Friedrichshaller Sport
Verein,
liebe sportbegeisterte Audianer,

unser Beruf nimmt uns zeitlich stark in
Anspruch und somit verbleibt nur wenig
Zeit für Familie, Freunde oder gar Sport. Zu
einem gesunden Lebensstil gehört jedoch
auch eine regelmäßige sportliche Betäti-
gung dazu. Das Training stärkt das Immun-
system, hält das Herz-Kreislauf-System fit,
kann einer Vielzahl von Krankheiten vor-
beugen, fördert unsere Leistungsfähigkeit
sowie unser Zusammengehörigkeitsgefühl
und macht zudem noch Spaß.

Seit 2016 ist Audi Neckarsulm Partner und Förderer des FSV. Wir begrüßen es, dass es
an unserem Standort ein so attraktives und vielseitiges Sportangebot für Menschen
jeden Alters und Leistungsniveaus gibt. Das Angebot ist ein wertvoller Beitrag für die
Work-Life-Balance aller Sportbegeisterten. Den Organisatoren und Trainern danken wir
für ihr Engagement und allen Aktiven wünschen wir auch in diesem Jahr viel Gesund-
heit und Freude beim Training in Ihrem FSV.

Mit sportlichem Gruß
Ihr



Helmut Stettner
Werkleiter AUDI AG Neckarsulm



Gut beraten. Besser beraten. Genossenschaftlich beraten.

Ehrlich,
verständlich,
glaubwürdig.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Willkommen bei der **Genossenschaftlichen Beratung** – der Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät. Erreichen Sie Ihre Ziele und verwirklichen Sie Ihre Wünsche mit uns an Ihrer Seite. Was uns anders macht, erfahren Sie in Ihrer Filiale oder unter volksbank-heilbronn.de

**Volksbank
Heilbronn** 



Wir schaffen Verbindungen!



Osmanaj GmbH

Steigerstraße 9
74177 Bad Friedrichshall

Tel.: 07136/96 88 77
Fax: 07136/96 69 61

info@osmanaj.de
www.osmanaj.de

- Straßenbau
- Pflasterbau
- Tiefbau
- Entwässerungsarbeiten
- Erdbau
- Galabau
- Landschaftsbau

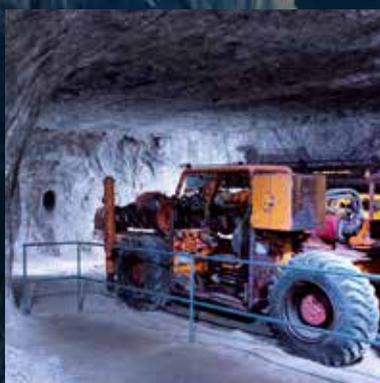


Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.osmanaj.de

BIST DU BEREIT FÜR 180 METER TIEFE?



40 m Erlebnisrutsche



Schausprengung



Interaktives Labor

Das **Besucherbergwerk Bad Friedrichshall** ist das perfekte Ausflugsziel für Jung und Alt bei jedem Wetter. Erlebe in **180 Metern Tiefe** die rund 200 Millionen Jahre alte Welt des Salzes mit ihren faszinierenden Attraktionen.

Nicht täglich geöffnet! Details und weitere Informationen unter www.salzwelt.de

1. Mai – 3. Oktober

JAHRESBERICHT DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2019

In 2019 konnte ich mich bei meinen regelmäßigen Besuchen auf der Geschäftsstelle immer davon überzeugen, dass die Vorschriften zur Umsetzung des Datenschutzes beachtet, eingehalten und dokumentiert werden.

Insbesondere die Mitarbeiter/-innen auf der Geschäftsstelle sind sich der Sensibilität bei der Verwendung der Mitgliederdaten bewusst.

Im Berichtsjahr hat lediglich 1 Mitglied (bei momentan ca. 3.000) Widerspruch gegen die Veröffentlichung von Personendaten/-bildnissen eingelegt. Die betroffene Abteilung hat darüber Kenntnis und somit ist das Risiko gegen diesen Widerspruch zu verstoßen aus meiner Sicht als sehr gering einzustufen.

Sehr positiv einzuschätzen ist die neu geschaffene EDV-Lösung durch den Medienpartner bf media, vertreten durch Markus Friedrich. Somit ist die Hardware/ Software auf jeden Fall auf dem Stand der Technik.

Überzeugen konnte ich mich davon, dass mit dem Medienpartner bf media ein rechtssicherer AV- Vertrag geschlossen wurde.

Ich selbst konnte den Mitgliedern des Vereinsrats am 06.05.2019 die jährliche Schulung zum Datenschutz vorstellen und vermitteln. Die Unterschriften- Dokumentation liegt der Geschäftsstelle vor (Protokoll).

Bei einer Datenschutzprüfung am 09. Dezember konnte mir die Geschäftsstelle die Dokumentationen der Datenschutz- Schulung der einzelnen Abteilungen vorlegen. Somit ist davon auszugehen, dass auch in den einzelnen Abteilungen das Bewusstsein weiter gestärkt bleibt in Bezug auf die Einhaltung der DSGVO.

Da im Berichtszeitraum keine Hinweise auf unerlaubtes Eindringen bei der Geschäftsstelle hinzunehmen waren, sind hier keine weiteren Schritte zur Sicherung angezeigt.

Festgestellte, offene Punkte zur Erledigung:

1. Briefkasten Geschäftsstelle

Hier sollte ein neuer Briefkasten mit kleiner Öffnung angebracht werden, da beim aktuellen Briefkasten es einem Menschen mit flacher, schlanker Hand möglich wäre, Inhalte aus diesem zu entfernen.

2. Ergänzung Satzung

Die in der Jahreshauptversammlung beschlossene Ergänzung der Satzung um den Passus des Datenschutzes sollte zeitnah notariell beglaubigt werden.

Zusammenfassung

Auf der Basis der Feststellungen sehe ich das Risiko einer Verletzung der Bestimmungen der DSGVO als ausgesprochen gering an. Für 2020 gilt es sich mit den Themen Datenschutzordnung und Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten intensiver zu beschäftigen.

gez. Steffen Herr/01.02.2020

Datenschutzbeauftragter

FSV Bad Friedrichshall 1898 e. V.

ERGEBNISSE DER PROJEKTARBEIT II

Liebe Vereinsmitglieder, Übungsleiter und Funktionäre,

mein Name ist Karoline Hass und ich habe im Herbst 2019, im Rahmen meines dualen Studiums, meine zweite Projektarbeit verfasst.

Da für diese wissenschaftliche Arbeit eine Umfrage innerhalb des Vereins durchgeführt wurde, möchte ich Euch im Folgenden einen kurzen Einblick in die gewonnenen Informationen und den daraus entstandenen Handlungsbedarf geben.

Ziel der Umfrage war es, ein Stimmungsbild unserer aktiven Übungsleiter zu erhalten, was im Verein gut läuft und was weniger gut. Abgefragt wurde die Dauer der Vereinszugehörigkeit, der zeitliche Umfang des Engagements und vieles mehr. Jeder einzelne Übungsleiter war gefragt, sich durch die Umfrage mit einzubringen und eventuelle Verbesserungsvorschläge zu äußern.

Von 108 Übungsleitern haben 46 Übungsleiter sich die Zeit genommen und an der Umfrage teilgenommen.

Nun zu den Ergebnissen:

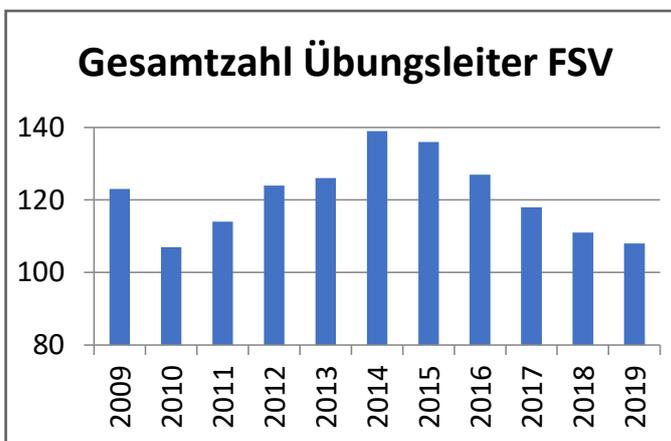


Abb. 1: Entwicklung der Übungsleiterzahlen des FSV
Quelle: Eigene Darstellung

Altersstruktur der Übungsleiter

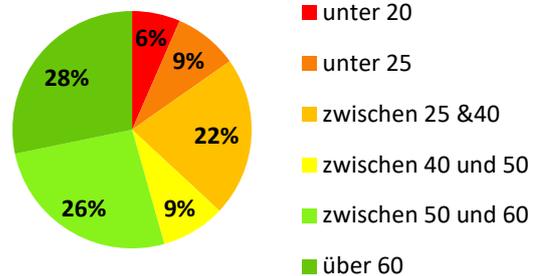


Abb. 2: Altersstruktur der aktiven Übungsleiter
Quelle: Eigene Darstellung

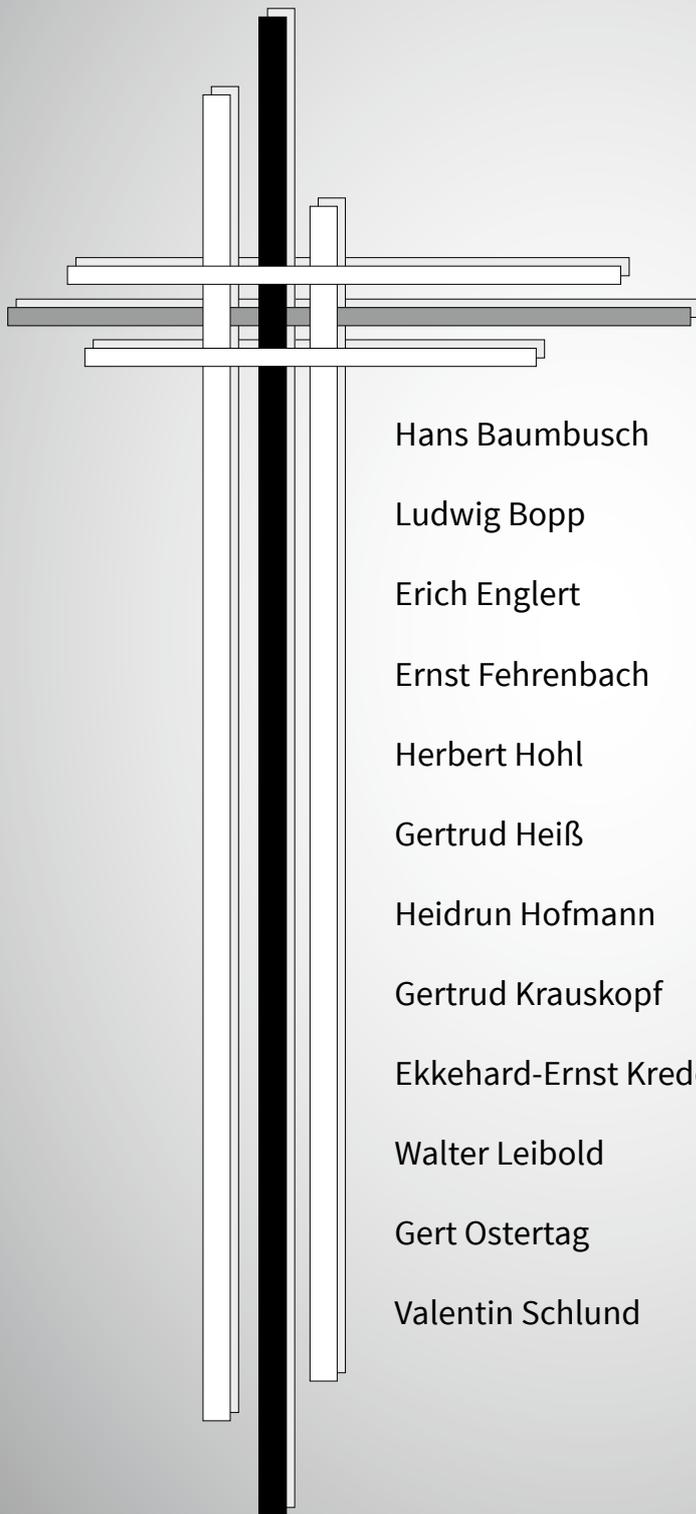
Deutlich wurde, dass aktiver an der Gewinnung neuer Übungsleiter gearbeitet werden muss. Da die Übungsleiterzahlen seit dem Jahr 2014 stark gesunken sind und fast 28% unserer aktiven Übungsleiter schon das Alter von 60 Jahren überschritten haben. Wichtig ist es für neue Übungsleiter zu sorgen, bevor die Mehrheit der langjährigen Übungsleiter das Ende ihres Engagements verkünden. Was die Gewinnung von Ehrenamtlichen angeht, hat sich gezeigt, dass sich die alten Wege bewähren. Am häufigsten genannt wurden nämlich die „eigene Mitgliedschaft“ und die „persönliche Ansprache durch Vereinsvertreter“.

Bemängelt wurde von einigen die Unterstützung von Seiten des Vereins in ihrer Tätigkeit und die Vorbereitung auf diese. Ebenfalls wurde mehrfach der Wunsch geäußert, den Austausch zwischen den einzelnen Abteilungen zu fördern.

Um an den oben genannten Thematiken zu arbeiten, wäre ein Stammtisch für Übungsleiter denkbar. Um die bessere Einarbeitung/ Vorbereitung auf die ehrenamtliche Tätigkeit zu gewährleisten, könnten z.B. gemeinsam mit einigen Übungsleitern Mentorenprogramme erarbeitet werden, sowie auch Strategien zur Gewinnung neuer Übungsleiter.

Da ich mich sehr gerne dieser Aufgabe widmen würde, werden im Winter 2020 (nach Beendigung des Studiums) die ersten Maßnahmen in die Wege geleitet.

DER FRIEDRICHSHALLER SPORTVEREIN GEDENKT IN
EHRFURCHT UND DANKBARKEIT SEINER VERSTORBENEN MITGLIEDER



Hans Baumbusch	94 Jahre	Mitglied seit 1974
Ludwig Bopp	82 Jahre	Mitglied seit 1967
Erich Englert	82 Jahre	Mitglied seit 1955
Ernst Fehrenbach	92 Jahre	Mitglied seit 1994
Herbert Hohl	94 Jahre	Mitglied seit 1939
Gertrud Heiß	80 Jahre	Mitglied seit 1971
Heidrun Hofmann	76 Jahre	Mitglied seit 2013
Gertrud Krauskopf	79 Jahre	Mitglied seit 2003
Ekkehard-Ernst Kredel	72 Jahre	Mitglied seit 1985
Walter Leibold	75 Jahre	Mitglied seit 1977
Gert Ostertag	78 Jahre	Mitglied seit 1963
Valentin Schlund	94 Jahre	Mitglied seit 1950

MITGLIEDERSTATISTIK

Stand: 01.01.2019

Gesamt: 2877 Mitglieder

Altersstruktur

bis 18 Jahre 1025 Mitglieder

18 Jahre bis 40 Jahre 601 Mitglieder

40 Jahre bis 60 Jahre 674 Mitglieder

über 60 Jahre 577 Mitglieder

Mitglieder nach Abteilungen

Behindertensport 62 Mitglieder

Eisstockschießen 96 Mitglieder

Fußball 558 Mitglieder

Handball 152 Mitglieder

Karate 67 Mitglieder

Leichtathletik 152 Mitglieder

Sportakrobatik 69 Mitglieder

Tischtennis 177 Mitglieder

Turnen 1861 Mitglieder

Volleyball 94 Mitglieder



EHRUNGEN FÜR LANGJÄHRIGE VEREINSZUGEHÖRIGKEIT

25 JAHRE

Alexander Preuss
Anette Messner
August Fischer
Barbara Krämer
Bärbel Wugk
Bernd Madla
Edeltraud Encke
Franz Lach
Jürgen Riedinger
Kurt Krämer
Liselotte Kleinknecht
Margit Beyer
Maria Finkbeiner
Monika Beyer
Norbert Olma
Rita Zorngiebel
Roswitha Ehrhardt
Ruth Acht
Sieglinde Götzinger
Stefanie Häuser
Sven Kehl
Timo Bengel
Uli Weidner
Werner Holzhauer
Wilfried Hetzler

40 JAHRE

Adelheid Krempler
Angelika Huber
Bernd Dillig
Berthold Krauth
Christa Landsperger
Dieter Hergenhan
Georg Luncz
Gerd Nester
Gudrun Huber
Günter Schraudolf
Heinz-Michael Förch
Inge Hergenhan
Ingrid Huber
Kristina Kenn
Margarethe Krauth
Martin Greis
Peter Graf
Rosemarie Fickel
Uwe Palumbo

50 JAHRE

Elisabeth Bender
Hans Carl
Theo Englert
Andreas Huber

60 JAHRE

Ernst Dengler
Fritz Gutmann
Herbert Gutmann
Peter Kautz
Lucia Krauth
Kurt Lutz
Rainer Schwarz

70 JAHRE

Helmut Kieser
Willi Rittenauer
Albert Schmidt
Erhard Walter
Gerd Walter

EHRUNGEN FÜR LANGJÄHRIGE TÄTIGKEIT IM VEREIN

FSV - Ehrennadel in Bronze für 5-jährige Tätigkeit

Omar Wally	Trainer im Behindertensport
Annette Krohn	Trainerin im Behindertensport

FSV - Ehrennadel in Silber für 10-jährige Tätigkeit

Andrea Löffler	Übungsleiterin Eltern- Kind- Turnen
Helga Weinmann	Betreuerin im Behindertensport
Hermann Weinmann	Betreuer im Behindertensport
Edith Zielke	Betreuerin im Behindertensport
Helga Barber	Betreuerin im Behindertensport

VERBANDSEHRUNGEN

Die DTB Ehrennadel in Bronze erhielt:

Gertrud Schädel	Übungsleiterin Frauengymnastik
-----------------	--------------------------------

Die DTB Ehrennadel in Silber erhielt:

Sina Binnig	Übungsleiterin Geräteturnen Kinder
Karin Meyer	Übungsleiterin Turn Kids
Luise Wetzler	Übungsleiterin Gesundheitsgymnastik und Rückentraining

EHRUNG FÜR BESONDERE SPORTLICHE LEISTUNGEN IM FSV

ABTEILUNG BEHINDERTENSPOURT

FUSSBALL

Landesfinale auf dem Feld und in der Halle je den 1. Platz

Hannes Karle, Kevin Engelhardt, Markus Dürschl, Fabian Fischer, Benjamin Zeh, David Sanzenbacher, Andreas Schmidt, Robin Schleyer, Torben Gräßlin, Kaan Caglar

KARATE (Gelber Gürtel)

Sabrina Enderle, Theresa Hocher, Sven Zielke, Albert Johmann

WINTERSPORT (Schneeschuh, Ski Alpin)

Winter Special Olympics 2019 – Todtnau

4. Platz im Ski Alpin: Mareike Kartes

7x Gold; 4x Silber; 4x Bronze im Schneeschuhlauf:

Kevin Engelhardt, David Sanzenbacher, Tobias Krohn, Andreas Schmidt, Sven Zielke

ABTEILUNG EISSTOCKSCHIESSEN

Für die Sportlerehrung der Stadt 2019 haben aus der Abteilung Eisstockschießen des FSV Friedrichshaller Sportvereins die nachfolgend aufgelisteten Sportler die Kriterien erfüllt:

Ehrungen nach §2 (Vergoldete Medaille)

Deutsche Meisterschaft

	Name	Vorname	Platz	Altersklasse	Mannschaft	
1	Ertle	Luisa	2	U19	Mannschaft	Eis
			3	U23	Mannschaft-Zielschießen	Sommerbahn
2	Gärtner	Niklas	2	U19	Mannschaft	Eis
			6	U23	Mannschaft	Sommerbahn
3	Geiss	Christiane	2	Damen	Mannschaft-Weitschießen	Sommerbahn
4	Götzinger	Kai	3	U19	Mannschaft-Weitschießen	Sommerbahn
5	Haberl	Lukas	2	U19	Mannschaft	Eis
6	Herr	Nico	2	U16	Mannschaft-Zielschießen	Sommerbahn
			3	U19	Mannschaft-Weitschießen	Sommerbahn
7	Hilbert	Luca	2	U16	Mannschaft-Zielschießen	Sommerbahn
8	Loose	Finn	2	U19	Mannschaft	Eis
9	Melzer	Steffen	2	U19	Mannschaft	Eis

Südwestdeutsche Meisterschaft

	Name	Vorname	Platz	Altersklasse	Mannschaft	
1	Ertle	Luisa	1	U19	Zielschießen	Eis
2	Haberl	Lukas	2	U23		Sommerbahn
			3	U19	Zielschießen	Eis

	Name	Vorname	Platz	Altersklasse	Mannschaft	
3	Herr	Nico	1	U16	Mannschaft	Sommerbahn
4	Hilbert	Luca	1	U16	Mannschaft	Sommerbahn
			3	U16	Zielschießen-Einzel	Sommerbahn
5	Loose	Finn	3	U23	Mannschaft	Sommerbahn
6	Melzer	Steffen	2	U23	Mannschaft	Sommerbahn

Ehrungen nach §3 (Versilberte Medaille)

Deutsche Meisterschaft

	Name	Vorname	Platz	Altersklasse	Mannschaft	
1	Binder	Zarah	5	U14	Mannschaft	Sommerbahn
2	Ertle	Jannick	4	U23	Mannschaft	Sommerbahn
3	Hiller	Luca	6	U14	Zielschießen-Einzel	Sommerbahn
4	Knauer	Marvin	6	U16	Mannschaft	Sommerbahn
5	Weber	Louis	6	U16	Mannschaft	Sommerbahn

Südwestdeutsche Meisterschaft

	Name	Vorname	Platz	Altersklasse	Mannschaft	
1	Bär	Jonas	1	U16	Mannschaft	Sommerbahn
			3	U16	Zielschießen-Einzel	Sommerbahn
2	Binder	Zarah	1	U14	Zielschießen-Einzel	Eis
			1	U14	Mannschaft	Sommerbahn
3	Ederle	Tim	1	U14	Mannschaft	Sommerbahn
			2	U14	Zielschießen-Einzel	Eis
			3	U16	Zielschießen-Einzel	Sommerbahn
6	Ertle	Jannick	1	U23	Mannschaft	Sommerbahn
7	Eschwelwek	Felix	1	U16	Mannschaft	Sommerbahn
8	Gärtner	Christian	3	Mixed	Mannschaft	Eis
9	Glaser	Markus	2	U14	Mannschaft	Sommerbahn
			3	U14	Zielschießen-Einzel	Eis
10	Götzinger	Annette	1	Seniorinnen	Mannschaft	Eis
11	Hiller	Luca	1	U14	Mannschaft	Sommerbahn
			2	U14	Zielschießen-Einzel	Sommerbahn
12	Knauer	Marvin	2	U14	Mannschaft	Sommerbahn
13	Schenk	Hannelore	1	Seniorinnen	Mannschaft	Eis

Südwestdeutsche Pokal

	Name	Vorname	Platz	Altersklasse	Mannschaft	
1	Götzinger	Annette	1	Damen	Mannschaft	Eis
2	Neff	Anette	1	Damen	Mannschaft	Eis
3	Schenk	Hannelore	1	Damen	Mannschaft	Eis

1. Bundesliga Südwest

	Name	Vorname	Platz	Altersklasse	Mannschaft	
1	Gärtner	Christian	2	Herren	Mannschaft	Sommerbahn
2	Götzinger	Annette	2	Damen	Mannschaft	Sommerbahn
3	Neff	Anette	2	Damen	Mannschaft	Sommerbahn
4	Weeber	Louis	2	Herren	Mannschaft	Sommerbahn
5	Melzer	Steffen	2	U23	Mannschaft	Sommerbahn

Bei den Platzierungen der einzelnen Spielerinnen und Spieler wurden jeweils nur die drei besten Platzierungen berücksichtigt.

Verantwortliche Trainer:

Damen: Hannelore Schenk

Weitschießen: Guido Götzinger

U14: Ludwig Schell und Annette Götzinger

U16: Annette und Guido Götzinger

U19/U23: Christian Gärtner

ABTEILUNG FUSSBALL

Mannschaft der A-Junioren

Bezirkspokalsieger 2019/Bezirksligameister 2019

Robin Heinig, Lennart Knabe, Baris Karayel, Sandro Ehmann, Nick Bezold, Raoul Blaschka, Johannes Ballmann, Jannis Ehmann, Jan Hildebrand, Antonio Andabak, Laurend Mazrekaj, Jason Da Silveira, Furkan Öler, Emir Suna, Tim Kessler, Leon Huber, Rick Reis, Ugo De Luca, Piranavan Selvendran, Orcun Kekülloglu, Marvin Marrone, Batuhan Alici, Yannic Wasser

Trainer der A- Junioren: Thorben Keller

Mannschaft der D1-Junioren

Hallenbezirksmeister 2019

Adrian Algaier, Fabian Bihler, Tobias Bisse, Colin Englert, Silas Franke, Matteo Haas, Leandro Held, Can Turgut Icinkaya, Tom Klar, Elias Leibel, Melvin Link, Ruslan Perch, Antonio Sasso, Eric Vincent Schropp, Nils Stodulka, Lukas Walk, Pascal Wasser, Tim Weinberg

Trainer der D1- Junioren: Carsten Stillich, Michael Walk, Dmitri Leibel

KARATE

Baden-Württembergische Karate Meisterschaft LM Masterklasse Ü65

2. Platz

Josef Birli

ABTEILUNG TURNEN

Rope Skipping

Württembergischer Double Under Cup

1. Platz

Sarah Höfers

3. Platz

Katharina Rollbühler

Deutsche Meisterschaft Double Dutch Speed Relay

3. Platz

Sarah Höfers

German Open

1. Platz (Pais Double Unders, Single Rope Pairs Freestyle, Double Dutch Pairs Freestyle, Single Rope Team Freestyle)

Sarah Höfers

World Jump Rope Championship

7. Platz (Wheel Freestyle & Pairs Double Under)

Ronja Höfers

7. Platz (Wheel Freestyle)

Sarah Höfers



KASSENBERICHT 2019 - von Helmut Müller

Einnahmen

Ideeller Bereich	191.994,40 €
Vermögensverwaltung	62.459,26 €
Zweckbetrieb	387.821,49 €
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	<u>106.865,11 €</u>

Summe Einnahmen 749.140,26 €

Aufwendungen

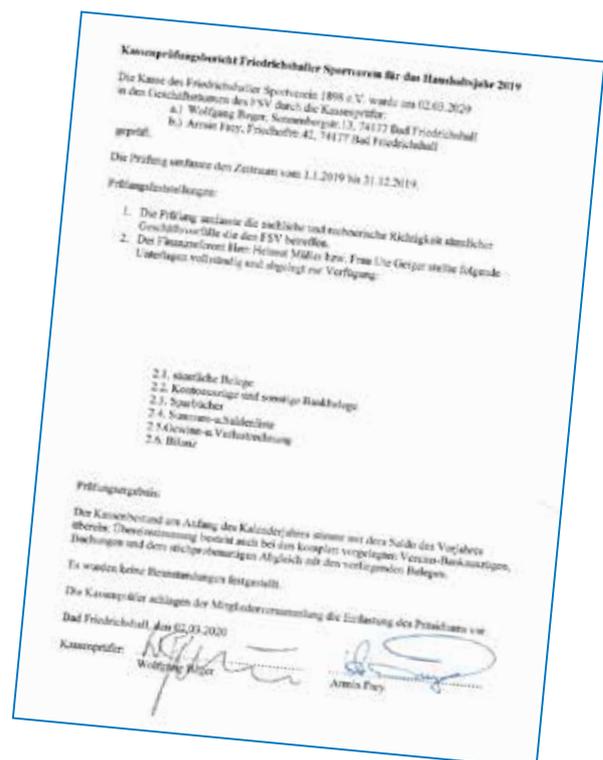
Ideeller Bereich	132.702,83 €
Vermögensverwaltung	163.527,34 €
Zweckbetrieb	352.872,56 €
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	<u>73.927,95 €</u>

Summe Ausgaben 723.030,68 €

Überschuss 26.109,58 €

KASSENPRÜFUNGSBERICHT - Prüfung durch Wolfgang Beger und Armin Frey

- Die Prüfung umfasste die sachliche und rechnerische Richtigkeit aller Geschäftsvorfälle.
- Die Unterlagen standen vollständig zur Verfügung.
- Belege und Abrechnungen wurden stichprobenweise geprüft.
- Beanstandungen wurden keine festgestellt.
- Die Kassenprüfer schlagen die Entlastung von Präsidium und Kassenverwalter vor.



Die Wahlen finden gemäß §10 der Satzung in Verbindung mit §12 statt.

PRÄSIDIUM

Präsidiumsmitglied

Bisher: Betha Dietz	Wahlvorschlag: Alexander Preuss	Dauer: 2 Jahre
Bisher: Dr. Sabine Paul	Wahlvorschlag: Dr. Sabine Paul	Dauer: 1 Jahr
Bisher: Helmut Müller	Wahlvorschlag: Helmut Müller	Dauer: 2 Jahre
Bisher: Peter Englert	Wahlvorschlag: Peter Englert	Dauer: 2 Jahre
Bisher: Peter Kautz	Wahlvorschlag: Peter Kautz	Dauer: 2 Jahre

VEREINSRAT

Bestätigung der Abteilungsleiter

Behindertensport

Bisher: Jens Fischer	Wahlvorschlag: Jens Fischer	Dauer: 2 Jahre
----------------------	-----------------------------	----------------

Karate

Bisher: Ralph Plagmann	Wahlvorschlag: Ralph Plagmann	Dauer: 2 Jahre
------------------------	-------------------------------	----------------

Leichtathletik

Bisher: Olaf Hilmer	Wahlvorschlag: Olaf Hilmer	Dauer: 2 Jahre
---------------------	----------------------------	----------------

Tischtennis

Bisher: Sven Kehl	Wahlvorschlag: Sven Kehl	Dauer: 2 Jahre
-------------------	--------------------------	----------------

Volleyball

Bisher: Maginthan Muthumylvagagnam	Wahlvorschlag: Maginthan M.	Dauer: 2 Jahre
------------------------------------	-----------------------------	----------------

BEISITZER VEREINSRAT

Bisher: Frank Mildenberger	Wahlvorschlag: Frank Mildenberger	Dauer: 2 Jahre
Bisher: August Fischer	Wahlvorschlag: August Fischer	Dauer: 2 Jahre
Bisher: Karin Lunczer	Wahlvorschlag: Karin Lunczer	Dauer: 2 Jahre
Bisher: Alexander Preuss	Wahlvorschlag: Manuel Weidner	Dauer: 2 Jahre

KASSENPRÜFER

Bisher: Wolfgang Beger	Wahlvorschlag: Wolfgang Beger	Dauer: 2 Jahre
Bisher: Armin Frey	Wahlvorschlag: Armin Frey	Dauer: 2 Jahre



Seit nun mehr 10 Jahren sind wir ein fester Bestandteil des Friedrichshaller Sportvereins. In diesen ersten 10 Jahren haben wir viel erleben können und eine großartige Heimat im Friedrichshaller Sportverein gefunden. Mit diesem Rückhalt ist eine Teilnahme an den Special Olympics eine großartige Auszeichnung, auch wenn es mal keine Medaille geben sollte, denn unser Motto lautet:

„Lasst mich gewinnen!
Aber wenn ich nicht gewinnen kann,
dann lasst es mich wenigstens mutig
versuchen!“

Auch in diesem Jahr gilt ein besonderer Dank für die Unterstützung an das gesamte Vereinspräsidium, die Übungsleiter der Abteilung und die vielen fleißigen Helfer.

AUSFLUG...

bei allerbestem Wetter am letzten Sonntag im Oktober ging es zu unserem alljährlichen Ausflug. In diesem Jahr durften sich die Mitglieder über einen ganzbesonderen Ausflug freuen. Es ging zu einer OLDTIMER-TOUR MIT EINER DAMPFZUG FAHRT DURCH DEN WELZHEIMER WALD



Die Fahrt startete um 8 Uhr in Richtung Welzheimer Wald und ging auf der Landstraße vorbei an der Burg Hohenbeilstein, durch beschauliche Dörfer bis nach Schorndorf. Beim Bahnhof angekommen stiegen alle in einen

Dampfzug und man fühlte sich wieder in alte Zeiten zurückversetzt. Während der 23 km langen Fahrt konnte man den herbstlichen Wald in seinen vielen Farben und die schön renovierten Bahnhöfe bewundern. Es war auch ein historischer Bahnpostwagen mit angehängt, den man besichtigen konnte.

FEIER...

Natürlich gab es anlässlich unseres Jubiläums auch eine kleine Feier, die wir am 08.11.2019 in den Räumlichkeiten der Friedrichshaller Lebenswerkstatt abhalten konnten. Hierzu waren alle Sportler, Eltern, Unterstützer und natürlich auch unseren fleißigen Helfer eingeladen.



OFFENER SAMSTAGSTREFF...

Wie in den vergangenen Jahren auch trafen wir uns fast jeden 4. Samstag im Monat im Jugendhaus Bad Friedrichshall in der Zeit zwischen 14.30-17.30 Uhr. Um bei Kaffee und Kuchen und anderen Köstlichkeiten angenehme Stunden miteinander zu verbringen. Dabei standen die Treffen in Abhängigkeit zu der Jahreszeit oder einem Feiertag unter einem bestimmten Thema, welches die Aktivitäten bestimmte. So haben wir und auch so mancher Gast schöne Stunden bei der Faschingsfeier, einem Grillfest im Sommer, gemeinsames Basteln von Muttertags-Geschenken, eine kleinen Adventsfeier und ein Fest für unsere Athleten der Winter-Olympiade in Todtnau.



EHRUNGEN I...

hat es auch in diesem Jahr für die Sportler für die herausragenden Leistungen für das Sportjahr 2018 im Rahmen der Sportlerehrung der Stadt. Unter den mehr als 100 geehrten Sportlern befanden sich auch 12 Sportler der Behindertensportabteilung.



EHRUNGEN II...

Vor rund 800 Gästen haben Ministerpräsident Winfried Kretschmann und Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha, am 21.05.2019, in Stuttgart den ersten Integrationspreis des Landes Baden-Württemberg in vier verschiedenen Kategorien vergeben. Nominiert war in der Kategorie „Unternehmen und Verbände“ auch der Friedrichshaller Sportverein mit seiner Behindertensportabteilung und seinem Engagement zur Integration von geflüchteten Mitbürgern. Leider konnten wir, als FSV, keine Auszeichnung entgegennehmen, aber bei ca. 400 Nominierungen ist eine Nominierung zu dieser Auszeichnung ist eine Bestätigung für bisherige Arbeit und Ansporn für die Zukunft.

ENGAGEMENT I...

Wie jedes Jahr im Frühjahr beteiligte sich auch die Abteilung an der Aktion „Saubere Stadt“ in Bad Friedrichshall. Einer der ältesten Mitglieder, Günther Haga, mit seinen 70 Jahren, ist wieder mit dabei gewesen.



ENGAGEMENT II...

Bereits zum 4. Mal in Folge haben wir auch zum Gelingen des Bockbierfestes beigetragen und unseren Mann hinter dem Tresen und beim Gläser spülen gestanden.



KARATE...

hat in diesem Jahr ebenfalls seine sehr gute Entwicklung fortgesetzt. Es gab für unsere Karateka, Sabrina Enderle, Theresa Hoher, Sven Zielke und Albert Johmann den 8. Kyu (gelber Karategürtel). Die Prüfung absolvierten sie nach den Anforderungen des Deutschen Karate Vereins (DKV). Diese sind für Sportler mit und ohne Behinderung identisch. Während der Verleihung sprach der DKV-Prüfer Werner Kühner seinen tiefen Respekt vor der Leistung aus.



DIENSTAGSSPORT...

„Bewegung-Spiel und Spaß“ so lautet das Motto bei unseren Sportangeboten immer dienstags ab 16:30 Uhr. In der Glück-auf Halle treffen sich dann Menschen mit Handicap und ein Betreuersteam, um sich gemeinsam sport-

lich zu betätigen. In der Sportgruppe unter der Leitung von Betha Dietz wird sich zuerst aufgewärmt, dann geht es bei flotter Musik weiter. Egal ob mit Ball, Reifen, Seil oder Trampolin. Hauptsache ist, die Sportler sind in Bewegung und haben Spaß. So wird ihre Ausdauer gefördert und je nach Übung auch die Motorik und Koordinationsfähigkeit.

BOCCIA...

Bei der im abgetrennten Bereich übenden Bocciagruppe geht es immer etwas ruhiger zu. Hier ist Konzentration gefordert, wenn es darum geht die Kugeln zu platzieren. Wenn zwei Mannschaften oder einzelne Spieler gegeneinander antreten, ist jeder hochmotiviert und gibt sein Bestes. Es wird genau gezielt und wenn eine Kugel zum Sieg führt fällt der Jubel auch mal lauter aus. Sich zu freuen, wenn man gewinnt, aber auch Niederlagen einzustecken-das gehört beim Boccia dazu genauso wie eine gute Augen- Hand Koordination. Um die zu fördern werden neben Boccia auch andere Wurf- und Zielspiele gemacht, wie z.B. Dosen werfen, Kegeln und Dart. Egal ob bewegt oder ruhiger, die Dienstags-Sportangebote sind für alle Teilnehmer eine Abwechslung und Bereicherung in ihrem Alltag und werden gern angenommen.



WINTER-OLYMPIADE..

fand in diesem Jahr in Todtnau statt. Auch hier wurde der FSV durch die Athleten der Behindertensportabteilung würdig vertreten.

Die Hauptdisziplin war wieder das Schneeschuhlaufen, aber auch Ski-Alpin wurde repräsentiert.



INKLUSIONS-CUP...

wurde bereits zum 3. Mal im FSV Sportpark ausgerichtet. In diesem Jahr wurde eine inklusive Mannschaft aus dem FSV und den Bürgermeistervertretern des Stadt- und Landkreises Heilbronn gestellt, da der FSV krankheitsbedingt, wie die Bürgermeister keine eigene Mannschaft stellen konnten. Diese Leistung wurde mit dem Inklusionspreis belohnt, damit wurde der Inklusionspreis zum 2. Mal an den FSV



FUSSBALL...

wurde natürlich im Jahr 2019 auch gespielt. Den Auftakt in das Sportjahr machte unser 7.

Winterhallen-Turnier mit erstmals 18 Mannschaften, was einen neuen Rekord darstellte.



Das Turnier diente gleichzeitig als Training für das Qualifikationsturnier zum Hallen-Landesfinale, welches mit einem Aufstieg in die Kategorie B mit Bravour bestritten wurde. Erfolgreich ging es für die Fußballer des FSV auch auf dem Feld weiter. Das Landesfinale Feld wurde ebenfalls mit einem 1. Platz und dem Aufstieg in die Kategorie B bravourös bestritten.

Auch bei den weiteren Teilnahmen an Turnieren konnten sich die Sportler immer vordere Plätze auf dem Podium sichern. Das Fußballjahr wurde im September mit unserem 10. Septemberturnier und unserem Geburtstag gebührend beendet. Zu diesem Turnier sind auch wieder 15 Mannschaften angereist, als Überraschung konnten alle Gastmannschaften noch von den leckeren Geburtstagskuchen probieren.





WALDWEIHNACHT...

fand wie in den letzten Jahren schon am 3. Adventssamstag im Jagstfelder Waldheim statt. Bei seinen Grußworten stellte Herr Bürgermeister Frey fest, dass der Samstag schon ein fester Bestandteil in seinem Adventskalender ist und dass er sich keinen besseren Abschluss des Sportjahres vorstellen kann.



DANKSAGUNG

Ich möchte mich recht herzlich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern, Besucherinnen und Besuchern und den vielen fleißigen Helfern für die geleistete Unterstützung bedanken.



Jens Fischer
jens.fischer@fsv-sport.de
0176 / 21 92 0310



DAS SPORTJAHR 2019

Auch im vergangenen Jahr waren die Mitglieder der Eisstockabteilung des FSV bei zahlreichen Aktivitäten auf und hinter den Bahnen vielseitig gefordert. Mit großem Engagement wurden die Aufgaben im sportlichen, sowie im organisatorischen Bereich bestens gemeistert. Dafür möchten wir uns bei allen Mitgliedern herzlich bedanken.

Nach fünfjähriger- terminbedingter- Pause wurden im vergangenen Jahr wieder die Vereinsmeister ermittelt. Auch der gesellige Bereich wurde nicht vernachlässigt. Ein Wandertag, ein Grillabend, sowie der Besuch bei der Firma Edeka in Ellhofen standen auf dem Programm. Freizeitsportler die unsere Sportart kennen lernen möchten, sind bei uns herzlich willkommen. Unser Sportangebot erstreckt sich auf alle Altersklassen von den Schülern bis zu den Senioren.

Durch gezielte Jugendarbeit, basierend auf langjähriger Kooperation mit den örtlichen Schulen, konnten in den letzten Jahren in allen drei Wettbewerben des (Eis)Stocksports große Erfolge erzielt werden.

Deutsche und europäische Meistertitel im Mannschaftsspiel, im Zieleinzel-, sowie im Weitenwettbewerb, waren Lohn dieser intensiven Jugendarbeit.

Die aktiven Damen- und Herrenmannschaften überzeugen seit Jahren durch herausragende Leistungen in der Region Südwest.

Die alljährlich durchgeführten Hobbyturniere erfreuen sich großer Beliebtheit und bringen so manchen Freizeitsportler dazu, diese interessante vielseitige Sportart selbst auszuüben.

JAHRESBERICHT DER EISSTOCKJUGEND 2019

Das Sportjahr 2019 der Jugend war voller Höhen und Tiefen.

Einige schöne Erfolge konnten verbucht werden, aber auch die Niederlagen und

Rückschläge blieben nicht aus und mussten verarbeitet werden.

Dt. Meisterschaft Weitschiessen 05./06.01.2019

Einmal mehr eröffneten auch 2019 die Weitschützen am Dreikönigswochenende mit den Deutschen Meisterschaften das neue Wettkampfsjahr. Auf der Weitschießanlage des SV Unterneukirchen stellten sich unsere Youngster Kai Götzinger, Lukas Haberl und Nico Herr der starken Konkurrenz. Nico erzielte mit 115,15 Meter im engen U16 Klassement einen hervorragenden 6. Platz und verfehlte damit das Podest nur um knappe 5 Meter. Im ebenfalls stark besetzten U19-Wettbewerb wehrten sich Kai und Lukas tapfer gegen die wettkampferebayr bayrische Konkurrenz und belegten mit Platz 8 für Kai und Platz 10 für Lukas achtbare Plätze. In der Mannschaftswertung erkämpfte sich das Salzstadttrio die Bronzemedaille.



Kai beim Weitschuss



Platz drei in der Regionenwertung für das FSV-Trio

Neuregelung in 2019:

Erstmals griffen die weiblichen Sportlerinnen bei Meisterschaften in der Athletikdisziplin des Eisstocksports in das Geschehen ein.

Die Farben des FSV vertrat dabei Christiane Geiß. Der Nervosität geschuldet, erreichte sie im Einzelwettbewerb der Damen Rang 16. Zusammen mit ihren Sportkolleginnen Mandy Junghans und Sandra Noack vom TV Ebhausen belegten sie in der Mannschaftswertung hinter dem überlegenen bayrischen Team den zweiten Rang. Die Silbermedaille war der Lohn für das BW-Trio.

Gratulation zu diesem Erfolg.



Christiane Geiß beim Weitschuss

Dt. Meisterschaft Jugend-und Junioren Eis Waldkraiburg 19./20.01.2019

Mit 16 qualifizierten Sportlern war der FSV wieder einmal deutschlandweit der einzige Verein, der in allen Altersgruppen von U14 bis U23 eine Vereinsmannschaft stellen konnte. Und auch beim Zielschießen waren FSV-Vertreter in allen Einzelwettbewerben am Start. So reiste der FSV-Tross mit über 30 Personen am Freitag nach Mühldorf am Inn an. Am Samstag wurden die Einzelwettbewerbe in der Raiffeisenarena Waldkraiburg ausgespielt. Hier konnte einzig Samira Neff in der U19-Wertung mit 506 Punkten und Platz 4 ein ansprechendes Ergebnis erzielen.

Die Platzierungen im Einzelnen:

U14	Platz 13	Luca Hiller
U16	Platz 9	Luca Hilbert
	Platz 11	Felix Eschelwek
	Platz 12	Nico Herr
U19	Platz 4	Samira Neff
	Platz 11	Steffen Melzer
	Platz 12	Lukas >Haberl
U23	Platz 6	Luisa Ertle
	Platz 15	Finn Loose

Am Sonntag folgten die Mannschaftswettbewerbe.

Mit drei Neulingen erkämpfte sich die erstmals auf Eis startende U14 mit Zarah Binder, Tim Ederle, Luca Hiller und Marvin Knauer Platz 7. Gar nicht rund lief es bei der U16 mit Jonas Bär, Felix Eschelwek, Nico Herr, Luca Hilbert und Louis Weeber. In ihrem letzten U16-Jahr machten sie sich große Hoffnungen, um einen Podestplatz mitspielen zu können. Doch nachdem keiner der Spieler auch nur annähernd sein Können abrufen konnte, blieb am Ende nur Platz 8. Diese Platzierung erreichte auch die U23 Spielgemeinschaft FSV/ Langenargen mit Jannick Ertle.

Große Hoffnungen weckte das U19 Team mit Luisa Ertle, Lukas Haberl, Finn Loose, Steffen Melzer und Samira Neff. Souverän und ungeschlagen beendeten sie die Gruppenphase als Tabellenführer. Mit einem Sieg im Halbfinale über den EC Gerabach war der Einzug ins Finale geschafft. Dort konnten sich unsere Sportler bis zur vierten Kehre gegen das technisch versierte Team des SV Windberg noch gut behaupten, ehe sich die Bayern mit einem furiosen Endspurt mit 17:9 gegen das Salzstadteam durchsetzten.

Gratulation für diese starke Leistung und zur Deutschen Vizemeisterschaft U19 an Luisa, Samira, Finn, Lukas und Steffen.

Auch in diesem Jahr haben zahlreiche Sportler den Heimvorteil bei den Qualifikationswettkämpfen für die Dt. Meisterschaft nutzen können.

Im Mannschaftswettbewerb konnten sich gleich drei Teams Gold sichern. Im U14, U16 und im U19-Klassement war dies der Lohn für eine tadellose Vorstellung an diesem Tag. Die U23-Mannschaft holte Silber.

Im Zielwettbewerb, der mit den Jüngsten in der U14 begonnen wurde, gelang ein Traumstart. Zarah Binder erspielte sich mit ausgezeichneten 203 Punkten Gold. Auch die weiteren Podiumsplätze belegten FSV-Youngster. Luca Hiller wurde Vizemeister und Tim Ederle erspielte sich die Bronzemedaille. Marvin Knauer (Platz 6), Markus Glaser (Platz 7) und Noah Schneider (Platz 8) rundeten das gute Ergebnis ab. Weiter ging es im U16 Klassement. Mit Luca Hilbert, Jonas Bär und Felix Eschelwek erspielte sich das FSV-Trio die Plätze 2 bis 4. Nico Herr wurde Sechster.

Im U19 Wettbewerb überzeugten unsere Mädels. Vizemeisterin wurde Samira Neff, Dritte und Bronzemedaillegewinnerin wurde Luisa Ertle. Die Plätze 4 und 5 gingen an Lukas Haberl und Steffen Melzer. Finn Loose wurde Siebter.

Zum Abschluss der Zielschießwettbewerbe gab es noch einmal Gold für Samira Neff mit 289 Punkten in der U23. Finn Loose, Lukas Haberl, Luisa Ertle, Steffen Melzer und Jannick Ertle belegten Rang 4 bis 8.

[Zentrale Talentsichtung 13.04.2019 in Bad Friedrichshall](#) und [14.07.2019 in Straßkirchen](#) Alljährlich führt der DESV sein zentrales Sichtungsprogramm durch. Es gibt den Jugendspielern nach erfolgreicher Qualifikation auf regionaler Ebene die Möglichkeit, sich



Unser U19 Mannschaftsteam wurde deutscher Vizemeister

beim zentralen Lehrgang dem Bundestrainer empfehlen zu können.

Dem anspruchsvollen Spielprogramm, das den Nachwuchssportlern in kürzester Zeit über 100 Schübe abfordert, stellten sich insgesamt 18 Jugendspieler aus Baden Württemberg. Mit Louis Weeber, Felix, Eschelwek, Nico Herr, Jonas Bär und Tim Ederle konnten sich gleich 5 Spieler vom FSV die begehrte Fahrkarte nach Straßkirchen sichern.

Dort gelang es unter den Augen des Bundestrainers leider keinem sich für den Euro-Grand-Prix zu qualifizieren.

Aber aufgrund der gezeigten guten Leistungen erhielten Nico Herr, Luca Hilbert und Jonas Bär Einladungen zu den Kaderlehrgängen des EBW.

DM Jugend und Junioren auf Sommerbahnen 07./08.09.2019 in Kühbach

Die fast 40 Personen zählende Friedrichshaller Delegation fand sich am Freitag, 6.09. im Hotel Reidinger in Pöttmes ein, um unsere Sportler auf dem seit Jahren bekannten Pflaster der Stocksporthalle in Kühbach zu unterstützen.



Die gesamte Delegation in Kühbach

Am frühen Samstagmorgen fanden die Einzelwettbewerbe im Zielschießen statt. Hier die Platzierungen:

Zielwettbewerb

U14	Platz 5	Zarah Binder
	Platz 6	Luca Hiller
	Platz 9	Tim Ederle
U16	Platz 8	Luca Hilbert
U19	Platz 3	Samira Neff
	Platz 8	Luisa Ertle
	Platz 11	Lukas Haberl
U23	Platz 12	Jannick Ertle
	Platz 13	Steffen Melzer

Verletzungsgeschwächt und durch beruflich- und studiumsbedingten Trainingsrückstand konnte im Einzelzielwettbewerb kein befriedigendes Ergebnis erreicht werden. Einzig in der Mannschaftswertung Zielschießen konnten sich Nico Herr und Luca Hilbert in der U16 Wertung zusammen mit Ivan Rupic und Sophie Feuerbacher aus Ebhausen die Silbermedaille sichern. Im gleichen Wettbewerb der U23 belegten Luisa Ertle, Samira Neff und Lukas Haberl zusammen mit Christian Späthe aus Langenargen den Bronzerang.

Mannschaftswettbewerb

U14	Platz 6	Zarah Binder, Tim Ederle, Markus Glaser und Luca Hiller
U16	Platz 6	Nico Herr, Luca Hilbert, Marvin Knauer und Louis Weeber
U19	Platz 7	Luisa Ertle, Samira Neff, Lukas Haberl und Steffen Melzer
U23	Platz 4	Jannick Ertle in der Spielgemeinschaft FSV/ Langenargen
U23	Platz 6	Luisa Ertle, Niklas Gärtner, Lukas Haberl, Steffen Melzer und Samira Neff

Diese Mannschaftsergebnisse können nicht zufrieden stellen, da nach der Vizemeisterschaft U19 im Winter die Erwartungen doch höher waren. Trainingsrückstand beruflich und durch Studium bedingt, sowie Verletzungen in der U14 und U16 sind zwar eine gewisse Erklärung, dürfen aber keine Entschuldigung sein, da die Spieler durch die Bank unter ihrem Können gespielt haben.



Unser U14 Team



Unser U16 Team



FSV-Team U19

Württ. Qualifikation Zielwettbewerb auf Eis 7.12.2019 in Stuttgart und Mannschaftswettbewerb am 12.10.2019 in Bietigheim

Für die DM am 18./19. Januar 2020 in Regen haben sich eine U14, eine U19 und eine U23 Mannschaft qualifiziert.

Beim Zielwettbewerb konnten folgende Platzierungen erreicht werden:

Zielwettbewerb

U14	1.	Zarah Binder
	2.	Tim Ederle
	3.	Markus Glaser
	4.	Marvin Knauer
U16	7.	Luca Hiller
U19	1.	Luisa Ertle
	2.	Nico Herr
	3.	Lukas Haberl
	4.	Luca Hilbert
	5.	Felix Eschelwek
	8.	Louis Weeber
U23	2.	Samira Neff
	3.	Lukas Haberl
	4.	Luisa Ertle

Kooperation Schule-Verein

Da mit dem letzten Schuljahr die verpflichtende Ganztageschule in Hagenbach eingeführt wurde, konnte die langjährig bewährte Form einer Schulsport-AG in dieser Form nicht weitergeführt werden. Wir starteten den Versuch, in den Ganztagesbetrieb mit einzusteigen.

Doch es gestaltet sich sehr schwierig die verlässliche Betreuung am frühen Nachmittag personell zu stemmen. Deshalb pausieren wir im neuen Schuljahr seit September 2019 erst einmal.

Beibehalten werden wir auch weiterhin die Unterrichtsbesuche in den Turnstunden der 3. Klassen, wo wir unsere Sportart vorstellen. Dadurch fanden im letzten Jahr immerhin 4 Kinder den Weg zu uns ins Jugendtraining.

Ferienprogramm

Nach langjähriger Abstinenz beteiligten wir uns in diesem Sommer am Ferienprogramm der Stadt. Unter dem Motto: "Mitten im Sommer- Eisstock spielen in Hagenbach bei der Spieloase!", fanden sich drei Mädels und vier Jungs bei strahlendem Sonnenschein auf der Anlage im Seetal ein.



Teilnehmer(innen) am städt. Ferienprogramm

Nach kurzer Einführung verbesserten die motivierten Teilnehmer schnell ihren Bewegungsablauf. Nach der Mittagspause mit

kleiner Stärkung im Stockheim ging es mit einer Spaßolympiade weiter. Zum Abschluss konnten die jungen Sportler das Erlernte beim eindrucksvoll unter Beweis stellen. Alle waren begeistert und zwei Teilnehmer fanden nach den Ferien den Weg ins Eisstocktraining.



Auch die Sportkreisjugend war auf der Anlage im Seetal zu Gast

Zunächst danke an alle Jugendspieler, die immer wieder unsere aktiven Damen-, Herren- und Hobbyligamannschaften unterstützen und somit oft den Start sichern. Zahlreiche Turnier und Verbandsspiele hätten ohne euren Einsatz abgesagt werden müssen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die sich immer wieder für Fahr- und Helferdienste zur Verfügung stellen.

Und nicht zuletzt gilt mein Dank allen Trainern und Betreuern, die stets zur Stelle sind und mich unterstützen. Bleibt bei der Stange, denn ohne Jugend keine Zukunft!

Trainingszeiten Jugend

U14 und Anfänger

Mittwoch 17.00 – 19.00 Uhr

U16

Dienstag 18.00- 20.00 Uhr

U19 und U23

Montag 19.00- 20.30 Uhr

Weitschiessen

Mittwoch 18.00 – 19.00 Uhr

Alle Altersklassen während der Eissaison

Dienstag 19.30 – 21.00 Uhr

Eistraining in Bietigheim

(Abfahrt 18.30 Uhr am Stockheim)

Jugendleiterin Annette Götzinger

VEREINSMEISTERSCHAFTEN 2019

Nach längerer terminbedingter Pause, kamen die internen Vereinsmeisterschaften wieder zur Austragung. Die neuen Titelträger sind:

bei den Damen:

Annette Götzinger.

Bei den Herren:

Helmut Butz. Gratulation!



JAHRESRÜCKBLICK 2019 HERRENMANNSCHAFT

Sommersaison 2019: Junge FSV Truppe rockt Baden Württemberg

Nach dem letztjährigen Abstieg aus der 1. Bundesliga Süd-West ging es für die Herrenmannschaft des FSV Anfang Mai nach Donaueschingen zur 2. Bundesliga. Die Jugendspieler Louis Weeber und Nico Herr verstärkten die drei „alten Hasen“ Thorsten Strejc, Niklas & Christian Gärtner bei der Mission Wiederaufstieg. Die junge Mannschaft spielte ein phänomenales Turnier und krönte sich mit 20:2 Spielpunkten zum Zweitligameister.



Die erfolgreiche Herrenmannschaft (von li. nach re.):
Niklas Gärtner, Nico Herr, Louis Weeber, Thorsten Strejc, Christian Gärtner

Dieses hervorragende Ergebnis galt es Ende Juni in der 1. Bundesliga zu bestätigen. Mit dem Nichtabstieg als Ziel ging es nach Waldenbuch und mit einer Silbermedaille im Gepäck zurück. Nach einem hervorragenden Turnier stand die FSV Mannschaft mit 19:5 Punkten auf dem zweiten Platz, was zum ersten Mal seit 2015 wieder die Qualifikation zur deutschen Meisterschaft in Pleinting bedeutete.

Auf der großen Bühne flatterten der jungen Mannschaft zu Beginn noch die Nerven, im späteren Turnierverlauf zeigten die Jungs dann ihr Können und punkteten auch gegen Mannschaften aus dem oberen Tabellendrittel. Schlussendlich reichte es zum 12. Platz mit 9:19 Punkten.

Neben dem großen Erfolg in der Bundesliga konnten im Sommer noch einige Turniersiege und gute Platzierungen gefeiert werden, wie z.B. bei den offenen Turnieren in Böblingen und Zeuzleben.

Mit der Titelverteidigung des Salzstadtpokales ging eine der erfolgreichsten Sommersaisons der letzten 10 Jahre zu Ende.



Wintersaison 2019/20: Klassenerhalt in letzter Sekunde

Die Wintersaison begann mit einem Ausrufezeichen. Beim sehr stark besetzten Bäder-Cup in Bad Nauheim (zugelassen sind nur Vereine, die aus Orten mit „Bad“ im Namen kommen) standen Uli Weidner und Thorsten Strejc mit ihren Mannschaftskameradinnen Anette und Samira Neff ganz oben und sicherten sich den begehrten Wanderpokal.

Für die Bundesliga auf Eis machte sich das Team um Mannschaftsführer Niklas Gärtner nach der starken Sommerbundesliga Hoffnungen auf einen Platz im oberen Mittelfeld. Das Team, bei dem mit Lukas Haberl anstelle von Thorsten Strejc ein weiterer Jugendspieler eingesetzt wurde, erwischte jedoch einen miserablen Tag und stand am Ende des Tages nach einigen unglücklichen Niederlagen mit 2:18 Punkten abgeschlagen am Tabellenende. Doch die junge Truppe gab nicht auf und spielte eine starke Rückrunde. Im letzten Spiel der Rückrunde ging es dann um alles: ein Sieg bedeutete den Klassenerhalt, eine Niederlage den Abstieg. In einem hart umkämpften Spiel behielt der Mannschaftskapitän beim letzten Schuss die Nerven und sicherte seinem Team den Klassenerhalt.

Ein weiteres Highlight war die Qualifikation beider Mixed-Mannschaften für die deutsche Meisterschaft. Nach einem starken Turnier belegten diese bei der BW-Meisterschaft die Plätze 3 und 4 und werden Ende Februar nach Ruhpolding reisen.

Christian Gärtner

JAHRESBERICHT DER DAMEN 2019

Auch im Sportjahr 2019 war unser Damenteam wieder sehr aktiv. An insgesamt acht Turnieren im Damen-Einzelwettbewerb, sowie sechs Mixed-Turnieren nahmen unsere Mädels teil.

Sehr erfolgreich verlief der Start in das neue Sportjahr. Beim südwestdeutschen Eispokal-Wettbewerb in Stuttgart im Januar in der Stuttgarter Eishalle, konnten Annette Götzing, Anette und Samira Neff, sowie Hannelore Schenk mit einer überzeugenden Mannschaftsleistung sich den höchsten Podestplatz erspielen und wurden südwestdeutscher Meister. Der schicke Wanderpokal zierte nun zumindest für ein Jahr den Trophäenschrank bis zur Titelverteidigung am 8.2.2020

Der bekannte bayerische Ferienort Regen war das Ziel unserer Damentrainerin Hannelore Schenk, die mit drei Spielerinnen aus Esslingen und Eiswiese (Donauessingen) bei den deutschen Meisterschaften der Seniorinnen auf Eis aktiv in das Spielgeschehen eingriff. Mit dem zwölften Rang schloss das Südwestteam den Wettbewerb ab.

Beim 3. Duo-Wettbewerb des württembergischen Eissportverbandes (EBW) in Langenargen belegten die Südwestmeisterinnen vom Jahre 2017 Anette Neff und Tochter Samira einen ausgezeichneten zweiten Platz. Das zweite FSV-Team in der Formation Luisa Ertle und Christiane Geiß kam auf den vierten Rang. Beim Mannschaftswettbewerb der 1. Bundesliga Südwest auf Sommerstockbahnen in Waldenbuch, konnten unsere Damen Anette und Samira Neff, Annette Götzing und Christiane Geiß sich hinter dem ESC Langenargen die Vizemeisterschaft erspielen.

Im Zielschieß-Einzelwettbewerb konnte die 19-jährige Luisa Ertle die Konkurrenz hinter sich lassen und wurde mit 120 Punkten neue Südwestmeisterin. Samira und Anette Neff belegten die Plätze drei und fünf.

Mitterkirchen in Bayern war im Juni Austragungsort der deutschen Meisterschaften im Mannschaftswettbewerb auf Sommerbahnen. Christiane Geiß, Annette Götzing, sowie Anette und Samira Neff belegten in einem starken bayerischen Teilnehmerfeld den neun-

ten Rang. Annette Götzing und Hannelore Schenk gingen im Oktober bei den Südwestmeisterschaften der Senioren in der Bietigheimer Eishalle als Spielgemeinschaft mit zwei Spielerinnen aus Esslingen und Donaueschingen (Eiswiese) an den Start. Mit einer überzeugenden Leistungen überraschte das erstmals in dieser Formation spielende Team und erspielte sich mit zwei Punkten Vorsprung die Südwestmeisterschaft.

Im gleichen Monat standen Anette, Samira Neff, Annette Götzingern und Hannelore Schenk beim deutschen Pokalwettbewerb in Peiting auf dem Eis. Mit dem 10. Rang schlossen unsere Mädels den Wettbewerb ab.

Hannelore Schenk



Neunter Rang bei den DM im Mannschaftswettbewerb der Damen (Sommerbahnen)

Samira Neff wurde in den U23 Kader der Nationalmannschaft berufen

Eine der beständigsten U23 Spielerinnen des FSV und der Südwestregion, wurde vom Bundestrainer der deutschen U23 Nationalmannschaft in den Perspektivkader-Lehrgang zur Vorbereitung der WM in Regen berufen. Wir wünschen Samira viel Glück und Erfolg.



Die Siegerteams der letztjährigen Turniere die auf unserer Anlage zur Austragung kamen

12. Hurglerturnier

Boule Club Bad Friedrichshall

19. Damen-Mixed-Turnier

SG Böblingen / Friedrichshall

3. Damen-Duo-offen Wettbewerb

ESC Nürnberg

24. Gerümpelturnier

AH Hagenbach1

22. Salzstadt-Pokal-Turnier

FSV Bad Friedrichshall



12. Hurglerturnier 2019

Die Teams der Endrunde

"Ons schnapp mer no" (Ainten)



4. Bockbierfest-Duo-Turnier



Die Finalisten des 23. Salzstadt-Pokal-Turniers



Turniersieger beim Mixed Turnier
SG Böblingen/Friedrichshall



Hatten viel Spaß beim Gerümpelturnier
das Piratenteam

KONTAKTDATEN



Abteilungsleiter
Steffen Herr
Tel. 0176 - 949 938 73



Jugendleiterin
Annette Götzinger
Tel. 07136 - 22715



Sportwart
Uli Weidner
Tel. 0171 - 930 15 98

Anmeldeformulare für unsere Turniere sind der neu gestalteten Internetseite des FSV www.fsv.sport.de zu entnehmen.
Die Adresse der Abteilung lautet:
eisstock@fsv-sport.de

TRAININGSZEITEN

Tel. Nr. Stockheim: 07136 - 7777
während der Trainingszeiten

Montag

19.00 – 20.30 Uhr Herren & Jugend ab U19

Dienstag

18.00 – 19.30 Uhr Jugend U16 & U19
während der Wintersaison
19.30 – 21.00 Uhr alle Altersklassen

Mittwoch

17.30 – 19.00 Uhr U14 & Bambini
18.00 – 19.00 Uhr Weitschießen
19.00 - 20.30 Uhr Damen

Donnerstag

19.00 – 21.00 Uhr Aktive

Sonntag

10.00 – 12.00 Uhr Jedermann/-frau

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für die aktive Unterstützung im sportlichen und organisatorischen Bereich bei den vielfältigen Aktivitäten im letzten Jahr.
Unser Dank gilt auch allen Sponsoren Turnier- teilnehmerinnen und Turnierteilnehmer und allen die uns im letzten Jahr hilfreich zur Seite standen.

Steffen Herr, Abteilungsleiter





DAS SPORTJAHR 2019

Wir blicken auf ein ereignisreiches Sportjahr 2019 in der Fussball-Abteilung zurück.

Tolle Erfolge, schwer erkämpfte Siege, bittere Niederlagen, Meisterschaft, Pokalsieg, Double-sieger, Klassenerhalt, Abstieg, Neustart, Trainerentlassung, Feuerwehrmänner, ... Das sind einige Schlagwörter aus dem Jahr 2019. Es war ein anstrengendes Jahr mit vielen Überraschungen.

Unser Aushängeschild, die erste Mannschaft hat in der Saison 2018/2019 frühzeitig das Saisonziel, den Klassenerhalt erreicht. Die junge Mannschaft hat bewiesen, dass die Vereins-Philosophie „Wir vertrauen unserer eigenen Jugend“ der richtige Weg ist. Auch wenn die Mannschaft zu Beginn der Saison Schwierigkeiten hatte, war es umso erfreulicher die positive Entwicklung der jungen Spieler zu sehen.

Die Spieler der zweiten Mannschaft musste leider eine sehr bittere Erfahrung machen. Am letzten Spieltag sicherte man sich rechnerisch den Klassenerhalt. Die Freude war sehr groß. Allerdings gab es noch ein Nachspiel. Durch einen Regelverstoß, wurden dem FSVII vier Punkte abgezogen. Wodurch man auf den Relegationsplatz abgerutschte. Bei dem Relegationsspiel musste man sich leider geschlagen geben und stieg somit in die unterste Liga im Bezirk Unterland ab.

Die Vereinsphilosophie ist es nicht nur die eigenen Jugendspieler in den Aktiven Mannschaften zu sehen, sondern auch die Trainer der Aktiven Mannschaften aus dem Jugendbereich zu erhalten. Deshalb entschieden wir uns das herausragende Trainerteam der A-Jugend Keller/Balasandar in der ersten Mannschaft zu integrieren. Leider mussten wir nach fünf Spieltagen mit nur einem Punkt auf dem Konto diese Entscheidung auf dem Trainerposten korrigieren. Als „Feuerwehrmänner“ ist das bekannte Trainerteam Preuss/Mildenberger eingeschprungen und konnten an den

richtigen Stellschrauben in der Mannschaft drehen. Am Ende der Hinrunde befindet sich unsere erste Mannschaft mit 17 Punkten auf einem Nichtabstiegsplatz.

Die zweite Mannschaft hatte sich viel vorgenommen, den direkten Wiederaufstieg in die Kreisliga A. Es kam alles etwas anders als erhofft. Auf den ersten Sieg musste man bis zum 10. Spieltag warten. Am Ende der Hinrunde belegte die zweite Mannschaft den 10. Tabellenplatz in der Kreisliga B2.

Herausragende Erfolge in der FSV-Jugend

Wir können als Verein stolz auf unsere herausragende Jugendarbeit sein! Nicht nur die sportliche Entwicklung der Spieler, sondern auch Werte und Normen werden beim FSV in der Jugend gelebt. Sportlich gab es sehr viele Höhepunkte in der Fußball-Jugend, jedoch möchte ich zwei davon etwas herausheben. Unsere A-Jugend krönte die überragende Saisonleistung mit dem Sieg im Bezirkspokalfinale gegen die Neckarsulmer Sportunion. Unsere D1 steigt nach der Meisterschaft in die Talentrunde auf. Das Team darf in der Rückrunde den Fußballbezirk Unterland in der überregionalen Talentrunde (Verbandsliga) vertreten. Das ist eine grandiose Leistung gewesen.

Viele Events der Fußball-Abteilung

Der Wirtschaftsausschuss kann dank vielen ehrenamtlichen Helfern auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Das Waldfest am 1. Mai, das Schachtssefest, der Salz-Stadt-Cup, das Partnerstädte-Turnier, die Spieltagsbewirtungen der aktiven Mannschaften, die Christbaum- und die Altpapiersammlung, dies sind alles Events und Aktionen die durch den Wirtschaftsausschuss organisiert und durchgeführt werden.

Abschließend möchte ich mich von Herzen bei allen bedanken, die mit ihrem Einsatz einen wirklich wertvollen Beitrag für unsere FSV

Gemeinschaft geleistet haben. VIELEN, VIELEN DANK an unsere tatkräftigen Helfer, Trainer, Betreuer, Spieler, Schiedsrichter, Linienrichter, Ersthelfer und Sponsoren. Ein besonderes Dankeschön richte ich an die Ausschussmitglieder, welche mich mit Rat und Tat unterstützen.

Ich freue mich auf viele weitere spannende und erfolgreiche FSV-Momente.

Euer Sinan Külüslü, Abteilungsleiter



AKTIVE MANNSCHAFTEN

AH-FUSSBALLER

Unsere Attraktive Herren (AH)-Truppe besteht zum großen Teil aus ehemaligen aktiven Fußballern im Alter zwischen 30 und 69 Jahren. Aber auch Quereinsteiger und Fußballer die nach ihrer Jugendzeit nicht mehr gekickt haben, sind dabei und jederzeit aufs herzlichste willkommen. Natürlich steht bei uns der Fußball im Mittelpunkt, im Training wird nach kurzer Aufwärmphase gekickt.

Aktuell und im Jahr 2019 erfreuen wir uns, dass das Training immer gut besucht war bzw.

ist. D.h. im Regelfall besteht unser Training aus ca. 14 Mann oder mehr, um dem Ball im Sportpark oder am Kocherwald nach zu jagen.

Auch im Jahr 2019 nahm die AH wieder an der Punktrunde teil. In der diesjährigen Runde musste man feststellen, dass die gegnerischen Mannschaften inzwischen mit deutlich jüngeren Spielern als das FSV Team auftraten. Dazu kam das dieses Jahr auch das Team mit vielen Verletzungen und parallel stattfindende Veranstaltungen zu kämpfen hatte und somit oft nur mit 11 Mann antreten mussten.

Tabelle der Kreisliga A Saison 2018/19

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	TSV Botenheim	8	7	0	1	27:13	14	21
2.	TSV Untergruppenbach	8	5	2	1	18:07	11	17
3.	SC Amorbach	8	2	3	3	21:25	-4	9
4.	TSV Weinsberg	8	2	1	5	16:21	-5	7
5.	FSV Friedrichshaller SV	8	0	2	6	09:25	-16	2
6.	Türkiyspor Obereisesheim zg.	0	0	0	0	00:00	0	0

Tabelle der Kreisliga A Saison 2019/20

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	Aramäer Heilbronn	4	4	0	0	12:03	9	12
2.	VfB Heilbronn	5	2	1	2	17:13	4	7
3.	1. FC Lauffen	4	2	1	1	09:05	4	7
4.	SGM Krumme Ebene am Neckar	5	1	2	2	07:08	-1	5
5.	FSV Friedrichshaller SV	5	1	1	3	07:13	-6	4
6.	TSG Heilbronn	5	1	1	3	07:17	-10	4

Neben dem sportlichen Part kommt auch das Feiern bzw. die Geselligkeit nicht zu kurz. Inzwischen wurde einiges unternommen, um die Kameradschaft auch außerhalb des Platzes zu festigen. So gehören u.a. ein gemeinsamer Talmalmarktausflug, der Besuch des Wasen, Bundesligaspiele, Saunaabende, ein jährliches Grillfest dazu.

Wieder im Programm war, die Bewirtung der Beachparty beim Schachtseefest. Mit ihrer Routine sorgte die AH dafür, dass die zahlreichen Gäste nicht an Durst zu leiden hatten. Da die AH vorgesorgt hatte, und mit mehr Mannpower als vorgesehen war, angetreten ist, konnte man die Arbeit ohne großen Aufwand erledigen und nebenbei die tolle Stimmung genießen. auch wenn das Wetter dieses Mal

nicht mitgespielt hat.

FSV I

RÜCKRUNDE 2018/2019

FSV I - Vorzeitig Saisonziel Klassenerhalt erreicht!

Nach einer nicht ganz überzeugenden Vorrunde lag unser Team vor Beginn der Rückrunde 2019 auf einem Relegationsplatz. Es war klar, dass bereits in der Vorbereitung alle Kräfte mobilisiert werden mussten, um auch in diesem Jahr rechtzeitig den Nichtabstieg aus der Bezirksliga zu feiern.

Das erste Spiel ging zwar bei den favorisierten Türken aus Neckarsulm mit 2:6 verloren, aber danach startete das Team um Trainer Massimo Marrone eine beeindruckende Serie und holte wichtige 9 Punkte aus 4 Spielen.

Imponierend war zudem, dass man der Tatsache trotzte, dass man Studium bedingt auf die beiden Kapitäne Marcel Lump (langfristig über die Rückrunde hinaus) und Marvin Knoll (kurzfristig bis zum Ende der Rückrunde) komplett verzichten musste. Neben den beiden genannten Ausfällen blieb das Team leider auch von weiteren Ausfällen durch Verletzungen nicht verschont. Dennoch schaffte es Marrone mit dem kleinen vorhandenen Kader Erfolge zu erzielen.

Das junge Team zeigte in den nächsten Spielen seinen wahren Charakter und seine erlernten Stärken, so dass man die wichtigen Spiele gegen die abstiegsbedrohten Gegner allesamt gewinnen konnte und zusätzlich sogar noch den ein oder anderen Sieg gegen favorisierte Teams erreichen konnte.

Wie bereits ein Jahr zuvor konnte das Team 3 Spieltage vor Ende der Serie locker das erreichte Saisonziel, nämlich Nichtabstieg feiern.

Neben dem Saisonziel Klassenerhalt, wurde auch die Friedrichshaller Philosophie, nämlich u.a. die eigenen Jugendspieler durch verschiedene Einsätze verschiedenster Spieler, zu fördern und zu integrieren, erfolgreich umge-

setzt.

In der neuen Saison wurde der bisherige Trainer Massimo Marrone zum Sportdirektor befördert und die A-Jugendtrainer Sari Balasandar und Thorben Keller sollten die junge Mannschaft übernehmen. Leider schied Sari Balasandar noch in der Vorbereitungszeit aus privaten Gründen aus, so dass Thorben Keller zum alleinigen Coach avancierte.



FSV I

VORRUNDE 2019/2020

FSV I - Start mit vielen eigenen Jugendspielern in die Saison 2019/2020

Nach dem geglückten Klassenerhalt und der gelungenen Integration unserer jungen Spieler startete der FSV mit viel Zuversicht in die Vorbereitung auf die neue Saison 2019/2020.

Es stand ein größerer Umbruch bevor, denn es gab insgesamt 8 Abgänge. Den Verein verließen Marvin Obenland, Gianluca Grusso, Muhammed Yilmaz, Emre Yilmaz, Selim Polat, Patrick Bertok, Tom Elser und Florian Rucker. Hinzu kamen insgesamt 13 A-Jugendliche, die es galt schnell in den bisherigen Kader zu integrieren, und zusätzlich stieß mit Emre Kaplan ein junger talentierter Spieler aus Neckarsulm zum FSV Team hinzu.

In einer, mit einer zusätzlichen Mannschaft aufgestockten, und stark besetzten, Bezirksliga und einer extrem verschärften Abstiegs-

regel (4 anstatt 3 Direktabsteiger plus Relegationsplatz!) war sofort klar, dass man von Anfang an „in die Spur kommen muss“.

Die Vorbereitung verlief mittelprächtigt. Man konnte bei 3 Niederlagen lediglich ein Unentschieden und einen Sieg feiern. Trotz diverser Bedenken startete man zuversichtlich in die Vorrunde.

Die Mannschaft begann die Saison zuhause mit einem unspektakulären 0:0 gegen die Zweite Mannschaft aus Neckarsulm.

Das zweite Saisonspiel verlief unglücklich, da man trotz guten Spiels, am Ende mit 3:4 gegen Stetten-Kleingartach verlor.

Als man am 3. Spieltag gegen die routinierten Aramäer aus Heilbronn klar mit 2:5 verlor war man noch guter Dinge, als man aber die nächsten beiden Spiele jeweils deutlich verlor (0:5 gegen Wüstenrot und 0:4 gegen Schwaijern) schrillten die Alarmglocken in ganz Bad Friedrichshall sehr laut.

Das Team war auf den letzten Tabellenplatz zurückgefallen.

Nach eindringlichen und wertschätzenden Gesprächen trennte man sich von Trainer Thorben Keller und wie die Mechanismen nun mal so sind im Fußball gewann man das darauffolgende Derby gegen Untergriesheim mit Interimstrainer Sinan Külüslü und der Unterstützung von Vereinsverantwortlichen der sportlichen Führung mit 1:0.

Es musste nun schnell eine Trainerlösung gefunden werden und konnte die beiden FSV Urgesteine Alexander Preuss und Frank Mildenberger überzeugen bis zu Ende der Vorrunde das Ruder zu übernehmen.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten, mit einigen herben Rückschlägen, gelang es den beiden Trainern, das Team mit einer Siegesserie und drei Siegen in Folge, am Ende der Vorrunde auf einen Nichtabstiegsplatz zu heiven, so dass die Voraussetzungen und die Weichen für eine erfolgreiche Rückrunde, mit einem der jüngsten Teams des FSV überhaupt, gestellt sind.

Am Ende der Vorrunde kann festgehalten werden, dass der FSV in der Vorrunde einige Tiefs durchlaufen musste. Es hat sich gezeigt, dass die jüngste Mannschaft der aktuellen Bezirksliga Unterland, weiterhin noch Zeit braucht. Die Jungs müssen Erfahrung sammeln und dürfen nach Erfolgen nicht denken, dass alles von alleine geht, sondern dass in jedem Training weiter hart gearbeitet werden muss. Die Philosophie eigene Jugendspieler in den aktiven Spielbetrieb einzusetzen, zu fordern und zu fördern, wird weiterhin konsequent umgesetzt werden.

Auch wenn man, aufgrund der verschärften Abstiegsregel, aktuell auf einem Nicht-Abstiegsplatz steht, muss die Konzentration hochgehalten werden und weiterhin die Bereitschaft da sein alles für den FSAV zu geben, um am Ende dieser Saison wieder sagen zu können, dass das Saisonziel vorzeitig erreicht wird.

Nach 17 Spieltagen lautet die Bilanz: Platz 12 mit 17 Punkten und einem Torverhältnis von 23:44.







FSV II

Rückrunde Saison 2018/2019 – Kreisliga A2

Der bittere Abstieg

Nach einer nicht zufriedenstellender Hinrunde mit lediglich 3 Siegen, 2 Unentschieden dafür aber 9 Niederlagen die zu Buche standen, wollte der Friedrichshaller SV II alles dafür tun, so schnell als möglich in ruhigeres Fahrwasser zu gelangen. Ganz wichtig war jetzt, diese unerklärlichen Formschwankungen aufzuarbeiten und abzustellen, sowie der Mannschaft den Glauben an sich selbst zurückzugeben.



Zumindest der Auftakt nach der Winterpause verlief vielversprechend. Gegen den TSV Untereisesheim gelang es einen unmittelbaren

Tabellennachbarn knapp aber nicht unverdient auf Distanz zu halten.

Beim Tabellenzweiten der SGM Stein/Kochertürn lieferte man ebenfalls eine ansprechende Leistung ab, musste aber die Punkte der Heimelf überlassen. Auch gegen den Liganeuling SC Dahenfeld wusste man zu überzeugen und gewann klar mit 4:1. Gegen die zweite Garnitur der SG Bad Wimpfen war man ebenbürtig, aber die Punkte blieben am Kurwäldchen.

Eine verschlafene Anfangsviertelstunde führte dazu, dass man auf eigenem Gelände der SGM Neudenu/Siglingen kein Bein stellen konnte, obwohl man noch etliche Gelegenheiten hierzu gehabt hatte. In einem hart umkämpften Match knöpfte man dem FC Möckmühl einen Zähler ab. Und dies trotz Unterzahl in der Schlußviertelstunde. Trotz des unerwarteten Punktgewinns, blieb die Situation am Tabellende weiterhin prekär. Drei Vereine, darunter auch der Friedrichshaller SV II stritten sich punktgleich um den Relegationsplatz bzw. den direkten Nichtabstieg.

Ärgerlich und besonders schmerzhaft war die Niederlage im Kellerduell beim SV Lampoldshausen. Bedauerlicher Weise hatte der viel zu junge und unerfahrene Unparteiische die Begegnung häufiger zu Ungunsten des FSV II beeinflusst. Auch beim Heimspiel an alter Spielstätte, dem Platz am Waldheim, gegen die SGM Höchstberg/Tiefenbach war erkennbar, dass der „Fußballgott“ doch kein Blau/Weißer war. Unglücklich unterlag man mit 0:2. Bei der bereits als Aufsteiger feststehenden SGM Krummen Ebene a.N. war man chancenlos und hatte einfach zu viel Respekt vor dem Gegner.

Umso wichtiger war daher der 3:0 Erfolg gegen das Schlußlicht SGM Widdern/Olnhausen, die gegen Ende der Saison ebenfalls zu neuem Leben erwacht war. Ein tor- und abwechslungsreicher Spielverlauf wurden den Zuschauern in Hardthausen geboten. Ärgerlich, dass beim 4:4 der Ausgleichstreffer erst in den Schlußsekunden hingenommen werden.



Viel Kraftaufwand musste man im Heimspiel gegen die ballsichere Spvgg Möckmühl betreiben. Mit einem 2:1 Erfolg sicherte sich die Kloster-Elf einen sogenannten „Bigpoint“. Gegen den SC Amorbach musste man sich am Ende wieder einmal die Punkte teilen. Das letzte Spiel der Saison 2018/2019 in Oedheim ging aber wieder in die Hose und so musste man lange bis nach dem Abpfiff warten, bis man die Gewissheit hatte, durch die Niederlage des SV Lampoldshausen in Möckmühl, den Klassenerhalt sportlich gesichert hatte. Ende gut, alles gut, dachte man zumindest beim Friedrichshaller SV II und begann schon mit den Planungen für die kommende Saison in der Kreisliga A. Doch dann kam das ganz dicke

Ende. Einem Missverständnis geschuldet, hatte man in zwei Begegnungen einen Akteur eingesetzt, der nach den Statuten des Württembergischen Fußballverbandes als Stammspieler der Bezirksligamannschaft galt. Der SV Lampoldshausen, auf dem Relegationsplatz rangierend, hatte hierüber in irgendeiner Weise Kenntnis erlangt und Protest eingelegt. Das Sportgericht entsprach diesem Einspruch und dem FSV II wurden vier Punkte am grünen Tisch wieder abgezogen. Die Folge war, man fand sich plötzlich selbst auf dem Relegationsplatz wieder. Ein Szenario, mit dem keiner gerechnet hatte, war eingetreten. Man musste nun doch noch „nachsitzen“ und gegen den Zweitplatzierten der Kreisliga B2 dem VfL Oberseesheim antreten. Der Trainer Peter Kloster und einige Stammspieler hatten jedoch bereits ihren Urlaub angetreten und fehlten so in diesem wichtigen Spiel. Das Relegationsspiel fand auf neutralem Boden in Oedheim statt. Aufgefüllt mit etlichen A-Junioren, wollte man das „Schreckgespenst“ Abstieg verscheuchen. Es war ein Kampf Jugend gegen Erfahrung. Der Ausgang ist bekannt. Trotz einer frühen Führung unterlag man auf Grund einer katastrophalen zweiten Halbzeit dem B-Ligisten klar und deutlich mit 1:4 und musste den bitteren Gang in eine Klasse tiefer antreten. Bereits vor Saisonende hatte Trainer Peter Kloster die Vereinsführung darüber informiert, dass er in der kommenden Saison nicht mehr zur Verfügung stehen würde.



Vorrunde Saison 2019/2010 – Kreisliga B 2

Ein Neuaufbau mit Auf und Abs



Die Angst vor dem kompletten Zusammenbruch der zweiten Mannschaft war inzwischen gewichen und man blickte wieder etwas optimistischer in die Zukunft. Mit Dennis Herbold und Markus Kaminik hatte man ein Trainergespann verpflichtet, welches gemeinsam mit dem Friedrichshaller SV den Neuaufbau in Angriff nehmen wollten. Das Spielerkarussell war mächtig in Gang gekommen. Über zwanzig Ab- wurden durch fast ebenso viele Zugänge kompensiert. Darunter etliche Spieler, die aus der eigenen A-Jugend gekommen waren, aber auch einige Rückkehrer und Neulinge. In ganz optimistischen Kreisen war sogar die Rede vom direkten Wiederaufstieg zu hören.





Zum Saisonauftakt empfing man den TSV Herbolzheim im Sportpark. Gegen den Vorjahresdritten erwischte die neuformierte Mannschaft eine super erste Halbzeit und lag mit 3:1 in Führung. In Durchgang zwei trat dann jedoch die Unerfahrenheit des jungen Teams in Vorschein und man musste sich letztendlich mit einem 3:3 Unentschieden zufriedengeben, das sich jedoch angesichts des Spielverlaufes wie eine Niederlage anfühlte.

Auch im zweiten Spiel kam der Friedrichshaller SV II gegen den TSV Biberach über ein torloses Remis nicht hinaus. Zu viele vergebene Einschussmöglichkeiten verhinderten den möglichen „Dreier“.

Bei den spielstarken und teilweise Landesligaerfahrenen Aramäern II in Heilbronn konnte man über eine Stunde lang gut mithalten und es sah nach dem dritten Unentschieden in Folge aus. Doch im Endspurt setzte sich die Erfahrung durch und man unterlag schließlich deutlich mit 2:5.

Gegen den TSV Heinsheim spielte der FSV II zwar gefällig, aber nur selten zwingend. Die vielen Fehler nutzten die Gäste gnadenlos aus und entführten zurecht die drei Punkte.

Über den Verlauf des Stadtderbys bei den Sportfreunden Untergriesheim II sollte man eigentlich den Mantel des Schweigens decken.

Auf Grund eines mutlosen und katastrophalen Auftritts geriet dort man mit 1:7 gewaltig unter die Räder.

Selbst gegen die Zweite Garnitur der SGM Stein/Neuenstadt/Kochertürn musste man Lehrgeld bezahlen. Weil man viel zu leichtfertig mit seinen Torchancen umging, behielt der Gast mit 0:2 die Oberhand.

Das nächst Negativerlebnis erlebte man bei der SGM Krumme Ebene II.

Deutlich verbessert hatte es über eine Stunde den Anschein, als ob endlich der Knoten aufgehen wolle, doch eine verpatzte Schlussviertelstunde holte den Friedrichshaller SV II auf den Boden der Tatsachen zurück. vAm Ende blieb nur die Enttäuschung.

Dann endlich wieder ein Lichtblick für das junge FSV-Team. Im Kräftevergleich gegen die SGM Langenbrettach reichte es zwar wieder nur zu einer Punkteteilung, doch dieses Mal stimmte auch die gezeigte Leistung. Man war gar nicht so schlecht, wie es der aktuelle Tabellenplatz vermuten ließ.

Ausgerechnet gegen die „Wundertüte der Liga“, den VfR Heilbronn II standen die Vorzeichen bei den Blau/Weißen alles andere als gut da. Unzählige, teilweise nicht nachvollziehbare Absagen hatten dazu geführt, dass man mit gerade einmal elf Spielern, darunter drei Torspieler in Heilbronn auflaufen musste. Als dann auch noch Connor Pfeffer nach einer Stunde verletzt die Segel streichen und man die Partie in Unterzahl zu Ende bringen musste, wurde einem schon Angst und Bang. Aber die Herbold-Truppe bot den Gastgebern einen sensationellen Kampf. Dass ausgerechnet der Ex-Friedrichshaller Joe Dan Brown den Heilbronner Siegtreffer erzielte, ist umso ärgerlicher.



Mit einer homogenen Mannschaftsleistung gelang dann endlich der lange ersehnte Sieg und dies ausgerechnet gegen den Tabellenführer und selbst ernannten Aufstiegsaspirant, die SGM Widdern/Olnhausen. Beim 3:1 Erfolg war besonders wichtig, dass es weitestgehend gelang, den gegnerischen Torjäger aus dem Spiel zu nehmen. Endlich hat sich der Friedrichshaller SV II einmal selbst belohnt.

Beim SV Heilbronn a.L. II durfte der Friedrichshaller SV II seinen zweiten Dreier bejubeln. Trotz eines Rückstandes ließ man sich nicht aus der Ruhe bringen. Besonders in der zweiten Halbzeit traten die spielerischen Akzente in den Hintergrund und beide Mannschaften setzten ihr Heil auf den Kampf. Am Ende hatte der Friedrichshaller SV II mit 3:1 Toren das bessere Ende für sich und gezeigt, welches Potenzial doch in der Mannschaft steckt. Allerdings sollte man sich nicht von dem Erfolg blenden lassen, sondern konzentriert weiterarbeiten.

Durch diesen Erfolg konnte man die „rote

Laterne“ an den heutigen Gegner abgeben und geht auf Platz 10 rangierend in die Winterpause. Die Bilanz weist hierbei 2 Siege, 3 Unentschieden und 6 Niederlagen auf.

Auch die Hinrunde der Saison 2019/2020 bot wieder ein Wechselbad der Gefühle. Gute Auftritte, in denen man oftmals schon glaubte, den „Dreier“ in der Tasche zu haben, am Ende jedoch durch leichtfertige Fehler mit leeren Händen dastand. Es gab aber auch Spiele, in denen die Mannschaft den Glauben an sich selbst verloren zu haben schien. Mutlos musste man zusehen, wie die Gegner zu relativ einfachen Siegen kamen. Schließlich aber auch Begegnungen, in denen man nicht nur punkten konnte, sondern auch zu überzeugen wusste.

Für die Rückrunde bleibt noch einiges zu tun. Die jungen Spieler sollen sich sportlich noch weiterentwickeln und reifen. Die Leistungen müssen positiv konstanter und der Teamgeist gefördert werden. Die Mannschaft muss als eine geschlossene Einheit auftreten. Auf keinen Fall darf man sich auf den zuletzt gezeigten, ordentlichen Leistungen ausruhen, denn Stillstand heißt Rückschritt. Blicken wir hoffnungsvoll in die Zukunft und freuen uns auf noch mehr der nachstehend abgebildeten Augenblicke.





FUSSBALL JUGEND

Im Jugendfußball gehören wir nach wie vor zu den wenigen Vereinen im Bezirk, die in jeder Altersklasse eine Mannschaft im Spielbetrieb hat. Etwa 220 Jugendliche, von den Bambinis bis zu den A-Junioren werden von 22 Übungsleitern in 11 Trainingsgruppen begleitet.

Aber auch sportlich können wir einiges vorzeigen: Blitzlicht für die Abteilung waren in der letzten Saison sicherlich unsere **A-Junioren**. Energisch und hochmotiviert wurde das Team von ihren Trainern Thorben Keller und Sari Balasandar zum Erfolg geführt. Als Lohn wurde das **Double** erzielt, die **Meisterschaft** in der Bezirksstaffel und der erneute **Pokalsieg**. Bei den anschließenden Aufstiegs Spielen zur Verbandsliga konnte sich die Mannschaft leider nicht durchsetzen und darf somit weiterhin auf Bezirksebene antreten.

Ein weiteres Highlight für den FSV war die Qualifikation unserer **D1-Junioren** für die überregionale Talentrunde. Als stärkstes Team aus dem Bezirk HN durfte die Mannschaft z.B. gegen den Nachwuchs von Sonnenhof Großaspach oder VfR Aalen antreten. Daneben wurde die **D1** um Trainer Carsten Stillich Bezirksmeister in der Halle sowie VR Cup Sieger. Somit gelang das Kunststück alle 3 möglichen Titel auf Bezirksebene zu erzielen.

Alle anderen Teams konnten in der letzten Saison ohne nennenswerte Ausfälle erfolgreich am Spielbetrieb bzw. bei den Spieltagen teilnehmen. Unsere E1 wurde zudem noch Sieger in der B-Staffel. Hierzu herzlichen Glückwunsch.

In der aktuellen Saison 2019/ 20 haben wir 11 Mannschaften am Start. Aber diesmal müssen wir feststellen: Ohne Fleiß kein Preis! **Ohne** Saison-Vorbereitung, ohne **regelmäßiges** Training, mit fehlender Motivation gewinnt

man keinen Blumentopf. So blieb die ein oder Mannschaft bisher hinter den Erwartungen zurück. Sportlich hervorheben kann man die B- und C-Junioren, die sich für die Bezirksstaffel zur Rückrunde qualifiziert haben. Aber die Saison ist noch nicht zu Ende und wir sind natürlich zuversichtlich, dass alle wieder Ihre gesteckten Ziele erreichen werden.

Bedanken möchten wir uns bei den Übungsleitern und Betreuern für die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden die sie in die Jugendarbeit stecken.

Zum Redaktionsschluss der Berichte hatte die Fußballabteilung leider keinen Jugendleiter. Wir wünschen unserer Abteilungsleitung, dass sie uns am Tag der Hauptversammlung eine neue und motivierte Jugendleitung präsentieren kann. Danke.

A-JUNIOREN

Eine nahezu perfekte Saison konnten die A-Junioren verbuchen. Bereits mit dem Schlussspurt in der Hinrunde mit 9 Siegen in Folge und dem Einzug in das Pokalhalbfinale war spürbar, dass es eine sehr erfolgreiche Saison werden kann. Zudem entschloss sich Jason da Silveira in der Winterpause von der SGM Kirchhausen in die Salzstadt zu wechseln und die Offensive zu verstärken. So lag der Fokus in der Vorbereitung darauf eine optimale Basis für die anstehenden Aufgaben zu schaffen.

Trotz einer guten Vorbereitung gab es direkt mit dem ersten Punktspiel einen Dämpfer. Auf einem schwer bespielbaren Platz in Lauffen musste man sich der SGM Lauffen/Neckarwestheim mit 1:2 geschlagen geben. Rückblickend betrachtet war es womöglich auf Grund der Erfolgsserie in der Hinrunde ein Dämpfer zum richtigen Zeitpunkt. Denn jetzt war jedem klar, möchte man das große Ziel erreichen, darf man sich keine weiteren Ausrutscher mehr erlauben.

Im zweiten Spiel gegen die SGM Ellhofen/Sulmtal machten es die Friedrichshaller lange unnötig spannend. Erst in der 87. Minute machte Laurend Mazrekaj den 3:1 Sieg und somit die ersten 3 Punkte klar. Gegen die SGM Abstatt/Ilsfeld/Beilstein setzten die Jungs ein richtiges Ausrufezeichen. Eine nahezu perfekte erste Halbzeit krönte man mit einer 5:0 Pausenführung. Gerade in solchen Spielen zeigte die Mannschaft ihren super Charakter. Trotz dem hohem 9:0 Endstand ging man jederzeit respektvoll mit dem Gegner um, sodass es bis zum Schluss ein faires Spiel blieb.

Gegen eine kämpferisch starke SG Bad Wimpfen setzte man sich im nächsten Spiel mit 2:0 durch. Das sehenswerte 2:0 schoss Johannes Ballmann per direkt verwandeltem Eckball.

Mit der Vorbereitung auf die nächsten Partien ging es in die heiße Phase der Saison. Mit dem Dauerrivalen und technisch stärksten Gegner, dem SV Schluchtern musste sich die A-Jugend in der nächsten Partie messen. Wie erwartet, wurde es ein echtes Topspiel, bei dem man sich zum dritten Mal in dieser Saison gegen den SV durchsetzen konnte. Die Torschützen für den FSV waren Rick Reis, Laurend Mazrekaj und Furkan Öler.

Nach dem Sieg gegen den SV Schluchtern wartete mit dem FC Union Heilbronn der nächste Kandidat für den Meistertitel. Hier musste sich die Mannschaft am Ende auf Grund einer mangelnden Chancenverwertung mit einem Unentschieden zufriedengeben. Marvin Marrone rettete am Ende den einen Punkt für die Salzstadtkicker.

Dass die SGM Unteres Leintal ein unangenehmer Gegner werden würde, zeigt sich bereits in der Hinrunde. Hier musste man sich noch in einer umkämpften Partie geschlagen geben. In der Rückrunde war daher jedem klar was uns erwarten würde. Durch Jason da Silveira und Furkan Öler gingen die Friedrichshaller mit 2:0 in Führung, mussten jedoch vor der Pause noch das bittere 2:2 hinnehmen. Das

Spiel drohte in der zweiten Halbzeit zu kippen. Doch die Mannschaft hielt dagegen und zeigte Biss und Willen. Am Ende konnte man den Gegner durch Tore von Marvin Marrone und Laurend Mazrekaj niederringen. Dieser Sieg setzte zusätzliche Kraft für das nächste Spiel frei, dem Pokal Halbfinale gegen die SGM HUTH.

Es wurde lange auf das Spiel hin gefiebert und so zeigten sich beide Mannschaften angespannt, mit vielen Stockfehlern auf beiden Seiten. Das Spiel war vor allem durch Spannung geprägt. In der 82. Minute erlöste Jason da Silveira mit einem absoluten Traumtor die zahlreichen Fans im Sportpark. Als man sich bereits als Sieger wähnte glich die SGM HUTH in der Nachspielzeit durch einen Elfmeter aus. Im anschließenden Elfmeterschießen bei dem Keeper Robin Heinig einmal mehr, mit zwei gehaltenen Elfmeter, seine ganze Klasse zeigte verwandelte Emir Suna den entscheidenden Elfmeter und löste somit das Finalticket. Der Traum vom Double lebte weiter.



In den nächsten beiden Partien gegen die TG Böckingen und die SGM Güglingen zeigten die Friedrichshaller keine Schwächen und holten souverän 6 Punkte bei 11:0 Toren. Womit war klar, dass es zwei Endspiele um den Pokal und die Meisterschaft geben würde. Das erste Endspiel im Pokal war eine Demonstration. In beeindruckender Manier zerlegten

die Jungs den FC Union Heilbronn in deren Stadion. Das 6:0 war im Nachhinein betrachtet die beste Saisonleistung der gesamten Mannschaft und das im Finale, perfektes Timing. Natürlich war die Freude riesig als Kapitän Tim Kessler den Pokal in die Höhe stemmen konnte.



Jedoch musste man bereits zwei Tage später im nächsten Finale ran, dem letzten Spiel in der Meisterschaft gegen die SGM HUTH. Die Vorzeichen versprachen Spannung pur, da beide Mannschaften den Titel in diesem Spiel holen konnten. Unsere A-Jugend ging als Spitzenreiter in diese Partie. Das Spiel begann sehr gut für die Friedrichshaller, Jannis Ehmann gelang der Führungstreffer für die Hausherren. Der Gast gab jedoch nicht auf und drehte die Partie direkt nach der Pause. Jetzt spürte man die vielen Spiele der vergangenen Tage, die natürlich Kraft gekostet haben. Also musste es vor allem der Wille richten. So war es unter anderem Furkan Öler

der in der zweiten Halbzeit den FSV wieder auf die Siegerstraße führte. Zusammen mit Marvin Marrone drehte er die Partie erneut, sodass der FSV dem Ziel wieder näher rückte. In der Schlussphase verteidigte die gesamte Mannschaft angeführt von Lennart Knabe mit letztem Einsatz den Sieg und somit auch die Meisterschaft.

Ein großer Erfolg für die gesamte Mannschaft der nur möglich wurde, in dem jeder für den anderen durch das Feuer gegangen ist. Auch der herausragende Einsatz des B-Jugend Kapitäns Yannic Wasser darf nicht unerwähnt bleiben, er war eine tragende Säule in der Mannschaft.

Somit qualifizierte sich die Mannschaft für die Aufstiegs Spiele in die Verbandsstaffel gegen die Sportfreunde aus Schwäbisch Hall. Bereits bei einem Blick auf die Statistik wurde klar, dass man es mit einem sehr starken Gegner zu tun bekommen würde. Einige Spieler konnten bereits mehrere Einsätze in der Landesliga Mannschaft der Aktiven beweisen.

Die erste Halbzeit des Hinspiels war eine taktische Topleistung unserer A-Jugend. Man präsentierte sich als das bessere Team in Schwäbisch Hall und ging mit einer 2:1 Führung in die Kabine. In der zweiten Halbzeit verlies das Glück die Mannen aus der Salzstadt. Begünstigt durch einige zweifelhafte Entscheidungen des Schiedsrichtergespanns verlor man am Ende den Faden und das Spiel mit 3:5. Man hat sich hierbei unter Wert verkauft und zu einfache Tore hinnehmen müssen.

Somit waren die Vorzeichen für das Rückspiel klar. Ein Sieg mit 2 Toren Unterschied musste her. Diese Mission ging die Mannschaft auch sehr leidenschaftlich an und man konnte mit einer 1:0 Führung in die Pause gehen. In den zweiten 45 Minuten spielte man auf das zweite Tor und die Friedrichshaller erspielten sich immer wieder hochkarätige Chancen. Leider war das Glück nicht auf unserer Seite. So landeten Abschlüsse am Aluminium, ein Elfmeter

wurde nicht gegeben und am Ende erzielte der Landesligaerfahrene Yannic Winker den 1:1 Endstand. Am Ende muss man sagen, hat einfach das nötige Glück für das „i-Tüpfelchen“ gefehlt, dennoch war es eine überragende Saison.



Ich möchte mich am Ende bei meinen Spielern für die tolle Saison bedanken. Wir hatten ein herausragendes Jahr, auf das ihr immer stolz sein könnt. Vor allem unser Zusammenhalt und unser „Wir“-Gefühl hat uns immer wieder zu besseren Spielen beflügelt. Ich werde mich immer wieder gerne an die tolle Zeit mit euch zurückerinnern und bin sehr stolz darauf was wir zusammen geschafft haben.

[Euer Trainer Thorben Keller](#)

B-JUNIOREN

Ein kurzer zusammengefasster Bericht der Saison der B-Jugend des Friedrichshaller SV. Im ersten Spiel der Saison ging es in der Pokalrunde Heim gegen Türkspor Neckarsulm 2. In diesem Spiel machte ein sehr spätes Tor des FSV den Unterschied und brachte ihnen einen 1:0 Sieg ein. Nach diesem Spiel fing dann auch schon die Qualifikationsstaffel an. Im ersten Spiel hieß der Gegner SGM Daheim und es fand auswärts in Oedheim statt. Diese Aufgabe hatte man sich auf die leichte Schulter genommen und fuhr in diesem Spiel mit einer Lektion und ohne Punkt nachhause. Der

FSV verlor diesem Spiel verdient 2:0. Das sich dieses Ereignis wiederholt wollte man unbedingt vermeiden im Heimspiel gegen die TG 2 aus Böckingen. Das tat es am Ende auch nicht. Der Friedrichshaller SV fuhr den ersten Sieg in dieser Saison in der Bezirksstaffel ein und gewann das umkämpfte Spiel mit 1:0. Im dritten Spiel ging es zum Auswärtsspiel gegen den zu dem zeitigen Tabellenführer die Türkspor Neckarsulm 1. Das sah man den Neckarsulmern auch an, sie kamen nämlich mit sehr viel Selbstvertrauen ins Spiel und führten früh mit 2:0. Nach einer starken 2. Hälfte gelang dem FSV die Aufholjagd und es wurde am Ende ein Remis und endete mit dem Spielstand von 3:3. Nach diesem Spiel war sozusagen der Bann gebrochen es lief gut den im nächsten 2 spielen gewann man zunächst auswärts 4:2 gegen die SGM Gundelsheim Krumme Ebene und im darauffolgende Spiel vor eigener Kulisse gewann man souverän mit 6:0 gegen die SGM aus Erlenbach. Ein Spiel vor dem großen Derby ging es noch einmal an eine Pflichtaufgabe, wenn man um die höheren Ränge spielen möchte. Es ging heim gegen SGM Neudenu Unteres Jagsttal und dort gewann man mit einer starken Leistung verdient mit 4:0. Nun war es soweit das große Derby zwischen dem Friedrichshaller SV und dem SGM HUTH. Man spielte auswärts und in diesem Spiel wusste man es könne alles passieren. Es war von Anfang an ein umkämpftes Spiel. Zu Anfangszeit dominierte die SGM HUTH die Partie und ging auch verdient in Führung, doch wie üblich beim FSV machte man in der 2. Hälfte ein starkes Spiel und bügelte den Fehler wieder aus. Das Spiel endete mit einem 5:2 Sieg, doch das Spiel war spannender als es das Spielergebnisse aussagt. Nach diesem Spiel hatte die Mannschaft einen guten Lauf und ging mit einer breiten Brust ins darauffolgende Spiel. Es ging in die nächste Runde im Bezirkspokal und man spielte auswärts gegen SGM Löwenstein Sulmtal. Mit einer wiederholten guten 2ten Hälfte gewann man dieses Spiel

am Ende verdient mit 3:1. Das nächste Spiel sollte ein richtiger Kracher werden, denn es ging auswärts gegen die SGM aus Neuenstadt, die hatten nämlich auch was bei den oberen Rängen mitzureden. Dieses Spiel endete sehr knapp mit einem 2:1 für den FSV. Danach kam das vorletzte Spiel, das entscheidende Spiel um die oberen Ränge und das Heim gegen die Neckarsulm Sportunion. In diesem Spiel tat sich NSU sehr schwer, sie hatten Probleme in den gegnerischen Strafraum zu gelangen. In diesem Spiel spielte der FSV den perfekten Konterfußball, sie lauerten auf Fehler und nutzten die dann auch aus. Deshalb gewann man dieses Spiel mit 2:0. Das letzte Spiel der Runde gegen einen Gegner den man schon im Pokal bekommen hatte, nur eine Sache war anders jetzt war es heim und mit einem Sieg könnte man sich den ersten Platz sichern und sie im nächsten Jahr auf die Bezirksstaffel freuen. Man gewann das letzte Spiel mit 3:1. Im Großen und Ganzen hatte die B-Jugend alles erreicht was sie erreichen wollten. Der Plan zu Beginn war die Top 3 und im Pokal nicht rauszufliegen und diese Ziele hatte man dann auch souverän verwirklicht. Ein Ziel erreichte man nur leider nicht den im letzten Spiel bekam man das einzige Gegentor vor Heimischer Kulisse. Man beendete diese Saison mit 25 von 30 erreichbaren Punkten und einem Torverhältnis von 33:11. Bei diesen Zahlen kann man schon gespannt sein was diese Mannschaft in der nächsten Saison leisten wird.

C-JUNIOREN

Saison 2019/ 2020

Seid dieser Runde werden im Bezirk in der Vorrunde nur noch Qualifikationsstaffeln gespielt. Nach der Vorrunde werden dann die Teams nach Stärke in die Bezirksstaffel, Leistungsstaffel und den Kreisstaffeln eingeteilt.

Der FSV hat für diese Saison **zwei Mannschaften** bei den C-Junioren gemeldet. Das sportliche Ziel war schnell definiert: Die Qualifikation sowohl für die Bezirks- als auch die Leistungsstaffel.

Nach der kurzen Sommerpause begann Mitte August die Vorbereitung für die neue Saison. Das Trainerteam hat schon vor der Saison entschieden, **beide** Mannschaften nahezu zeitgleich am selben Tag, dreimal pro Woche zu trainieren. Eine nicht zu unterschätzende Aufgabe: Fünf Trainer haben schließlich **38 Jung**s zu betreuen. Aber motiviert wie immer gingen alle in die Vorbereitung, es mussten ja aus drei Mannschaften der Vorsaison zwei neue Teams gebildet werden. Dabei kam sogar eine Drohne zum Einsatz. Nach diversen Vorbereitungsspielen standen die Kader der C1 und C2 fest.

Ende September ging es dann los. Daß die Runde nicht einfach werden würde war aber allen klar und hat sich in den Ergebnissen widerspiegelt. So wurde z.B. an einem Wochenende zweistellig gewonnen, aber am nächsten ebenso hoch verloren. Die Jüngeren in der Mannschaft durften die körperliche Präsenz des älteren Jahrganges teilweise heftig spüren. Schließlich mussten wir feststellen das in keiner Altersstufe beim Jugendfußball der körperliche Unterschied größer ist als bei den C-Junioren!

Letztendlich wurde in den mit 10 Mannschaften besetzten Staffel unsere Ziele erreicht:



Die C1 wurde **Zweiter** und hat sich somit für die **Bezirksstaffel** in der Rückrunde qualifiziert

Die C2 wurde **Sechster** und qualifizierte sich für die zweithöchste Staffel, der **Leistungsstaffel**.



C1-Junioren

Somit hat der FSV bei den C-Junioren das maximale erreicht: Die Qualifikation für die beiden höchsten Staffeln im Bezirk. Wir gratulieren recht herzlich.



C2-Junioren

Nach der Runde im Freien ging es in die **Halle**: Zu den Bezirksmeisterschaften haben wir **vier** Teams gemeldet. Drei Teams haben sich für die Zwischenrunde qualifiziert, einem Team

gelang sogar der Sprung in die Endrunde. Dort wurde dann der **5. Platz** erzielt. Mehr war an diesem Tag nicht drin, die anderen Vereine haben schließlich auch starke Mannschaften.

Wie geht es in der laufenden Saison weiter? Aktuell läuft die Vorbereitung auf die Rückrunde, mit bis zu viermal Training in der Woche und diversen Testspielen gegen Mannschaften aus anderen Bezirken. Anschließend werden beide Teams nach Leistung neu eingeteilt, damit es ab **Anfang März** endlich wieder mit dem Fußball bei den C-Junioren losgeht. Hier würden sich die Jungs und Trainer weiterhin über viele Zuschauer freuen.

Die beiden Mannschaften bedanken sich für die tolle Saison vor allem bei Ihren **Trainern** Carsten Stillich, Ralf Englert, Michael Walk, Özgür Güc und Yannic Wasser, sowie den Trikotsponsoren „**Die Gelenkchirurgen**“ aus Möckmühl und „**Maier Brennschneidetechnik**“ aus Bad Friedrichshall. Nicht zu vergessen sind die vielen engagierten Eltern die die Mannschaft ganz toll unterstützen.

D-JUNIOREN

Rückrunde Saison 2018/2019

Für eine sportlich perfekte Saison fehlte unserer D1 zum Jahresbeginn nur noch ein Titel: **Bezirksmeister** in der Halle. Ende Januar 2019 wurde dieser dann **ohne** Gegentor bei der Endrunde aufs Bezirksebene erreicht. Somit hat die D1 vom FSV in der letzten Saison alle möglichen Titel auf Bezirksebene erreicht:

Meister im Bezirk und Aufstieg in die **Verbandsliga** zur Rückrunde

VR Cup Sieger mit anschließender Qualifikation zur Endrunde auf Landes Ebene und **Hallenbezirksmeister**

Ein toller Erfolg für das Team, die Trainer und den Verein. Nach dem Titel sammeln ging es



aber los in die Punktrunde, der Verbandsliga Nordwürttemberg:

In dieser Spielklasse sollen die talentiertesten Spieler vom WFV überregional gegeneinander antreten.

Ungewöhnlich für D-Junioren war allerdings der Spielmodus: Auf dem Normalfeld mit großen Toren ging es im Elf gegen Elf, 2x 35 min und den schweren Bällen zur Sache.

Unglücklich für das Team war der Spielbeginn um 11.00 Uhr. Dies war nicht nur für die Spieler zu früh, da die Anfahrt zu den Auswärtsspielen bis zu 2 Std. dauerte. Los ging es am 30. März zum ersten Spiel nach Großaspach auf den Sonnenhof. Nach diversen Vorbereitungsspielen gegen C-Junioren Teams aus dem Unterland hat das Trainerteam das **Motto** ausgegeben: Nicht das Ergebnis zählt, sondern das Umsetzen der Trainingsziele auf dem Platz. Keine ergebnisorientierte Taktik, alle Spieler den Einsatz zeigen, sollen auch eingesetzt werden um vor allem eins zu haben: Spaß am Fußball spielen.



D-Junioren

Die Ergebnisse im Einzelnen:

SG Sonnenhof Großaspach-FSV D1	4:0
FSV D1 -SGM Remshalden	10:0
VfR Aalen - FSV D1	3:1
FSV D1 -SGV Freiberg	1:1
Spfr. Schwäbisch Hall-FSV D1	2:4
TSG Nattheim-FSV D1	3:2
FSV D1 -VfL Herrenberg	2:4

Leider spiegeln die Ergebnisse nicht die einzelnen Spielverläufe wieder: Die U13 vom FSV konnte mit allen Teams mithalten, waren sogar auf dem Platz ihren Gegnern größtenteils spielerisch überlegen. Dies wurde u.a. von den Gegnerischen Betreuern bestätigt. Die Jungs hatten aber einfach das **wichtigste** im Fußball vergessen: **Tore zu schießen** um sich selbst zu belohnen. Macht aber nichts, im Fußball läuft es oftmals so. Trotzdem eine großartige Leistung, für das Team, den FSV und Danke für die vielen tollen Spiele.

Für den **FSV** kamen zum Einsatz:

Adrian Algaier, Fabian Bihler, Tobias Bisse, Colin Englert, Silas Franke, Matteo Haas, Leandro Held, Tom Klar, Can Icinkaya, Elias Leibel, Melvin Link, Ruslan Perch, Eric Schropp, Nils Stodulka, Antonio Sasso, Lukas Walk, Pascal Wasser und Tim Weinberg

Trainer: Carsten Stillich, Dmitri Leibel und Michael Walk

E-JUNIOREN

Das Fußballjahr 2019 begann für den Jahrgang 2010 mit mehreren Hallenturnieren. Als Höhepunkt der Hallensaison begegneten wir traditionell in Ilshofen starken Gegnern aus Hohenlohe.

Nach verschiedenen Spieltagen im Unterland freuten wir uns auf unser letztes Turnier als F-Jugendmannschaft beim eigenen Salzstadt-Cup in Bad Friedrichshall. Mit viel Freude konnten alle Kinder der Mannschaft im Spiel auf heimischem Rasen ihre sportliche Entwicklung zeigen. Allen Helfern gilt an dieser Stelle nochmals unser herzlichster Dank! Einen besonderen Höhepunkt erlebten die Kinder kurz vor Saisonende beim Turnier beim VfR Altenmünster in der Nähe von Crailsheim. Leider war schon im Achtelfinale gegen die Mannschaft vom 1. FC Heidenheim Schluss, jedoch wurde das Spiel erst nach der Verlängerung im 9-Meterschießen entschieden. Dank der vielen Zuschauer, insbesondere der an-

deren FSV Jugendmannschaften, war dieses emotionale Spiel ein besonderes Erlebnis für die Kinder.

Beim Spieltag der TSG 1899 Hoffenheim konnte wieder eine Spielerauswahl den FSV Bad Friedrichshall erfolgreich vertreten und im Dietmar Hopp-Stadion ihr Können unter Beweis stellen.

Mit viel Freude und Begeisterung begannen wir unsere neue Saison als E-Jugendmannschaft. Nicht nur für die Spieler, sondern auch für die Trainer bedeutete dies viele neue Herausforderungen. Jedoch wurden alle Anstrengungen mit einer sehr guten Saisonleistung gekrönt. Selbst gegen reine U11 Mannschaften sprang bei nur einer Niederlage ein hervorragender 2. Platz in einer B Staffel heraus.

Die Leistung wurde durch das Erreichen der Zwischenrunde beim Sparkassen-Junioren Cup bestätigt. Die Hinrunde konnte erfolgreich ohne Gegentreffer abgeschlossen werden. Die erreichten Erfolge lassen alle freudig auf die neue Saison schauen.

Nochmals ein Dankeschön an alle Eltern für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr!

Die Trainer: [Willi Zauner](#), [Michael Fiedler](#) und [Timo Werschun](#)

F-JUNIOREN

Die F2 spielte bis Juli 2019 noch als Bambini, ab September 2019 dann F-Jugend. Zur F2 Jahrgang 2012 gehören ca. 18-20 Spieler und Spielerinnen, die von Marcus Wolny und Hasmim Seklem trainiert werden.

In den Sommermonaten wird auf dem Hagenbacher Sportplatz trainiert, in den Wintermonaten in der Lindenberghalle.

Im September/Oktober 2019 nahm die F2 an Spieltagen in Neudenu, Untergriesheim und Oedheim teil.

Im Winter bei Hallenspieltagen in Hardthausen und Biberach.



F-Junioren

BAMBINIS

„Wann ist Donnerstag?“ – Diese Frage hören die Eltern der Bambini-Spieler allzu oft. Donnerstags findet nämlich das Fußball-Training für die jüngsten Fußballer aus den Jahrgängen 2013, 2014 und 2015 statt. Die 20-30 Jungen und Mädchen sind mit großer Begeisterung und Motivation dabei, wenn ihnen der Sport spielerisch nähergebracht wird.

Die Spieler aus dem Jahrgang 2013 können schon stolz auf drei Spieltage zurückblicken. Hier machten sie erste Erfahrungen mit neuen gegnerischen Teams, wobei der Focus bei den Spieltagen auf der Vermittlung von Spaß und Begeisterung zum Fußball liegt.

Wer mal bei uns mitspielen möchte, kann gerne zum Schnuppertraining kommen.

Nach den Osterferien trainiert der Jahrgang 2014/2015 donnerstags um 16.30 Uhr auf dem Rasenplatz in Hagenbach und der Jahrgang 2013 donnerstags um 17.15 Uhr am gleichen Ort.



Die Bambini-Spieler



JAHRESBERICHT 2019

Liebe Handballfreunde und FSV-Sportler, ich möchte gemeinsam mit euch auf das Jahr 2019 zurückblicken.

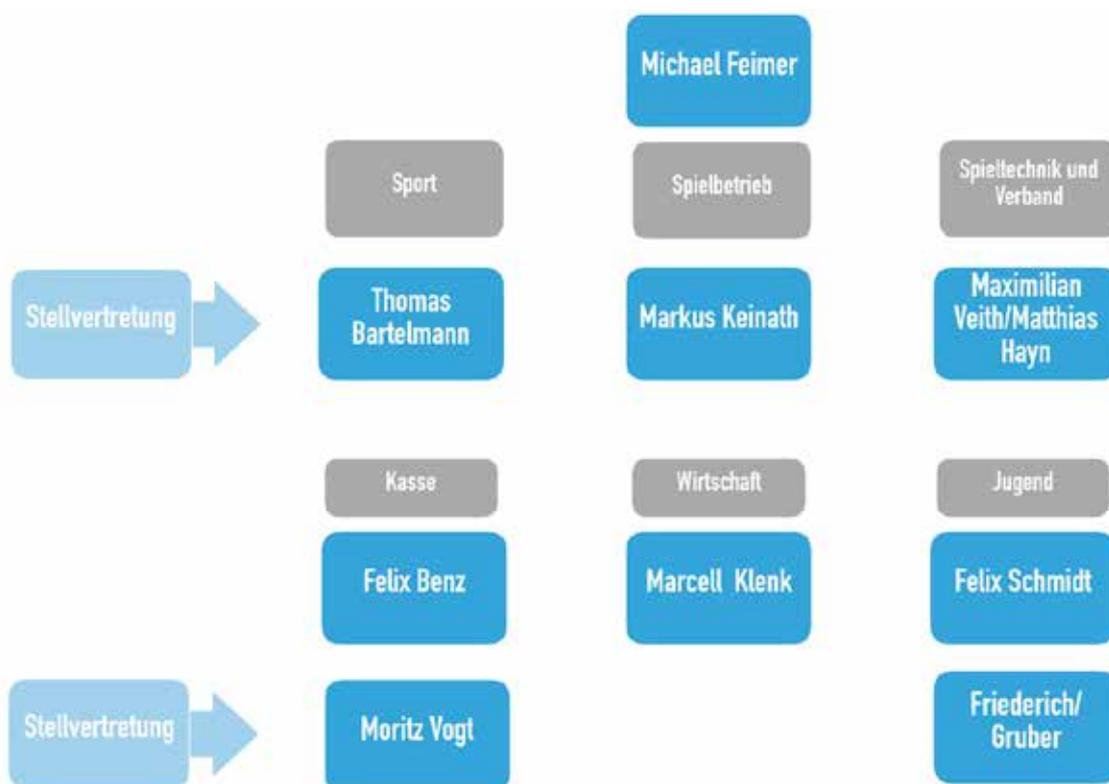
Wir schauen auf ein gemischtes Bild in unserer Abteilung, dem FSV Handball. Neuorganisation und sportliche Konsolidierung standen im zurückliegenden Jahr im Vordergrund. Sportlich wurden die gesteckten Ziele weitgehend erreicht, aber das ist aus Sicht der Abteilungsleitung nicht immer das Wichtigste. Somit gilt es weiter am (Handball-) Ball zu bleiben.

Das Jahr 2019 brachte zum Beginn einige organisatorische Änderungen, jedoch ohne einen Bruch in die Abteilung zu bringen. Der bisherige Abteilungsleiter Markus Keinath wurde als neuer Stellvertreter gewählt und ich

- Michael Feimer - zum neuen Abteilungsleiter. Was allerdings das Beste aus organisatorischer Sicht ist, dass wir neue Mitstreiter für die Führung der Abteilung gewinnen konnten. Es gibt jetzt vier tatkräftige unter 30-jährige im Ausschuss und somit zähle ich schon fast zum alten Eisen. Ein wichtiger Punkt war, die Jüngeren mit in die Verantwortung zu nehmen, um die mittel- und langfristigen Ziele weiter verfolgen zu können. Es zeigte sich im Laufe des Jahres, dass einiges anders lief, aber in die richtige Richtung. Und das war gut so.

An dieser Stelle ergeht mein herzlicher Dank an die Ausschussmitarbeiter, Trainer, Schiedsrichter, Spieler und alle Abteilungsmitglieder, die unsere Abteilung bei allen Veranstaltungen aktiv oder passiv unterstützt haben.

ABTEILUNGSSTRUKTUR FSV HANDBALL 2019



Die sportlichen Ziele waren bei den drei Aktiven- und den drei Jugendmannschaften unterschiedlich. Die Herren 1 wollten einen sicheren Mittelfeldplatz erreichen. Dies wurde frühzeitig geschafft und dann gab man am Rundende eine bessere Platzierung aus der Hand.

Die neugegründete Herren 2 hatte als Ziel, die Spieler der 2018er A-Jugend zu heranzuführen und Teile davon in die Erste zu integrieren. Es wäre wünschenswert gewesen, wenn sich die Truppe mit einigen Siegen hätte belohnen können. Hier war aber leider eine sehr geringe Trainingsbeteiligung die wesentlich Ursache. Die Tabelle spricht daher eine eindeutige Sprache und so ist das Projekt Herren 2 erst einmal beendet worden.

Die Damen in ihrer 2. Runde hatten sich sportlich ganz geringe Ziele gesetzt. Schön zu sehen, dass man aber die ersten Spiele gewinnen konnte.

In der Jugend zeigt sich, dass Handball in der Bad Friedrichshaller Öffentlichkeit fast gar keine Rolle spielt. An diesem Punkt werden wir in der nahen Zukunft arbeiten. Somit sind die Ziele der FSV Jugend hier auch schwer zu formulieren. Überhalb der E-Jugend ist der Trend in der Jugend seit Jahren rückläufig. Die Gründe sind vielfältig, vielleicht aber auch in der leistungsorientierten JSG von Neckarsulm und Oedheim zu sehen. Im Vordergrund stehen also eher sportlich stabile Mannschaften wie unsere B-Jugend mit inzwischen 14 Spielern. Das abgelaufene Jahr zeigt daher Licht und Schatten und wir müssen uns die Frage stellen, ob wir oberhalb der E-Jugend so weiter arbeiten können.

Positiv ist allerdings anzumerken, dass wir neue Schiedsrichter und zwei neue Jugendtrainer gewonnen haben und dadurch das Jugendtraining im Bereich E und D-Jugend neu ausrichten konnten. Die E-Jugend ist in der aktuellen Runde 2019/2020 ein Fingerzeig, dass beharrliche Arbeit auch belohnt wird.

Somit war die abgelaufene Saison 2018/2019 sportlich durchwachsen, jedoch die erste seit 1989/1990, in der wir wieder drei aktive Mannschaften im Spielbetrieb stehen hatten. Dies zeigt, dass man in den letzten Jahren durch kontinuierliche Aufbauarbeit den richtigen Weg eingeschlagen hat. Es gilt nun, diesen Trend zu festigen.

Neben dem Handball ist die Abteilung auch bei Turnieren, Festen und Ausflügen unterwegs. Ein schönes Event war der Ausflug nach Wertheim oder Warnemünde. 20 Kinder und Jugendliche wurden von 10 Junggebliebenen bei Spiel und Spass in und um Wertheim unterstützt. Nach den drei Tagen waren die Betreuer und die Jungs müde, aber sehr motiviert die neuen Handballaufgaben als Team umzusetzen. Unsere Seniorinnen zeigen uns eh schon seit Jahrzehnten, was Zusammenhalt in einem Verein ist und hatten fünf unvergessene Tage in Warnemünde.





Auf dem Schachtseefest und am Weihnachtsmarkt sind wir seit Jahren mit einem eingespielten Team am Start und haben inzwischen zum Jahresausklang zwei Hütten beim Weihnachtsmarkt gestemmt. Dafür danke ich herzlich allen Helfern!



Ich wünsche nun allen FSV Mitgliedern beim Lesen unserer Berichte viel Spaß und weiterhin viel Erfolg bei den anstehenden sportlichen Aufgaben des Jahres 2020!

Mit handballarischem Gruß
Euer Micha

BERICHTE DER MANNSCHAFTEN HERREN

Montag 20:00 Glück-Auf-Halle
Mittwoch 20:00 Glück-Auf-Halle

Trainer Herren 1 2018/2019
Thomas Bartelmann

Trainer Herren 2 2018/2019
Bernd Bulmann

Trainer Herren 1 2018/2019
Bastian Reis





In der Spielzeit 2018/2019 starteten wir mit zwei Herren-Teams in die Saison. Die erste Mannschaft wurde von Tommy Bartelmann trainiert und in der Zweiten übernahm Bernd Bulmann das Amt.

Über das Kapitel der 2. Herren ist leider schnell geschrieben. Sehr, sehr geringe Trainingsbeteiligung, in vielen Spielen gerade so sieben Spieler, führte dazu abgeschlagen letzter in der Liga zu werden. Auf Grund dieser Umstände wurde die zweite Mannschaft auch für die Spielzeit 2019/2020 wieder abgemeldet und die Jungs, die noch Handball spielen wollten sind nun ein Teil der ersten Herren. Ein besonderer Dank geht an Bernd, der trotz dieser Umstände bis zum Ende das Ding durchgezogen hat.

Bei der Ersten waren wir in der Spielzeit 2018/2019 gewillt nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben und sich entsprechend in der Liga zu etablieren. So wurde mit zwei Siegen optional in die Saison gestartet, woraufhin sich dann Niederlage und Sieg oft abwechselten. In der Saison hatten wir aber auswärts zu häufig das Nachsehen, was schlussendlich dazu führte, dass wir die Saison auf dem siebten Platz mit 17:27 Punkten beendeten. Durch einige Unkonzentriertheiten wurden Spiele und Punkte unnötig abgegeben und sich um eine bessere Position selbst betrogen. Nach mehreren Jahrzehnten als Trainer hing Tommy nun endgültig seine Trainingsjacke an den Nagel. Nochmals vielen Dank für Deinen

Einsatz in den letzten Jahren. Ganz verloren geht er uns nicht, er wird auch weiterhin im Hintergrund die Mannschaft und die Abteilung unterstützen. Von den Spielern mussten wir nur Nick Sonnenberg verabschieden, der nun den jungen Wilden auf Rechtsaußen den Vortritt lässt.

Durch die Zusammenlegung der 1. und 2. Herren sind wir mit 22 Spielern in die Saison 2019/2020 gestartet. Auf Grund von Ligareformen wird die Hälfte der Liga absteigen, sodass das sportliche Ziel für die Mannschaft mindestens Platz 6 lautet, um weiterhin in der Liga zu verbleiben.

Nach einer ordentlichen Vorbereitung und einem guten Vorbereitungsturnier in Gundelsheim ging es für die Männer um Trainer Bastian Reiß in die neue Saison. Und gleich von Anfang an legte sich das Verletzungspech wie ein roter Faden durch die aktuelle Saison. So sind immer wieder mehrere unterschiedliche Spieler mit schweren und langwierigen Verletzungen außer Gefecht gesetzt. Erschwerend kam hinzu, dass es längere Pausen zwischen den ersten Spielen gab und wir in den ersten sechs Spielen fünfmal auswärts ranmussten. Die Ergebnisse der bisherigen Spielzeit sind dementsprechend durchwachsen. So konnte das erste Spiel gegen den Absteiger Hardheim 2 daheim gewonnen werden, aber wir hatten dann einige deutliche und auch unnötige Niederlagen zu verkraften. Aktuell belegen wir mit 5:11 Punkten Platz 9 in der Liga, haben aber noch ein paar Spiele weniger als die direkte Konkurrenz und können somit mit Siegen in den kommenden Spielen einige Plätze gut machen.

Im Jahr 2020 geht es nun darum, dass die verletzten Spieler wieder gesund zurückkommen und wir als Mannschaft das sportliche Ziel, Platz sechs zu erreichen, durch Zusammenhalt, schnelles Spiel und einer aggressiven Abwehr realisieren.

Bezirksklasse Herren 2018/2019

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	1fVfL Lütten-Herzog	22	19	1	2	699:479	39:5
2	SV Bad Wilsenbrunn	22	19	1	2	717:567	39:5
3	SV Havelberg	22	15	2	5	596:581	30:12
4	TSG Wittenberg	22	10	0	6	427:559	20:12
5	Hilfskameradschaft Sprottau 3	22	13	0	9	621:530	26:18
6	Hilfskamerad 2	22	9	1	12	530:580	18:25
7	Hilfskameradschaft Talsen	22	8	1	13	427:607	17:22
8	TSG Schwabitz-Mühl	22	8	1	13	541:579	17:22
9	HTW Lützen	22	8	2	14	558:637	14:30
10	Hilfskamerad 1	22	6	1	15	552:619	13:31
11	HTW 1899 Hennigsdorf 2	22	5	0	17	581:640	10:34
12	SG Schwanau-Bornhöft 1	22	2	0	19	493:659	4:38

DAMEN

Montag 19:45 Glück-Auf-Halle

Donnerstag 20:00 Glück-Auf-Halle

Trainer Damen 1 2018/2019

Markus Keinath

Trainer Damen 1 2019/2020

Markus Keinath/Marion Kieber-Gotzig



Kreisliga Damen 2018/2020

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	HSG Stenwerth-Bornhöft 1	14	14	0	0	416:245	28:0
2	HSG Talsen/Herzdorf 2	14	11	0	3	354:221	22:6
3	HSG Talsen/Herzdorf 1	14	11	0	3	298:249	22:6
4	HTW Nützen 1	14	6	0	8	304:290	12:14
5	HSG Wittenberg/Langensalza 1	14	5	1	8	285:272	11:17
6	HSG Schwanau-Bornhöft 2	14	4	0	10	270:342	8:20
7	HSG Klingenberg-Bornhöft 1	14	2	1	11	241:325	5:23
8	HTW Bad Freienwalde 1999	14	2	0	12	172:396	4:24

AWT SENIORINNEN

Mittwoch 19:00 Glück-Auf-Halle

Übungsleiter

Marion Kieber-Gotzig/Jutta Kieber



Noch einmal vorneweg: AWT heißt „Aktives weibliches Training“ und darf nur während der Faschingszeit „Alt Weiber Turnen“ genannt werden.

Auch Jahr 2019 galt es wieder einmal vor allem die Fitness zu erhalten und die Muskulatur zu stärken.

„Gemeinschaft macht stark“ – ist das Motto der AWT-lerinnen, deshalb reiste man zusammen für 5 Tage nach Warnemünde. Ein wundervoller Ausflug mit tollen Eindrücken und viel Spaß an und in der Ostsee.





B-Jugend

Mittwoch 19:00 Glück-Auf-Halle

Donnerstag 19:15 Glück-Auf-Halle

Trainer 2018/2019

Michael Feimer

Trainer 2019/2020

Michael Feimer/Felix Schmidt/Kai Sakautzki



In der Qualifikation 2019 hatte man starke Gegner und konnte somit das Ziel Bezirksklasse nicht erreichen. 2 klare Niederlagen und nur 1 knapper Sieg waren am Ende dann doch zu wenig für die höhere Klasse. Deshalb startete die Jugend auch dieses Jahr wieder in der Kreisliga. Durch mangelnde Disziplin und Eigeninitiative der Spieler startete man auch nur holprig in die Saison. Eine erste klare Nieder-

lage war für die Jungs ein Zeichen sich wieder besser vorzubereiten. Seither konnten die Jungs mehrere Verdiente Siege einziehen und sich somit in der Kreisliga am oberen Tabellende platzieren. Für den ersten Platz hat es zwar nicht gereicht dafür hat man aber in der kommenden Qualifikation gute Chancen in einer höheren Liga zu spielen.

B-Jugend Bezirksklasse 2018/2019

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	SG Bad Mergentheim	10	9	0	1	238:154	18:2
2	SG Neckar-Union 2	10	8	0	2	212:185	16:4
3	SG Heilbronn 2	10	7	0	3	204:195	14:6
4	SG Bad Mergentheim 1888	10	5	0	5	199:237	8:14
5	SG Lauffen-Verpurg	10	2	0	8	185:198	4:16
6	SG Gammelsheim	10	1	0	9	161:230	2:18

D-Jugend

Donnerstag 18:00 Glück-Auf-Halle

Trainer 2018/2019

Felix Schmidt/Tim Friederich

Es war kein leichtes Jahr für die Spieler und Spielerinnen der D-Jugend. Von der Qualifikation bis zum Rundendabschluss musste man häufig aufgrund von fehlenden Spielern in Unterzahl spielen. Häufig hatten die Gegner mehrere Auswechselspieler und konnten somit das Spiel mit Schnelligkeit durchspielen. Für die Kinder des FSV war das meist nicht der Fall. So musste man fast jedes Spiel mit 5-6 anwesenden Spielern durchspielen. Schnelle Gegner hatten so ein leichtes Spiel gegen unsere Abwehr. Zur Quali 2019/2020 lösten sich dann auch die restlichen Spieler der D-Jugend. Zur Saison konnte somit keine Spielfähige Mannschaft zusammengestellt werden. Wie hoffen das wir nächstes Jahr dann wieder eine volle D-Jugend zusammenstellen können.

D-Jugend Bezirksklasse 2018/2019

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	HSG Heidenheim 2	12	10	1	1	207:81	21:3
2	TSV Pöfingen	12	10	0	2	175:76	20:4
3	TSV 1843 Heidenheim	12	7	1	4	142:135	15:9
4	HSG Laufen-Neuggang	12	5	3	4	156:129	13:11
5	SGV Heidenheim 2	12	4	1	7	138:130	9:15
6	TSG Buchenriederhof 1908	12	3	0	10	93:179	4:20
7	SG Heidenheim 2	12	1	0	11	39:220	2:22

E-Jugend

Mittwoch 17:30 Glück-Auf-Halle

Donnerstag 18:00 Glück-Auf-Halle

Trainer 2018/2019

Dirk Gruber/Jonas Feimer

Trainer 2019/2020

Dirk Gruber/Jonas Feimer/Michael Feimer

ten gespannt zu wie die Nationalmannschaft siegte.



Auch in der E-Jugend kommt langsam aber sicher eine starke Truppe zusammen. Immer mehr Schüler kommen in das Kindertraining und machen bei den Trainingseinheiten Mittwochs und Donnerstags in der Glück-Auf-Halle mit.

Für das Mannschaftsgefühl der Kids wird auch gesorgt! So wurde beispielsweise eines der Deutschlandspiele in der Glück-Auf-Halle Live auf einem Beamer übertragen. Zahlreiche Jugendspieler waren anwesend und schau-

JAHRESBERICHT DER ABTEILUNG GOJU-RYU KARATE 2019

Gute Vorsätze umgesetzt, SV Lehrgang Gochsen 10. Januar 2019

Im neuen Jahr mehr Sport treiben. Dieser Vorsatz wird von acht Mitgliedern der Karateabteilung des FSV Bad Friedrichshall realisiert. Mit dabei sind Werner Kühner, Ralf Kühnle, Jürgen Zurmühl, Wolfgang Tonat, Frieder Gerner, Wolfgang Schreiner, Dr. Agnes Tuba und Ralph Plagmann. Über 50 Teilnehmer unterschiedlicher Kampfsportarten folgen der Einladung.



Frieder, Wolfgang, Werner

Karate Landesmeister Rheinland-Pfalz 16. Februar 2019

Rund 200 Karateka aus 39 Vereinen kämpfen bei der Rheinland-Pfälzischen Karate Landesmeisterschaft in Traben Trabach/Mosel um den Titel. Bei den Jukuren über 65 Jahren setzt sich Birli gegen starke Konkurrenz durch und erringt den Titel „Landesmeister Rheinland-Pfalz in der Masterklasse Ü 65“. Wir sind stolz auf seinen Erfolg und freuen uns, dass wir einen so erfolgreichen Trainer in unserer Abteilung haben.

Perfekte Prüfungsergebnisse am 18.02.2019

Claudia Goldmann und Markus Müller von der Karateabteilung des FSV Bad Friedrichshall müssen unter Beweis stellen, was sie in den letzten Monaten gelernt haben. Nach vielen Stunden fleißigen Trainings nun eine Gürtelprüfung abzulegen, ist schon eine starke Herausforderung an Konzentration und Kondition. Trainer Ralf Kühnle ist überzeugt, dass seine sorgfältige Ausbildung auch gute Prüfungsergebnisse bringen würden. Das bestätigt sich letztendlich auch voll. Abgenommen wird die Prüfung in den Teilen Kihon Ido, Kata, Bunkai, Kumite Ura, Nage Waza und Goshin Jizu Kumite von Prüfer Werner Kühner, er zeigt sich voll zufrieden mit den dargestellten Leistungen. Anschließend überreicht Abteilungsleiter Ralph Plagmann die Urkunden. Wir gratulieren Claudia Goldmann zum braunen Gürtel (2. Kyu) und Markus Müller zum braunen Gürtel (3. Kyu).



Claudia und Markus

Theater Duttenberg - Katzenjammer 24. März 2019

Die Karateabteilung vom FSV macht sich mal wieder auf nach Duttenberg in die Alte Kelter. Wie jedes Jahr im März lockt die Theatergruppe wieder zu einem heiteren Vergnügen bei dem die Lachmuskeln wieder voll zum Einsatz

kommen. Armin, Werner, Wolfgang und Ralph mit Begleitung haben das lustige Stück und auch die leckere Verkostung wie immer sehr genossen und werden auch nächstes Jahr wieder dabei sein.

20 Jahre Karateverein Zaberfeld am 30. März 2019

Anlässlich des Jubiläums „20 Jahre Goju-Ryu Karate Zaberfeld“ reisen über 40 Karateka aus Baden Württemberg und Rheinland Pfalz ins Zabergäu. „So ein Lehrgangsangebot sollten wir alle unbedingt nutzen“ sagt Kinder Trainer Wolfgang Tonat. Und die Kinder Laura und Martin Norell, Adrian Merovci und Jan Schulz sind mit dabei. Das Vormittagstraining für die Kinder beinhaltet Kata Training, am Nachmittag steht Kumite auf dem Programm. Die Beteiligten sind danach fix und fertig. Dennoch meint Jan: „es hat Spaß gemacht“. Tonat bedauert, dass nicht mehr Kinder an diesem Lehrgang teilgenommen haben. Die Vermittlung und Verbesserung der einzelnen Kampftechniken ist bei den Beteiligten spürbar angekommen. Für jede Leistungsgruppe bestand ein attraktives Angebot. Alle Teilnehmer nahmen diese Chance wahr, Neues auszuprobieren und zu übernehmen. „Dieses Wissen können wir gut für unsere nächste Prüfung gebrauchen“ äußerte sich Martin und verschwindet in der Umkleidekabine.



Laura Norell

Die Freude ist größer als der Stolz

9. Mai 2019

Seit über 3 Jahren trainieren die Behinderten Karate Sportler mit ihrem Trainer Ralph Plagmann. Anfangs zeigten sie ihr Können lediglich in Form von Demonstrationen. Seit letztem Jahr aber bestand der innige Wunsch, eine offizielle Anerkennung für die eifrige Trainingsarbeit zu erlangen. Ziel war die Prüfung zum ersten Farbgurt, dem sogenannten 8. Kyu (gelber Karategürtel).

Das führte naturgemäß zu einem verstärkten Training, dem sich alle Teilnehmer bereitwillig unterwarfen. Und so blieb der Erfolg nicht aus. Alle vier Karateka haben ihre Prüfung bestanden. Und die Behinderten Sport Abteilung des FSV Bad Friedrichshall unter ihrem Leiter Jens Fischer ist zu Recht stolz auf ihre ersten Karate Gürtelträger.



Sabrina, Theresa, Sven, Albert

Herzliches Wiedersehen nach 35 Jahren

Es gleicht einem Familientreffen, wenn sich Werner Kühner und die Familie Yamada aus Japan nach 35 Jahren wieder zu einer Trainingseinheit treffen. 1979 konnte Werner Kühner, Vorstand des damaligen Karatevereins

Hagenbach, Herrn Shihan Shigeki Yamada für die nächsten 5 Jahre als hauptamtlichen Trainer gewinnen.“ Er prägte das Training nachhaltig. Yamada, leitet während seines diesjährigen Deutschland Besuchs einen Lehrgang in Schifferstadt, bei dem neben Werner Kühner auch unsere Kindertrainer Josef Birli und Wolfgang Ton teilnehmen. Und auch Agnes Tuba mit Tochter Laura lassen sich diesen exklusiven Lehrgang nicht entgehen.

Karate mit Spaß und Abenteuer Juli 2019

Über 50 Kinder und Jugendliche Karate waren Anfang Juli zu Gast beim Karate Do Neckargraben zum Sommer Camp. Darunter auch Laura und Martin Norell sowie Jan Schulz vom FSV Bad Friedrichshall.

Angeboten wurde Trainingseinheiten für Wettkampf- und für Breitensportler, begleitet von einem abwechslungsreichen Freizeitprogramm. Es begann am Freitagnachmittag bei hochsommerlichen Temperaturen mit einem Schnupperpaddeln auf dem Neckar. Am Samstag war die große Wanderung durch die Margaretenschlucht angesagt und nach einer letzten Trainingseinheit ging es dann am Sonntag wieder heimwärts. Zwischendurch teils als Betreuer teils als stiller Beobachter sahen wir Agnes Tuba und Wolfgang Tonat, die der Veranstaltung ein großes Lob aussprechen.



Jan mit Martin und Laura

Motivationsschub bei Karate Kids

Nach eingehender Beratung haben die Kindertrainer Josef Birli und Wolfgang Tonat ein Stangensets für Karate Kumite angeschafft. Es sind Übungsgeräte, die dazu dienen, die Motivation und die Freude am Training der Kinder zu erhöhen.

Möglich wurde dies durch einen anonymen Mäzen. „Langfristig erfolgreiche Vereinsarbeit ist nur mit einer ausgezeichneten Jugendarbeit zu schaffen“ meinte der Sponsor und spricht uns damit voll aus dem Herzen. Spielerisch können somit unter Aufsicht Tritte und Stöße eingeübt werden, Entfernungen zum Gegner erprobt und Schnelligkeit geschult werden.

Wir danken im Namen der Kinder und Trainer dem Sponsor sehr herzlich



Trainingsbetrieb

Karate Grillen

„Wollt ihr uns wieder heimsuchen“? fragen Armin und Willi schon Wochen vorher und laden die FSV Karateka zum alljährlichen Grillabend in ihren idyllischen Garten ein. Das Grillgut ist allerdings nicht die Hauptattraktion dieses Abends und auch nicht der Whirlpool in ihrem Garten, sondern die Gespräche stehen neben den diversen Grillbeilagen und Desserts heute

eindeutig im Vordergrund.

Alle tragen zum guten Gelingen bei: Leckere Salatvariationen aus allen Regionen Europas, appetitliche Früchte, köstlicher Nachtisch und selbstgebackener Kuchen werden von zu Hause mitgebracht. Ein großes Dankeschön geht an die Gastgeber Armin und Willie, die uns diesen schönen Abend wieder einmal ermöglicht haben.



Gartenparty

Karate Seminar Walldürn

31. August 2019

Der höchste Goju-Ryu Karate Lehrer in Deutschland, Hanshi Fritz Nöpel, 10. Dan, kommt nach Walldürn in den Odenwald und lädt zu einem zweitägigen Fortbildungs-Seminar ein. Teilnehmer aus ganz Süddeutschland und Österreich folgen dieser Einladung mit großem Interesse. So auch Werner Kühner, Frieder Gerner und Ralph Plagmann vom FSV Karate.

Um 10 Uhr beginnt der Lehrgang mit einer gemeinsamen Begrüßung. Danach gibt es eine Theorieeinheit, in der der Weg des Karate über die drei Stufen Grundschule, Formschule und Wegschule sowie die Bedeutung der Kata für die verschiedenen Dan-Grade erläutert wird. Insgesamt bietet das Seminar eine einmalige

Möglichkeit über den Tellerrand des üblichen Trainings hinauszuschauen und dieses Wissen im Dojo weiterzugeben.



Ralph, Werner, Frieder

GOJU-RYU TAG 2019 in Hardthausen, 7. September 2019

Die Karateabteilung des TSV Hardthausen ist dieses Jahr Ausrichter des Goju-Ryu Tag 2019. Karateka aus ganz Deutschland und Österreich treffen sich, um ihr Karatewissen zu vertiefen und gemeinsam zu trainieren. So auch Werner Kühner, Dr. Agnes Tuba, Georg Luncz und Hans Männicke vom TSV Bad Friedrichshall. Auf dem Lehrgang werden breit gefächerte Trainingsinhalte vom Breitensport über den Wettkampfsport bis zum Prüfungswesen angeboten. Die neuen Erkenntnisse werden in die künftige Trainingsgestaltung einfließen.

Ohne Fleiß kein Preis, Vaihingen 21. September 2019

Marc Kerduff, Referent des Behinderten Karate Verbands Baden Württemberg, lädt zweimal im Jahr zu einem Karate Training nach Vaihingen ein. Mit dabei auch Albert Singer und Michael Lesic die Weltmeister und Vizeweltmeister im Behinderten Karate. Theresa

Hocher und Sven Zielke vom FSV Behindertensport nehmen beide im Rahmen des Trainings die Gelegenheit wahr, mit den zwei sympathischen Ausnahmeathleten zu trainieren. Dabei stehen sie dem Kumite (offener Zweikampf mit Körperkontakt) erst einmal skeptisch gegenüber. Mit Körper- und Handschutz die Schläge des Gegners am eigenen Leib zu spüren, ist dabei eine ungewohnte aber durchaus gewollte Erfahrung. Trainer Ralph Plagmann ist sehr stolz auf seine beiden begabten Karateka als sie unaufgefordert ihre Kata Taikjoku Jodan den anderen Teilnehmern vorführen.



Theresa und Sven

Musikerbesen in Hagenbach

18. Oktober 2019

Strichweise Regen und spätsommerliche Temperaturen begleiten die Karate Herbstwanderung. Vor der Seetalhalle treffen sich Sensei Werner mit Gabi, Wolfgang Tonat, Frieder Gerner, Helmut Rittinger und Ralph Plagmann zur Wanderung entlang des Kochers. Eine angeregte Unterhaltung macht den Marsch sehr kurzweilig. In der alten Seetal-

halle in Hagenbach erwarten uns Helmut und Carmen, Werner W., Willi und Armin. In der großen geselligen Runde wird die Atmosphäre nach dem reichhaltigen Besessen und einem guten Glas Wein zunehmend fröhlicher. Das gemeinschaftliche Wandern und die Geselligkeit beim Essen bieten eine willkommene Gelegenheit auch die Partner/innen in unsere Gemeinschaft mit einzubinden.



Gabi, Werner, Wolfgang

Geschafft - Gürtelprüfung bestanden

25. November 2019

Mut zeichnet jene 9 Kandidatinnen und Kandidaten aus, die sich zur Prüfung zum 8. Kyu (gelber Gürtel) und 7. Kyu (orangener Gürtel) anmelden. Die Prüfung umfaßt ein umfangreiches Prüfungsprogramm. „Die Ausführungen sind in der Tat sehr anerkennenswert“, bemerkt Prüfer Kühner und betont die gute Aufbauarbeit, die im Lauf des Jahres von den Trainern Josef Birli und Wolfgang Tonat geleistet wurde. Mit dem Bestehen dieser Prüfung haben die Karateka eine weitere Stufe ihres Könnens erreicht.

Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung zum gelben Gürtel (8. Kyu) ganz herzlich: Juliane Meisner und Adrian Merovci zum gelben Gürtel (8. Kyu), sowie Canan, Alisan, Mika Danner,

Nele Danner, Martin Norell, Laura Norell, Jan Schulz und Dr. Agnes Tuba zum orangenen Gürtel (7. Kyu).



Agnes, Martin, Laura, Jan

Ralph Plagmann, Abteilungsleiter

JAHRESBERICHT 2019, ALS TRAINER DER GRUPPEN PLUS-MINUS 50, SOWIE DER KINDERANFÄNGERGRUPPE, MITTWOCHS!

Karate für ältere Menschen – geht das? Fit und gesund bis ins hohe Alter. Das wünschen wir uns alle. Deshalb integrieren viele Menschen früher oder später sportliche Aktivitäten in ihren Alltagsablauf. Jeder weiß: Wenig Bewegung zu Hause vor dem Fernseher oder am Schreibtisch im Büro verursachen Rückenbeschwerden und Herz-Kreislaufprobleme. Doch welcher Sport ist für ältere Menschen wirklich geeignet? Schwimmen, Wandern oder Rückengymnastik? Eine neue Gesundheitsstudie beweist. **Karate ist das perfekte Training für die Best Ager!**

„Aktiv in die Zukunft“, unter diesem Motto trainieren seit mehr als 10 Jahren verschiedene Gruppen von „Älteren“ in der Abteilung Karate des Friedrichshaller Sportvereins. Der Inhalt der Trainingszeit setzt sich mit der Kräftigung

der Ganzkörpermuskulatur, Stabilisierung des Gleichgewichts und dem Aufbau der kognitiven Leistungsfähigkeit auseinander.



Auch in diesem Berichtsjahr 2019 haben sich die einzelnen Gruppen von ca. 25 „Älteren“, darunter fünf Frauen, in diesem Sinne weiter entwickelt. Die Mitglieder haben die Möglichkeit dreimal in der Woche zu trainieren. Das ganze Jahr über finden landesweite Karate spezifische Lehrgänge statt. So z.B. immer im Januar ein Selbstverteidigungslehrgang in Hardthausen. Ebenfalls im Januar ein Breitensportlehrgang des Landesverbandes BW in Eppingen.



Speziell für Ältere Karatekas fand ein Karateevent in Schifferstadt unter Leitung unseres ehemaligen Trainers Shihan Yamada statt. Viele ehemalige Schüler von der Familie Yamada nutzten die Gelegenheit eines Wiedersehens, mit der Garantie Karate aus erster Hand gelehrt zu bekommen.



Im September finden sich die Jukuren zu einem mehrtägigen Lehrgang mit unserem Hanshi Fritz Nöpel 10.Dan in Walldürn. Dort wurde im Mai der bundesweite Goju-Ryu Cup ausgetragen.

Im September war Hardthausen der Austragungsort der nationalen Goju-Ryu Tage mit den höchstqualifizierten Trainern Deutschlands. Bei den jährlichen Kyu Prüfungen, am 18.02 erreichten zwei Prüflinge (Claudia und Markus) erfolgreich die Oberstufe der Schülergrade.

Am 09. April stellte sich erstmals vier Sportler der Behinderten-Gruppe einer Kyuprüfung in der „Glück auf Halle“. Alle vier bestanden, und wurden nach den Richtlinien des deutschen Karateverbandes mit einem gelben Gürtel und

einer Urkunde ausgezeichnet.



Am 25. September wurde es für 8 Kinder und einer Erwachsenen der Fortgeschrittenen-Gruppe unter Leitung von Josef Birli ernst. Alle waren glücklich als sie vom DKV-Prüfer, Werner Kühner und dem Abteilungsleiter, Ralph Plagmann die Urkunde zum nächsthöheren Gürtelgrad überreicht bekommen haben.

Am 18. September schrieben wir einen neuen Anfängerkurs für Kinder ab 7 Jahre aus. Das Training findet mittwochs von 18:30 Uhr bis 19:15 Uhr in der Seetalhalle Hagenbach statt. Bis zum Ende des Jahres hatten wir 14 interessierte Kinder die sich fest in der Abteilung eingetragen hatten. Bei der Anzahl war dringend ein zweiter Trainer notwendig um die nötige Aufmerksamkeit der Kinder zu erreichen. Beide Trainer haben reiche Erfahrung im Kindertraining, zurzeit sind das Werner Kühner und Wolfgang Tonat.

Spaß und Geselligkeit sind in unserem Bewegungsprogramm fester Bestandteil der Jahresplanung. Das ganze Jahr über treffen sich gehfreudige Walker jeden Sonntag vor der Seetalhalle um eine Stunde durch unsere



schöne und vielfältige Natur zu wandern. Unter der Leitung von Werner Kühner kommen Männer und Frauen auch am Sonntag zu ihrem Frühsport. Weitere gemeinsame Unternehmungen sind Grillen, Herbstwanderung und unsere traditionelle Weihnachtsfeier.

Herzlichen Dank, all denjenigen, die sich das ganze Jahr über unserer Karategemeinschaft uneigennützig eingebracht haben z. B. durch einen kontinuierlichen Trainingsbesuch, oder als Organisator und Hilfen bei Veranstaltungen im geselligen Bereich. Vor allem aber diejenigen, die sich im allgemeinen Trainingsbereich als Übungsleiter zur Verfügung gestellt haben. Besonderen Dank aber gilt unserem Abteilungsleiter Ralph Plagmann für seinen ehrenamtlichen Einsatz als Verantwortlicher der Abteilung Karate.

Gez. Werner Kühner

Übungsleiter und stellvertretender

Abteilungsleiter Karate

KINDERSPORTSCHULE 2019/2020

Dieses Jahr können wir 10 Jahre KiSS in Bad Friedrichshall feiern!

Wir unterrichten weiterhin nach dem offiziellen Rahmenlehrplan, der über die Zusammenarbeit von verschiedenen Sportverbänden entwickelt wurde. Beginnend in der Mini KiSS im Kindergarten- und Vorschulalter wird im Grundschulbereich weiter in den motorischen Grundfähigkeiten unterrichtet, ab der 3. Klasse wird dann zunehmend vertiefendes Technik- und Taktiktraining in ganz unterschiedlichen Sportarten (Leichtathletik, Schwimmen, Handball, Fußball, Turnen und Badminton) bis Klasse 4 unterrichtet. In der letzten Klasse können die Kinder Schnupperstunden in den jeweiligen Abteilungen machen. Dafür – wie jedes Jahr – ein Dankeschön an alle Abteilungen.

Seit Anfang 2020 entwickelt sich ein KiSS Netzwerk unter der Organisation des STB, das zum Ziel hat, den Kindersport auch überregional zu fördern. Aktuelle wissenschaftliche Studien zeigen deutlich, welche Wichtigkeit Sport und körperliche Aktivität im Kindes- und Jugendalter für das ganze weitere Leben haben.

Aktuell haben wir ca. 115 Kinder, die überwiegend (leider) nur ein Mal pro Woche teilnehmen. Schon die Kleinsten haben heute volle „Stundenpläne“. Die Anzahl der Kinder konnten wir gegenüber dem letzten Jahr minimal steigern, jedoch zeigt sich ein Rückgang über die letzten Jahre hinweg - die Einführung der Ganztagschule haben wir deutlich zu spüren bekommen, obwohl diese eigentlich nur an drei Wochentagen bis 15.30 Uhr geht und die Kinder ohne weitere Hausaufgaben nach Hause kommen.

Unser derzeitiges Angebot 2019/2020 umfasst insgesamt zwei Gruppen Mini – und Vorschul-KiSS, drei Gruppen für die Klassen-

stufen 1 und 2. Die Klassen 3 und 4 bestehen aus zwei Gruppen. In Züttlingen (unserem „Ableger“ im Jagsttal) findet eine Gruppe für die Mini / Vorschul-KiSS und eine Gruppe für Schulkinder statt.

Schon seit Februar 2015 gibt es eine Kooperation mit der Grundschule im Stadtteil Plattenwald. Das Vormittagsprogramm der KiSS bietet zwei Stunden Unterricht an. Dieses Angebot wird aktuell von ca. 35 Schülern in Anspruch genommen.

Seit April 2017 besteht eine Kooperation mit dem Kindergarten St. Barbara in Bad Friedrichshall. Dort werden zur Zeit 14 Kinder einmal pro Woche jeweils 45 Minuten unterrichtet.

Neu haben wir seit September 2019 eine Kooperation mit der Grundschule Jagstfeld. Mittwochs und Donnerstag' s bietet die KiSS jeweils eine Stunde Unterricht für insgesamt ca. 20 Schüler an.

Seit September 2019 können wir glücklicherweise auch wieder Schwimmen anbieten. In zwei Gruppen werden je 8 Kinder unterrichtet. Die Nachfrage ist riesig und die nächsten Kurse sind schon fast ausgebucht.

Besondere Aktionen:



KiSS-Sommerfest

Zum Schuljahresabschluss fand ein Sommerfest statt. Trotz sehr heißer Temperaturen waren viele KiSS Kinder mit ihren Eltern, Omas, Opas und Geschwistern da. Die Kinder konnten in der Halle und draußen spielen. Für das leibliche Wohl sorgten die Eltern mit verschiedenem Fingerfood und vielseitigen Leckereien. Als Highlight gab es frisch gemachtes Eis vom Bauernhof - damit konnte der Hitze ein bißchen getrotzt werden.

Auch am Sommer-Kinderferienprogramm der Stadt Bad Friedrichshall beteiligte sich die KiSS mit Angeboten.

Wir haben immer noch Kapazitäten frei und freuen uns über weitere interessierte Kinder und Eltern.

Nähere Informationen über die Geschäftsstelle sowie unter fsv-kiss.de.

[Lukas Geider, Klaus Schön, Dr. Sabine Paul](#)



Vor Weihnachten gab es zum Jahresabschluss einen Kino Nachmittag. Wir schauten den Film „Jingle Bells“. Eine schöne Weihnachtsgeschichte, in der ein fröhlicher Elf von einer liebevollen Bauernfamilie erzählt, die lernt, dass die allerbesten Weihnachtsgeschenke von Herzen kommen. Die Kinder hörten gespannt dem Elfen zu. Das Gelächter war laut und alle hatten großen Spaß. Eine schöne Einstimmung auf die Weihnachtszeit. Als kleines Weihnachtsgeschenk erhielten alle KiSS Kinder dieses Jahr ein Springseil, um auch die Ferien aktiv zu verbringen.

Am 26. September 2020 feiern wir unser 10-jähriges Jubiläum.

JAHRESBERICHT 2019

Aus dem Jahr 2019 gibt es von der Abteilung Leichtathletik folgendes zu berichten:

Wie schon in den letzten Jahren, nahmen wir auch im Sportjahr 2019 mit vielen Athleten beim Hallensportfest in Biberach teil. In den Disziplinen 35m-Lauf, Hürden-Lauf, Medizinball-Weitwurf, Weitsprung, Rundenlauf und Staffellauf, konnten wir uns gegen die zahlreiche Konkurrenz aus nah und fern gut durchsetzen und erreichten gute Plätze. Alle Kinder erhielten Urkunden, die sie stolz mit nach Hause nahmen.

Im Mai fand in Heilbronn wieder der Trollinger-Marathon statt. Einige Jugendliche unterstützten den Veranstalter als Streckenposten. Ein paar ältere Athleten aus unserer Abteilung liefen beim Halbmarathon mit. Dank der kühlen Temperaturen erreichten alle eine gute Zeit.

Fleißige Helfer waren auch in diesem Jahr wieder beim Hagenbacher Bockbierfest im Einsatz. Sonntagabends waren wir in der Küche und im Getränkeauschank dabei. Trotz der Arbeit hatten alle viel Spaß. Nebenbei wird durch diesen Einsatz unsere Vereinskasse aufge bessert.

46 Sportabzeichen wurden im Jahr 2019 abgenommen. Beide Gruppen der Leichtathletik-Abteilung, sowie viele „Vereinsexterne“ stellten ihre Fitness unter Beweis. Viele jugendliche Absolventen benötigen das Sportabzeichen für eine Bewerbung bei der Polizei oder beim Zoll.

Im September nahmen wir wieder beim Wettkampf im Neckarsulmer Pichterich-Stadion teil. Bei bestem Wetter konnten sich die FSVler mit den Kindern der umliegenden Vereine im klassischen Dreikampf messen.

Über den Sommer verteilt waren einige unserer Betreuer bei Kampfrichtereinsätzen auf verschiedenen Wettkämpfen unterwegs. Dies ist eine wichtige Aufgabe, denn ohne Kampfrichter können keine Wettkämpfe durchgeführt werden.

Beim Silvesterlauf im schönen Kocherwald nahmen wieder einige Betreuer und Jugendliche teil.

Unsere Trainingsstunden waren im Jahr 2019 immer sehr gut besucht. Wir konnten einige Neuzugänge verbuchen. Die Kinder und Jugendlichen kommen immer gerne und regelmäßig und sind mit großem Spaß bei der Sache.

Die Übungsleiterin Sarah Wolny legte eine Baby-Pause ein. Ihr und ihrer Familie herzlichen Glückwunsch zum Nachwuchs!

Seit Frühjahr unterstützt uns Harald Wetzler in unseren Übungsstunden. Sein Einsatz ist uns eine große Hilfe.

Bei allen Übungsleitern (Marita und Bernd Kümmerle, Sandra Rees, Sarah Wolny und Harald Wetzler) möchte ich mich ganz herzlich für ihren tollen und immer zuverlässigen Einsatz bedanken. Ich freue mich auf eine weitere Zusammenarbeit im Jahr 2020!



Die Athleten der Altersgruppe 6 bis 10



Die Athleten der Altersgruppe 10 bis 20

SPORTABZEICHEN 2019

Folgende Personen haben das Sportabzeichen bestanden:

Bronze

Peter Behrendahls, Malte Siefermann, Benedikt Dürrwang, Paul Dürrwang, Max-Uwe Müller, Lena Bisse, Jan Gropp, Klara Steidl, Franziska Hudak

Silber

Anna Egorov, Luca Hilbert, Fabian Schädel, Esila Ayhan, Lenja Bauer, Milla Hofmeister, Greta Klimm, Jamie Lang, Frieda Leubner, Joris Rebscher, Ricco Schmid, Julia Wally, Pia-Marie Müller

Gold

Patrick Lange, Taylor Morath, Mara Müller, Kaira Schmid, Marten von Kintzel, Hannes Wartenberg, Rosalie Ziegler, Birgit Burg, Timo Kubach, Lara-Marie Kubach, Thomas Kubach, Peter Kubach, Emma Hilmer, Olaf Hilmer, Christian Kurz, Rainer Mauch, Yvonne Müller-Herold, Marita Ortwein-Kümmerle, Sabine Paul, Steffen Saupe, Gerhard Strengert, Jannik Wally, Harald Wetzler, Stefan Zipperle

Olaf Hilmer, Abt. Leichtathletik

JAHRESBERICHT 2019

Die Aufbauarbeit geht weiter

Die Aufbauarbeit mit vielen relativ neuen Akrobatinnen geht weiter. Was im Jahre 2018 nach unserer Restrukturierung seinen Anfang nahm nimmt in 2019 seinen Lauf.

Die Paarungen haben sich mehr oder weniger gefunden und die Basis-Übungen haben alle recht gut drauf. Zeit für die nächsten Schritte.

Aufwändigere und höhere Übungen werden antrainiert und teilweise schon toll umgesetzt. Mühsam ist dieser Weg, jedoch auch immer mit kleinen und größeren Erfolgen gekrönt.

Als Fazit für 2019 können wir stolz sagen, dass wir uns inzwischen eine gewisse Auftrittsstufe erarbeitet haben. Diese konnten wir zwar noch nicht in 2019 zeigen jedoch sieht die Planung für 2020 bereits 2 Termine dafür vor. Auftritte bei der FSV Jahreshauptversammlung im März sowie bei der Feier zum 25. Jubiläum der Eisstockabteilung im Juli sind fest zugesagt. Wer weiß, vielleicht kommen noch einige hinzu - wenn schon, denn schon!

Zum Jahresschluss haben sich die Akrobaten diesmal im Versammlungsraum der Sportpark-Halle zusammengefunden, um Bilder und Videos der vergangenen 10 Jahre quasi als Motivation für die anstehenden Auftritte anzusehen. Für uns Trainer war dies auch ein nostalgischer und sehr schöner Blick zurück.

Da es in 2019 keine Auftritte oder sonstige aufregenden Termine gegeben hat, folgen nun einige Impressionen aus unseren Trainings und ein schönes Gruppenbild für die Analen.

Dank an die Trainer

Es ist dieselbe zuverlässige, sehr engagierte und inzwischen langjährig aktive Crew. Allen Trainerinnen & Trainern und unserer

Abteilungsleiterin sei an dieser Stelle Danke gesagt, denn ohne deren regelmäßigen Einsatz keine Übungsstunden und keine Jugendarbeit, die doch so wichtig ist für die gesamte Gesellschaft und die Entwicklung unserer Jugend.

Aktiv waren Sam Wichmann/Abteilungsleiterin und die Trainerinnen/Trainer Julia Holzmann, Tanja Fischer, Maylin Muth und Guido Göttinger.

Und nun die Bilder des Jahres 2019:

Trainingsorganisation



Aufwärmen & Dehnen



Schwalbe, Kniestand, Bank & Co









Auch der Nachwuchs trainiert schon



DIE TISCHTENNISABTEILUNG 2019

In der Spielsaison 2018/2019 konnten alle sieben gemeldeten Mannschaften ihre Klasse halten.

Bezirk Heilbronn 2018/19		Rang	X	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
Herrn	Bezirksliga	4	18	11	0	7	126:110	+16	22:14
Herrn II	Bezirksklasse Gr. 1	7	18	6	3	9	109:130	-21	15:21
Herrn III	Kreisliga A Gr. 1	3	16	8	2	6	120:90	+30	18:14
Herrn IV	Kreisliga C Gr. 1	3	14	8	2	4	101:69	+32	18:10
Damen	Bezirksklasse Gr. 1	1	10	8	1	1	77:36	+41	17:3
Jungen U18	Kreisliga B 4 VR	2	9	6	1	2	46:27	+19	13:5
Jungen U18	Kreisliga B 4 PRR	1	7	6	0	1	40:12	+28	12:2
Jungen U18 II	Kreisliga B 3 VR	6	8	3	0	5	23:35	-12	6:10
Jungen U18 II	Kreisliga B 3 PRR	4	7	3	1	3	26:26	0	7:7

Unsere Damenmannschaft krönte eine gute Saison mit dem Meistertitel. Mit knappem Vorsprung vor dem TSV Erlenbach steigen sie wieder in die höchste Spielklasse auf Bezirksebene auf.

In der Meistermannschaft spielen:

Anja Wasser, Christiane Ostertag, Ramona Eitzenhöffer, Heidi Vidaic, Ingrid Rohatschek, Claudia Götzenberger.



Unsere erste Herrenmannschaft spielte eine ordentliche Saison und hatte weder mit dem Auf- noch Abstieg zu tun. Bei den Herren zwei war es einiges knapper was den Klassenerhalt anging. Der FSV III spielte als Aufsteiger eine starke Runde und konnte sich auf Platz 3 be-

haupten. Die vierte Herrenmannschaft machte es bis zum Schluss spannend. Lange war offen wer den Relegationsplatz in die B-Klasse erreicht – leider hat es nicht gereicht.

In den Pokal-Wettbewerben konnten zwei Mannschaften das Achtelfinale erreichen.

In den geführten **Top-3-Ranglistentabellen** der jeweiligen Ligen sind folgende Spieler zu finden:

Richard Sugirthanathan, Jürgen Schiemer, Hartmut Ostertag, Anja Wasser, Christiane Ostertag, Ramona Eitzenhöffer.

Die erfolgreichsten Doppelpaarungen sind: Patrick Frohs mit Martin Hügel und Anja Wasser mit Ramona Eitzenhöffer.

Der Verlauf der aktuellen Saison liest sich wie folgt:

Die **erste Herren Mannschaft** überwintert auf dem 6. Tabellenplatz und hat 3 Punkte Abstand auf einen Abstiegsplatz. Sehr knapp geht es in dem 11er Feld zu.

Die **zweite Mannschaft** ist in einer ähnlichen Situation wie die erste Mannschaft. Platz sieben bei 3:6 Spielen – und auch 3 Punkte Vorsprung auf einen Abstiegsplatz. Der FSV I und II muss dringend in der Rückrunde punkten.

Die **dritte Mannschaft** befindet sich mit 3:6 Spielen auf Platz sieben im sicheren Hafen der A-Klasse.

Die **vierte Mannschaft** musste aufgrund Spielermangel eine Klasse tiefer gemeldet werden in einer Vierermannschaft. Diese führt man souverän an.

Unsere **Damenmannschaft** hat sich in der Spitzengruppe der Bezirksliga festgebissen und konnte sogar gegen den Favoriten aus

Neckarsulm gewinnen. Auf Platz 3 ging es in die Winterpause.

Erfolge im Sportjahr 2019

Bezirksmeisterschaften

Senioren 40/50 B Doppel

1. Platz Martin Greis / Sven Kehl

Senioren 40/50 B Einzel

2. Platz Martin Greis

Senioren 40/50 A Doppel

3. Platz Christian Walk / Armin Frey

Senioren 40/50 A Einzel

3. Platz Christian Walk

Senioren 40/50 B Einzel

3. Platz Sven Kehl



Bastian-Beck-Turnier in Stuttgart

Herren C Einzel

3. Platz Dominik Walk



Vereinsmeister 2019

Dominik Walk heißt der neue Vereinsmeister der Tischtennisabteilung des FSV. Nach 32 gespielten Sätzen konnte er bei der Siegerehrung den verdienten Pokal entgegennehmen. Erfreulich war das wir drei volle Gruppen mit 6 Teilnehmern hatten. Auch zwei Jugendspieler, welche in der kommenden Saison als Jugendersatz bei den Aktiven eingesetzt werden können, nahmen an den Wettkämpfen teil.

Vatertagturnier in Gemmingen

Herren C

3. Platz Martin Greis / Sven Kehl



Bockbierfestturnier 2019

Turnierpremiere vom TTF Altshausen

Mit 31 Mannschaften war die Kocherwaldhalle brechend voll mit Tischtennisspielern aus 3 Landesverbänden. Gleichmäßig aufgeteilt in 2 Leistungsklassen standen nach 9 h Spielzeit die Podestplätze fest. Viele Stammmannschaften, aber auch einige neue Meldungen machten das Turnier zu einem angenehmen Hotspot, für die schnellste Rückschlagsportart der Welt.



Turniersieger in der TK A wurden aus dem

Bodenseekreis die Spielpaarung Hugo Bilgram mit Vilius Milvydas. Turniersieger in der TK B wurde die Offenauer Mannschaft Christian Schiemer mit Thomas Stang.

Während dem Turnier wurden die Zuschauer und Spieler mit bestem vom Grill und kühlen Getränken versorgt, bevor es am Abend zum Ausklang ins Festzelt ging.

Die Podestplätze im Überblick:

Turnierklasse A

1. Platz Hugo Bilgram / Vilius Milvydas (TTF Altshausen)
2. Platz Michael Rössle / Christian Walk (NSU Neckarsulm / Friedrichshaller SV)
3. Platz Daniel Seiter / Vladislav Krug (TSV Brettach / TSG Heilbronn)

Turnierklasse B

1. Platz Christian Schiemer / Thomas Stang (TG Offenau)
2. Platz Marc Wettig / Klaus Mathias (TV Eberbach)
3. Platz Christian Schuckert / Torsten Leyrer (SG Stetten / TTC Gemmingen)



Fortbildung C-Trainer

Im Oktober durften Anja, Otti, Mike und Sven ihre Trainer-Lizenz verlängern. Das gewählte Thema in der Landessportschule Tailfingen war Technikerwerb und Korrektur am Beispiel Rückhandtopspin. Mit neuesten Methoden,

wie Videoanalyse mittels App, konnte man die Fehlerbilder bestens identifizieren und dies auch visuell dem betreffenden Spieler zeigen.



Mai-Ausflug

Am 01. Mai reisten wir mit dem Zug nach Brackenheim zum Weinfrühling.



Eine Ära geht zu Ende

Unser lieb gewonnenes Abenddomizil nach dem Freitagstraining schließt zum 23.03.2019.

Das letzte gemeinsame Foto aus der Schönen Aussicht mit Heinzl.



Schachtseefest

In der ersten Juliwoche stand das Schachtseefest im Mittelpunkt. Wie jedes Jahr bestens vorbereitet und organisiert durch Thomas und Susanne Merz trommelten beide viele Helfer zusammen, welche an den 3 Fest-Tagen bei den unterschiedlichsten Aufgaben mitwirkten.

Am Kindernachmittag unterhielt Alfred Rohatschek die Kinder mit spannenden Spielen.

Vielen Dank an alle Gäste und Besucher an unserem Stand. Wir freuen uns schon auf 2020 wenn es heißt: Der See ruft!



Internetseite - TOP AKTUELL



DANKE

möchte ich Allen sagen, die das ganze Jahr über mithelfen und ihren Beitrag zu einem guten Miteinander in der Tischtennisabteilung Leisten.

Besonders bedanken möchte ich mich bei: Anja Wasser, Christiane Ostertag, Hermann Wiegel, Thomas Merz, Hartmut Ostertag und natürlich bei unserem Jugendleiter Martin Hügel und Oliver Ruschak.

Sven Kehl

JUGEND

Saison 2018/2019

Mannschaftssport

Auf Grund einer Neuregelung auf Bezirksebene, die die Sollstärke einer Jungen-Mannschaft von vier auf künftig drei Stammspieler reduziert, um damit dem anhaltenden Trend rückläufiger Mannschaftszahlen im Jugendbereich entgegen zu wirken, war es uns möglich, in dieser Saison wieder ein zweites Team für den Ligaspielbetrieb im Bezirk Heilbronn anzumelden. Beide Mannschaften spielten in der Jungen U18 Kreisliga B, wobei die Zuteilung in unterschiedliche Gruppen erfolgte.

Unsere **erste Jungenmannschaft** in der Aufstellung: Laura P., Justin S.; Max P. und Matti D. erreichte mit einem Punktekonto von 13:5 den zweiten Platz und damit die Vizemeisterschaft zum Abschluss der Vorrunde. In der Rückrunde konnte die Mannschaft nochmals zulegen und wurde, mit nur einer Niederlage

in sieben Spielen, Meister in der Gruppe 4. Dieser Erfolg bedeutete gleichzeitig den Aufstieg in die U18 Kreisliga A.

Im Einzelnen wurde folgende Gesamtbilanzen erzielt: Laura P.: 24:6, Justin S.: 11:9, Max P.: 21:6 und Matti D. : 14:8 Siege.

Unsere **zweite Jungenmannschaft**, die mit Marc W., Hendrik L., Marcel P., Jannis V., und Christian K. im Wettbewerb der Gruppe 3 vertreten war, erspielte sich in der Vorrunde einen Platz im Mittelfeld der Tabelle. Zur Rückrunde konnte man noch zwei Plätze gut machen und landete schließlich mit einem ausgeglichenen Punktekonto auf dem 4. Platz.

Die beste Bilanz erzielte Marcel P. mit 10:7 Siegen.

Im Jungen U18 Kreisliga B **Pokalwettbewerb** schaffte es unsere erste Jungenmannschaft bis ins Halbfinale, wo man sich jedoch dem späteren Vizepokalsieger, dem TSV Meimsheim, relativ deutlich mit 1:4 geschlagen geben musste.

Der damit erreichte dritte Platz darf dennoch als toller Erfolg gesehen werden.



Meistermannschaft der Kreisliga B4:
v. l.: Max P., Laura P., Matti D. und Justin S

Einzel sport

Austragungsort für die Bezirksrangliste 2 (frühere Top 10-Rangliste) im September 2018 war die Halle der TSG Heilbronn.



Laura P., die auf Grund ihrer Ergebnisse zu den spielstärksten Mädchen in der Altersklasse U15 im Bezirk gehört, wurde hier in einem stark besetzten Feld von 7 Teilnehmerinnen immerhin Fünfte in der Leistungsklasse A. Und bei der Auftakt-Rangliste im Februar 2019, die vom TTC Neckar-Zaber in deren Verbandssporthalle ausgerichtet wurde, belegte sie nach vier überzeugenden Matches, von denen sie drei gewinnen konnte, den 2. Platz. Damit war die Qualifikation für weiterführende Ranglisten geschafft.

Unsere **Jugendvereinsmeisterschaften 2019** wurden turnusgemäß an einem Samstagvormittag im Mai in der Kocherwaldhalle ausgetragen. Da wir heuer ein relativ großes Teilnehmerfeld hatten, haben wir uns erstmalig dazu entschlossen, dieses Turnier in drei Konkurrenzen auszuspielen.

Vereinsmeister 2019

A-Konkurrenz Laura P.

B-Konkurrenz Jason W.

C-Konkurrenz Moritz Z.

Sonstiges

Den Jahresabschluss kurz vor Weihnachten 2018 feierten wir zum ersten Mal in der Kocherwaldhalle. Zusammen mit den Eltern und „unseren“ Kindern ließen wird das Jahr bei leckeren, selbst zubereiteten Speisen und Getränken sowie ein paar lustigen Spielen gemütlich ausklingen.

Und zum Abschluss der Saison im Juli ging es auch in diesem Jahr - fast schon traditionell - und wieder mal bei sonnig heißem Wetter, in den Saline-Biergarten.

Das letzte sportliche Event dieser Saison war unsere Schnupperaktion im Rahmen des Sommerferienprogramms der Stadt Bad Friedrichshall. Insgesamt 12 Kinder konnten an einem Samstagvormittag Ende August

2019 in der Kocherwaldhalle einen Einblick in den Tischtennissport gewinnen.

Erfreulich: Einige der teilnehmenden Kinder haben danach den Weg in unsere Abteilung gefunden.

[Martin Hügel - Jugendleiter](#)



BERICHT DER ABTEILUNGSLEITERIN

Die Abteilung Turnen besteht zurzeit aus 1850 aktiven und passiven Mitgliedern.

Mit 1139 erwachsenen Mitgliedern stellen wir die größte Abteilung im Erwachsenenbereich. Ferner sind in der Abteilung 711 Jugendliche und Kinder unter 18 Jahren registriert.

Unsere vielen aktiven Mitglieder werden in der Kocherwald-, Lindenbergl-, Seetal-, Plattenwald- und Glück-Auf-Halle sowie in der eigenen Sportparkhalle von 36 Übungsleiterinnen und Übungsleitern Woche für Woche in den Gruppenstunden betreut.

Zu dem traditionell, stattfindenden Sportprogramm, kommen noch unsere zahlreichen Kursangebote hinzu, die von der Bevölkerung sehr gerne angenommen werden. Das Kursystem wird bestens betreut von Karin Wolf, die auch auf der Geschäftsstelle, neben Ute Geiger, mit zwei Sprechzeiten vertreten ist. Sie führt ebenfalls die Kooperationsgespräche mit den Krankenkassen und Dozenten durch.

Veranstaltungen im Berichtsjahr 2019:

Die Abteilung Turnen hat sich erneut beim Hagenbacher Bockbierfest mit vielen Helfern beteiligt. Wieder fand das Kaffeestüble unter der Leitung von der Abteilung Turnen statt. Danke an dieser Stelle an alle, die sich als Helfer beim Bockbierfest in irgendeiner Form engagiert haben. Danke natürlich auch an die vielen Kuchenbäckerinnen, die mit ihren Kuchenspenden zum Gelingen beigetragen haben.

Bei der Kinderferienaktion der Stadt konnte die Abteilung Turnen die Aktion „Abenteuer Turnhalle“ anbieten. Danke an die Betreuerinnen, die sich immer wieder neue Abenteuer ausdenken.

Ende Oktober fand wieder unsere große Fensterputzaktion in der Sportparkhalle statt. Danke an alle Übungsleiterinnen für die Mithilfe. Nur so können wir Geld für einen professionellen Fensterputzdienst sparen, das dann dem Sportbetrieb zu Gute kommt.

Wie bereits im letzten Jahr fand die „Kinderturnoffensive“ am 10.11.19 im Sportpark. Unter der Leitung von Karin Lunczer und weiteren Helferinnen waren alle Kinder eingeladen an einem besonderen Sportprogramm teilzunehmen. Die Aktion war vom STB ausgeschrieben und landesweit sollten die Eltern darauf hingewiesen werden, wie wichtig Sport für die körperliche und geistige Entwicklung für Kinder ist.

Erneut wurde auf eine große Nikolausfeier verzichtet und jede Turngruppe organisierte, wie bereits im letzten Jahr, seine eigene kleine Nikolausfeier und überraschte die Turnkinder mit kleinen Geschenken.

Nun zu den Veränderungen im sportlichen Bereich:

Leider gab es einen Wechsel im Bereich Seniorinnenturnen in der Seetalhalle. Elke Randel musste aus gesundheitlichen Gründen ihre Tätigkeit als Übungsleiterin niederlegen. Mit Sabine Budinger konnte, zur Erleichterung aller, ein gleichwertiger Ersatz gefunden werden. Während einer kleinen Feierstunde konnte Elke verabschiedet werden und wir wünschen ihr in Dessau alles Gute. Danke auch an Sabine, die so schnell und unproblematisch für Elke eingesprungen ist.

Sportliche Erfolge konnten wieder die Rope Skipper erzielen:

Bei den Württembergischen Einzelmeisterschaften konnten sich Katharina Rollbühler



(3. Platz im Double Under) und Sarah Höfers (1. Platz im Double Under) wieder gute Platzierungen erspringen.

Sarah Höfers trainiert seit ihrem Studienbeginn an der Universität Karlsruhe bei den Sparkling Skippers in Germersheim. Dieses Jahr konnte sie sich mit ihrem Team aus Germersheim den Pfalzmeistertitel holen und bei den Deutschen Teammeisterschaften am 17.03.19 in Wuppertal ihren Kindheitstraum erfüllen. Beide Teams der TSG schafften mit 1x Gold, 1x Silber und 3x Bronze die Qualifikation für die Europameisterschaft vom 18. – 23. Juli in Graz und die World Jump Rope Championships vom 2. – 12. Juli in Oslofjord. Genauere Platzierungen sind im Bericht nachzulesen und dass auch Ronja Höfers mitgesprungen ist und mithalten konnte, freut uns als FSV besonders. Herzlichen Glückwunsch den erfolgreichen Sportlerinnen.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Übungsleiter/innen für das ehrenamtliche Engagement bedanken. Dank euch haben wir ein individuelles Sportangebot für alle Altersklassen. Danke an Ute Geiger (Geschäftsstelle), Karoline Hass (Geschäftsstelle) und Karin Wolf (Leiterin des Kurssystems) für die tolle Zusammenarbeit. Mein Dank geht auch an den Turnausschuss und an alle, die die Arbeit in der Abteilung Turnen unterstützen.

Anmerkung:

Für den Inhalt der Berichte sind die Übungsleiter/innen selbst verantwortlich. Leider müssen wir aufgrund der neuen DSGVO auf einiges Bildmaterial verzichten, wir bitten um Verständnis.

Betha Dietz, Abteilungsleiterin



BABYS IN BEWEGUNG MIT ALLEN SINNEN (BIB) für Babys von 3 bis 12 Monate

Seit langem schon hat sich dieses Angebot für Familien mit Babys im Alter von drei bis zwölf Monaten einen festen Platz erobert, so dass die vier Gruppen am Dienstag- und Mittwochvormittag meistens schnell belegt sind. Entsprechend dem Alter von 3 -5/6 – 8 und 9 -12 Monate kommen die Mütter – und auch immer mehr Väter - mit ihrem Baby zum Kurs.

Das DTB-Programm „Babys in Bewegung mit allen Sinnen“ bietet Eltern im aufregenden ersten Lebensjahr eine Begleitung für eine gesunde Entwicklung ihres Kindes. „Wie viel Förderung benötigt ein Baby?“ „Werden Kinder intelligenter, je früher und intensiver sie gefördert werden?“ „Welches Spielzeug braucht mein Baby wirklich?“ Diese Überlegungen führen bei Eltern häufig zu Verunsicherungen. Antworten darauf erhalten Sie in den wöchentlichen Kursstunden.

Das Kurskonzept unterstützt die natürliche Bewegungsentwicklung, die Entwicklung der Eltern-Kind-Bindung und fördert die Eigenaktivitäten der Babys. „Spielen und Bewegen mit allen Sinnen“ erfolgt dabei auf der Grundlage eines ganzheitlichen Ansatzes. Im intensiven Kontakt und durch genaues Beobachten erfahren die Eltern, was ihrem Kind Spaß macht, wie es spielen und sich bewegen möchte. Das Babys fördern, aber keinesfalls überfordern heißt dabei der Grundsatz.

Themenschwerpunkten wie z. B. Hände, Bauchlage, Drehen, sinnvolle Spiele oder Tragen haben in den einzelnen Stunden genauso ihren Platz wie Zeit für das freie Spiel, gemeinsames Erleben und Bewegen, Streichelmassagen und Lieder. Die Kleinen genießen es immer sehr, im warmen Kursraum so wenig wie möglich bekleidet aktiv zu sein – jeder entsprechend seines momentanen Entwicklungsstandes.

Wichtig für die Eltern ist auch immer wieder

der Erfahrungsaustausch zu Themen rund um das erste Lebensjahr und der Kontakt zu Eltern in der gleichen Lebenssituation. So entstehen oft Freundschaften weit über den Kurs hinaus.

Die spielerischen Anregungen lassen sich auch zuhause immer wieder einfach in den Alltag übernehmen. So können Eltern z. B. schon mit einer Decke die Entwicklung des Gleichgewichtssinns im eigenen Wohnzimmer unterstützen: als Schaukel oder zusammengerollt als Hindernis beim Krabbeln. Die kleinen Streichel- und Bewegungsspiele aus den Kursstunden machen Babys und ihren Eltern auch zuhause immer wieder Spaß.

Karin Lunczer

BEWEGUNGSFORSCHER für Kinder von 12 bis 24 Monaten

Krabbeln, Klettern, Rutschen, Schaukeln... Schon Einjährige können sehr viele Dinge alleine und wollen diese auch selbstständig tun. In den wöchentlichen Kursstunden sind alle Kinder entsprechend ihres momentanen Entwicklungsstandes in den vorbereiteten Bewegungslandschaften aktiv. Selbstbestimmt und in ihrem eigenen Tempo gehen sie dabei ihrem natürlichen Bewegungsdrang nach und die Eltern erleben hier ihr Kind als „Akteur“ seiner Entwicklung.

Leitern mit engen Sprossen hinaufklettern, über Treppen krabbeln, kleine Hindernisse übersteigen oder verschiedene Gegenstände schieben, tragen und ziehen, sind Herausforderungen, die die Kinder schon eigenständig meistern und dabei immer sicherer werden. In der überschaubaren Gruppe mit Gleichaltrigen lernen die Kleinen von Anfang an auch, sich im spielerischen Miteinander zu verständigen und erwerben so grundlegende soziale Kompetenzen. Kleinkinder müssen so viel wie möglich „alleine“ machen – auch hinfallen und sich wieder aufrappeln. Diese Zeit und Möglichkeit muss man ihnen geben, nur so



lernen sie, dass sie sich auf sich selbst verlassen können.

Gemeinsame Bewegungsspiele mit Mama oder Papa unterstützen z. B. das Hüpfen mit beiden Füßen auf der Stelle oder rückwärts Gehen. Auch Tanzen, Klatschen und Stampfen machen Klein und Groß immer viel Spaß. Bei kleinen Entspannungsspielen kommen zum Ende der Stunde alle dann wieder zur Ruhe. Lernen in früher Kindheit ist vor allem Lernen über (Sinnes)-Wahrnehmung und Bewegung. Wenn sich ein Kind mit Spaß spielend im Raum bewegt, wenn es mit seinem Körper in Aktion tritt, bilden sich immer mehr Nervenverbindungen in seinem Gehirn und umso größer wird dadurch sein Lernvermögen.

Karin Lunczer

ELTERN UND KIND GRUPPEN (2-4 JAHRE)

Seetalhalle, montags, 16.30-17.30 Uhr

Montags von 16.30 – 17.30 Uhr gehört die Seetalhalle vielen kleinen Sportlern ab etwa zwei Jahren in Begleitung von Mama, Papa, Oma oder Opa. „Heute woll'n wir turnen, toben, spielen...“ mit diesem Bewegungslied beginnen wir häufig unsere Turnstunde und alle stampfen, hüpfen, klatschen, kreisen mit den Armen und stehen dazu auf einem Bein. Zum Refrain läuft jeder dann, so schnell er mag. Dabei kommen nicht nur die Kinder ins Schwitzen.

Nachdem so alle ihren Bewegungsdrang ausleben konnten, probieren wir verschiedene Kleingeräte oder Alltagsmaterialien aus. Auf diese Weise erleben die Kinder wie sie mit Tüchern, Reifen, Tennisringen, Bällen, Teppichfliesen, Papprollen, Joghurtbechern oder Schwämmen in Bewegung kommen können. Neben dem Spaß werden auf spielerische Weise motorische Fähigkeiten wie Balancieren, werfen oder rückwärts gehen geübt. Auch Mama oder Papa sind tolle „Turngeräte“, über die man steigen, klettern und hüpfen kann.

Heiß ersehnt ist dann immer der Moment, an dem der Startschuss für unsere Bewegungslandschaft fällt. Berge, Brücken, Höhlen, Tunnel oder Schaukeln laden zum Klettern, Rollen, Rutschen, Balancieren, Steigen, Transportieren, Springen, Hüpfen... ein. Hier soll jedes Kind vielfältige Bewegungserfahrungen sammeln und sich eigenständig bewegen können. Immer wieder sind die (Groß-)Eltern erstaunt, was die Kinder schon alles alleine schaffen. Nach dem gemeinsamen Aufräumen drehen wir in der Halle noch eine Runde mit der Mattenwagen-Eisenbahn, bis diese auch im Geräteraum geparkt wird.

Zum Schluss der Stunde wird es dann bei kleinen Finger- oder Wahrnehmungsspielen wieder etwas ruhiger. Beim geliebten Tier-Kribbel-Krabbel wird es dann ganz ruhig in der Seetalhalle. Die Kinder genießen dabei die sanften Bewegungen auf ihrem Rücken und lassen bei der Wiederholung auch gerne Mama, Papa, Oma, oder Opa in den Genuss einer Rückenmassage kommen. Wie immer endet unsere Turnstunde mit dem gemeinsamen Abschiedslied.

Karin Lunczer

**Sportparkhalle, montags, 10.00-11.00 Uhr
und 15.45-17.00 Uhr**

Montags um 10 – 11 Uhr und um 15.45 – 17 Uhr ist die Halle fest in den kleinsten Händen. Sie erobern mutig die Bewegungslandschaft. Die Kleinen versuchen schon an den Ringen zu schwingen oder die Rutsche, die wir mit der Weichbodenmatte bauen zu erklimmen. Die Kinder werden spielerisch an die Geräte herangeführt, die Motorik wird geschult und auch das gemeinsame Spielen und Teilen mit Anderen.

Die schönsten Turnstunden sind, Ostereier suchen, Bobbycar fahren mit Stationen, Laterrenlauf und das Wichtigste: der Weihnachtsmann mit den Geschenken. Höhepunkte sind immer Osternest suchen, Bobbycar fahren mit Tunnel, Waschanlage

oder volle Fahrt.



Laternenlaufen und natürlich wie dieses Jahr der Besuch des Weihnachtsmanns in der Halle.

[Sylvia Beckmann](#)

[Lindenberghalle, dienstags, 15.00-16.00 Uhr](#)

Jeden Dienstag von 15.00 Uhr – 16.00 Uhr kommt Bewegung in die Lindenberghalle. Viele kleine Sportler kommen in Begleitung von Mama, Papa oder Oma in die Lindenberghalle. Nach unserem Begrüßungslied geht es los. Mit verschiedenen Kleingeräten wie Seile, Bälle, Reifen und verschiedenen Materialien (Zeitungen, Papprollen) wärmen wir uns auf. Danach darf an den aufgebauten Turngeräten geklettert, gesprungen, balanciert und geschaukelt werden.

Viel zu schnell ist die Turnstunde um und die Kinder fahren mit der „Eisenbahn“ eine Runde auf dem Mattenwagen durch die Halle. Die Turnstunde endet mit einem Abschluss-spiel und unserem Abschlusslied.

[Andrea Löffler](#)

[VORSCHULTURNEN \(3-6 JAHRE\)](#)

[Lindenberghalle, dienstags, 16.00-17.00 Uhr](#)

Die Vorschulgruppe umfasst 20 Mädchen und

Jungen von 4-6 Jahren, regelmäßig sind ca 15 Kinder da. Bis zu den Sommerferien waren in unserer Gruppe mehr Kinder. Nach den Sommerferien hat es gedauert bis wieder mehr Kinder die Übungsstunden besucht haben. Unsere Übungszeit ist von 16.00h-17.00h, wir sind die zweite Gruppe und können die Geräte der Eltern-Kind Gruppe übernehmen, geringfügig wird umgebaut und schon kann es losgehen. Nach unserem Begrüßungslied, erwärmen wir uns zur Musik mit Laufen, Springen und Hüpfen. Tücher, Zeitungen, Teppichbodenfliesen, Luftballons und sonstige Materialien werden ausprobiert. Was können wir alles damit machen. Die Kinder entwickeln eigene Ideen, die von uns der Gruppe dann nachgemacht werden.

Handgeräte wie Bälle, Seile, Reifen usw. vermitteln die unterschiedlichen Material- und Bewegungserfahrungen. Anschließend gehen die Kinder an die Gerätestationen. Die Kinder probieren je nach Alter und Können sich an den Geräten. Das eigene Selbstvertrauen und die Erfahrung wachsen, je öfter die Kinder die unterschiedlichen Stationen benutzen. Schnell geht die Stunde dem Ende zu. Ein Spiel zum Abschluss und unser Schlusskreis beenden die Stunde. Am Nikolaustag gab es Plätzchen und Mandarinen und zur letzten Turnstunde gab es ein Weihnachtsgeschenk.

[Hildegard Köttig](#)

[Kocherwaldhalle, freitags, 17.00-18.00 Uhr](#)

„Kinderturnen – das ist klar, macht Spaß - das ganze Jahr.“

Auch dieses Jahr war wieder sehr turbulent. Trotz der hohen Temperaturen im Sommer haben einige Kinder freitags die Turnstunde dem Freibad vorgezogen. Wir haben dann die Turnstunde „luftig“ gestaltet – Schwingen an Tauen usw. Nach den Sommerferien haben wir jetzt etliche dreijährige Kinder in unsere Turngruppe – wir hatten ja wieder Platz, nachdem einige Kinder zur Schule kamen.



Wie letztes Jahr haben wir wieder eine gemeinsame Weihnachtsfeier mit der Vorschulgruppe von Sylvia Beckmann gestaltet. Wie in jedem Jahr konnten wir auch diesmal wieder den Nikolaus begrüßen, der jedem Kind ein Geschenk mitbrachte. Dank der Eltern konnten wir es uns an einem improvisierten Tisch mit Plätzchen, Obst usw. gut gehen lassen.

Waltraud Greiner und Claudia Herold

Sportparkhalle, dienstags, 16.00-17.00 Uhr „Äffle-Gruppe“ ab 3 Jahren

In dieser Gruppe lernen die Kinder alle Geräte etwas genauer kennen.

Reck: z.B. eine Vorwärtsrolle, Ringe: z.B. Schwingen über Hindernisse, Balken balancieren usw.

Auch gehen wir bei schönem Wetter nach draußen, zum Rennen, Weitsprung und Werfen. Die Highlights sind Ostereier suchen, Wasserschlacht im Sommer und der Weihnachtsmann. Die Gruppe ist voll ausgelastet.

Sylvia Beckmann

GRUNDSCHULTURNEN (6-11 JAHRE)

Lindenberghalle, dienstags, 17.00-18.00 Uhr

Wir sind eine gemischte Gruppe von Jungs u. Mädchen, ca. 15 Kinder sind es im Augenblick, die sich zurzeit in der Halle einfinden. Einige Kinder kommen nur sporadisch. Man merkt wohl, dass in der Schule mehr Nachmittagsbetreuung angeboten wird, aber auch das

Kinderturnen mit vielen anderen Angeboten im Kinderbereich konkurrieren muss. Zuerst erwärmen wir unseren Körper mit verschiedenen Laufübungen mit Musikbegleitung. Wir benutzen unterschiedliche Materialien, wie Seile, Bälle, kleine Säckchen, Zeitungen, Wäscheklammern, Teppichbodenfliesen usw. um die Koordination zu fördern und zu verbessern. An den aufgebauten Geräten wird balanciert, gesprungen, gerollt, gehangen, geklettert. Die Kinder wechseln selbstständig die Gerätestationen und probieren ihr Können überall aus. Spielerisch trainieren sie ihre Muskeln. Schnell bauen wir zusammen die Gerätestationen ab. Damit wird das Sozialverhalten geschult, nur gemeinsam lassen sich große Matten auf die Mattenwagen aufladen und die Kinder spornen sich gegenseitig an und fordern auch Kinder, die sich gerne ums Aufräumen drücken zur Mitarbeit auf, damit uns noch Zeit bleibt um gemeinsam zum Abschluss zu spielen. Das können Fangspiele, Ballspiele oder das Spiel mit dem Fallschirm sein.

Hildegard Köttig

Kocherwaldhalle, freitags, 14.30-15.30 Uhr, 1.- 4. Klasse

Die Gruppe ist mit 15 Kindern gut besucht. Es werden alle Sportarten einmal trainiert, damit die Kinder ihre Fähigkeiten finden können, was nicht immer leicht ist. Da jeder schon weiß was er mag und was nicht.

Auch diese Gruppe trainiert bei schönem Wetter im Sportparkstadion.

Sylvia Beckmann





MÄDCHENSPORTGRUPPE

Plattenwaldhalle, freitags, 16.00-17.00 Uhr
Mädchen im Alter zwischen 7 und 14 Jahre
kommen Freitag von 16 bis 17 Uhr in der Turn-
halle von der Grundschule in Plattenwald um
zusammen Spaß und Freude an Bewegung zu
haben. Ab diesem Schuljahr sind 5 Mädchen
von der Grundschule zu uns gekommen und
wir haben jetzt 2 Altersgruppen 7-8 Jahre und
10-14 Jahre. Wir gestalten die Stunde gemein-
sam mit mehreren Stationen und dann zum
Schluss wird ein Spiel gespielt. Ballspiele wie
Handball, Fußball aber auch Leichtathletik
und Turnen werden von den Mädchen mit viel
Spaß angenommen.

Mihaela Barz



BREITENSPORTGRUPPE

Kocherwaldhalle, freitags, 17.00-18.00 Uhr

Hier haben wir auch sehr gute Turner dabei, die aber nur aus Spaß an der Bewegung turnen und immer etwas Neues lernen wollen. Es ist eine kleine Gruppe mit ca. 10 Kindern, aber viel Energie um etwas Neues zu lernen. Hier geht es um Spaß an der Bewegung ohne Druck und ohne Leistung.

Es steht die Bewegung, Motorik und der Zusammenhalt an erster Stelle.

Sylvia Beckmann



LEISTUNGSTURNGRUPPE

**Kocherwaldhalle, montags, 17.30-19.30 Uhr
und freitags, 15.30 - 18.00 Uhr**

Wir, die Leistungsturner/innen haben 2x in der Woche Training.

Montag: 17:30 – 19:30 Uhr Mädchen + Jungen

Freitag: 15:30 – 17:00 Uhr Mädchen + Jungen

17:00 – 18:00 Uhr größere

Am Wochenende und in den Ferien findet nach Absprache für die Mädchen ein Zusatztraining statt.

Bei uns werden die koordinativen und konditionellen Fähigkeiten der Kinder verbessert.

Kraft, Talent, Beweglichkeit, Ausdauer, Ehrgeiz und vor allem Spaß und Begeisterungsfähigkeit am Gerätturnen sind für ein langfristiges, erfolgreiches Training die Voraussetzung. Im Wesentlichen erlernen wir während unserer Trainingszeit neue Übungsteile und komplette Wettkampfübungen. Diese sind für jedes Alter vorgeschrieben und nach Alter/Schwierigkeitsgrad gestaffelt.

Geräte der Mädchen: Sprung, Reck/Stufenbarren, Schwebebalken, Boden, Trampolin

Geräte der Jungen: Boden, Sprung, Barren, Reck, Ringe, Pauschenpferd, Trampolin

Das Jahr 2019

Unser Turnjahr 2019 war ein schönes Jahr. Im April nahmen wir an einem toll organisierten, internen Wettkampf in Bad Wimpfen statt. Unsere Turnerinnen traten gegen die Turnerinnen der SG Gundelsheim und des TV Bad Wimpfen an. Mit vielen tollen Platzierungen, neuen Eindrücken und hochmotiviert kamen wir aus diesem Wettkampf. Die Gruppe zeigte ein hohes Engagement, großes Durchhaltevermögen und Spaß im Training. Im Fokus während des Trainings stand die Arbeit am Erlernen und Verbessern der P-Elemente. Dies erfolgte mit viel Spaß. Mit unserer Airtrackbahn können wir das Training intensiver und qualitativ verbessern, weil dadurch schwierige Elemente in den höheren P- Stufen leichter erlernt werden.

Höhepunkt dieses Jahr war unser Besuch beim Landeskinderturnfest in Heilbronn an dem wir mit einigen Turnerinnen teilnahmen. Die Eröffnungs- und Schlussveranstaltung fand auf dem Bundesgartenschau Gelände statt, wie auch viele Mitmachangebote. Die Wettkampfbedingungen waren nicht einfach, aber die Turnerinnen turnten einen guten Wettkampf und ließen sich nicht aus der Konzentration bringen. Wir sind sehr stolz auf Ihre Leistungen. Es war ein schönes, turnerisches Wochenende bei der alle viel Spaß hatten und

ein schönes Gemeinschaftsgefühl bleibt.



TURN-KIDS

Sportparkhalle, freitags, 16.30-18.30 Uhr

Mädchen und Jungen etwa 7-12 Jahre

Auch 2019 war ein gutes Jahr für die Turn-Kids.

Für Schulkinder haben wir wieder Gerättturnen angeboten.

Nachdem wir ab 16 Uhr aufgebaut haben, kommt immer zunächst eine Aufwärmphase und dann gehts an die Stationen.

Wir nutzen dabei alle Geräte, die unsere Halle hergibt: Reck, Barren, Schwebebalken, Kästen, Bock, Minitrampolin, Ringe, Seile und die Bodenmatten.

An den Großgeräten, mit Bällen und dem Abschlusspiel vergeht die Zeit immer wie im Flug. Leider hat uns unsere Helferin Luna wegen ihres Studiums verlassen müssen. Wir warten noch auf eine Nachfolgerin. Trotzdem bereiten wir uns wieder auf den Grundschulwettbewerb mit 30 Übungen vor, das motiviert unsere Sportler immer zusätzlich.

Dieses Jahr haben wir im Herbst viele Interessenten gehabt fürs Leistungsturnen. Wir haben einige kleine, neue Turnerinnen u. Turner in die Leistungsgruppe aufgenommen.

Außerdem haben wir Heinrich Neumann als neuen Trainerhelfer und wichtige Unterstützung für die Anfänger der Leistungsgruppe dazugewonnen.

Die Gruppe besteht aus ca. 35 Kindern im Alter von 6-18 Jahren.

Wir freuen wir uns schon auf ein tolles Turnjahr 2020!

Die Trainer und Trainerinnen

Sylvia Beckmann, Karen Arnold, Sina Binnig, Kim Schraudolf, Diana Beriozovaite, Claudia Herold, Enrique Soukaseun, Heinrich Neumann, Vivien Ries, Patrick Muth



Die Weihnachtsfeier fand wie jedes Jahr in unserer Halle mit Musikvorträgen und Gedichten unserer Turner statt. Dazu haben wir Weihnachtsbrötle geknabbert und Apfelschorle getrunken.



Das Sportjahr klang dann bei uns mit einer sportlichen „Spielestunde“ aus. Das ist bei den Turn-Kids schon Tradition und die Kinder wünschten sich Spiele wie „Polizeifangen“ oder „Tarzanfängen“.

Karin Meyer und Tami Kautz

GERÄTTURNEN FÜR ERWACHSENE UND JUGENDLICHE AB 16 JAHREN

Sportparkhalle, mittwochs, 20.15-21.15 Uhr

Die neue Gruppe hält sich wacker. Einige junge Erwachsene wollten endlich mal wieder an Großgeräten turnen. Leider gab es ja bis jetzt nur das Leistungsturnen für Kinder. Endlich können auch wieder Erwachsene sich turnerisch austoben. Leider schwankt die Teilnehmerzahl sehr, aber die Übungsleiterin gibt die Hoffnung nicht auf! Wer also gerne noch dazu stoßen möchte, ist herzlich eingeladen.

Sylvia Beckmann

ROPE SKIPPING „SALTY JUMPERS“

Lindenberghalle, mittwochs 17:30 – 18:30 Uhr

2019 – ein sportlich sehr erfolgreiches Jahr mit vielen strukturellen Veränderungen!

Im Sommer mussten wir uns leider von Katharina Rollbühler verabschieden, die im September ihr Studium begann und aus zeitlichen Gründen das Training abgab. Vielen Dank für deine langjährige Unterstützung!

Mit der neu von Katharina einstudierten Cowboy-Show verabschiedeten sich die „Großen“

Salty Jumpers (Jana Gleich, Alison Clement, Emily Unger, Katharina Rollbühler, Ronja und Sarah Höfers) am Sportwochenende der Bundesgartenschau in Heilbronn (11./12.05.2019).



Die Bad Friedrichshaller Springerinnen erhielten für ihre Darbietung auf der Sparkassenbühne einen großen Applaus und wurden zu einer Zugabe aufgefordert, die auch gerne gesprungen wurde.

Anschließend musste die Show- und Leistungsgruppe leider aufgelöst werden. Dankenswerterweise haben sich Gina Sasso, Emily Unger, Jana Gleich und Alison Clement mit Unterstützung einiger Eltern dazu bereit erklärt, die Nachwuchsgruppe weiterzuführen, sodass wir derzeit noch eine 15-köpfige Gruppe haben, die mittwochs von 17:30 -18:30 Uhr in der Lindenberghalle trainiert.

Das Wettkampfsjahr 2019 startete für uns mit den Württembergischen Einzelmeisterschaften, die am 24.02.19 in Künzelsau stattfanden. Hierfür qualifizierten sich Katharina Rollbühler und Sarah Höfers bei den Gaumeisterschaften im vergangenen Jahr.

Während Gina Sasso und Emily Unger als Kampfrichterinnen tätig waren, ersprangen sich Sarah und Katharina mit den Plätzen 5 und 9 in einem sehr starken Teilnehmerfeld hervorragende Platzierungen und gehören damit zu den Top 10 Springerinnen auf Landes-

ebene. Mit 1383 Punkten ersprang sich Sarah zudem die Qualifikation für das Bundesfinale am 6. April in Hanau.

Am Nachmittag stand dann der „Double Under & Triple Under Cup“ auf dem Programm. Bei dem „Double Under“ wird das Seil zwei Mal pro Sprung unter die Füße geführt und beim Triple Under drei Mal. Dies erfordert eine deutlich höhere Sprungkraft und Körperspannung als beim „einfachen Seilsprung“. Katharina konnte im 30sec Double Under mit 72 Sprüngen das Podest erreichen und sicherte sich den 3. Platz. Mit einem persönlichen Rekord von 83 Sprüngen ersprang sich Sarah den ersten Platz und konnte sich als einzige Springerin ihrer Altersklasse für das Bundesfinale qualifizieren. Im Triple Under verpasste sie mit 61 aufeinanderfolgenden Dreifachsprüngen knapp das Podest und erreichte hierbei den 4. Platz.



Am 6. April fand das deutsche Bundesfinale im Einzel in Hanau statt.

Im 21-köpfigen Teilnehmerfeld ihrer Altersklasse sprang Sarah einen super Wettkampf und schrammte mit dem 4. Platz nur ganz knapp am Podest vorbei



Doch die Wettkampfsaison war für Sarah damit noch lange nicht zu Ende. Die Bad Friedrichshallerin trainiert seit ihrem Studienbeginn an der Universität Karlsruhe bei den Sparkling Skippers in Germersheim. Dieses Jahr konnte sie sich mit ihrem Team aus Germersheim den Pfalzmeistertitel holen und bei den Deutschen Teammeisterschaften am 17.03.19 in Wuppertal ihren Kindheitstraum erfüllen. Beide Teams der TSG schafften mit 1x Gold, 1x Silber und 3x Bronze die Qualifikation für die Europameisterschaft vom 18. – 23. Juli in Graz und die World Jump Rope Championships vom 2. – 12. Juli in Oslofjord.



Der Juli war ein sehr ereignisreicher Monat für die Rope Skipper weltweit.

Vom 4. - 8. Juli 2019 trafen sich insgesamt 975 Rope Skipper aus 26 Ländern aller Kontinente zu den World Jump Rope Championships im Oslofjord Convention Center in Melsomvik bei Oslo. Mit dabei die zwei Bad Friedrichshaller Salty Jumper Sarah und Ronja Höfers. Für beide war es die erste Teilnahme an internationalen Meisterschaften im Rope Skipping. Am ersten Tag ging es mit den Speeddisziplinen los. Es war sehr beeindruckend, das Niveau der Springer aus aller Welt zu sehen. Mit teils persönlichen Bestleistungen zeigten die beiden Bad Friedrichshallerinnen sehr gute Ergebnisse: So konnte sich Sarah über einen 10. Platz (von 36 in ihrer Altersklasse) im „Triple Under“ und zusammen mit Benjamin Schmitz über einen weiteren 10. Platz (von 22) im „Double Under Pair“ freuen. Auch Ronja ersprang sich drei Top-10 Platzierungen. Sie erzielte in 2x30sec Double Under (gemeinsam mit Bianca Illing aus Germersheim) einen hervorragenden 7. Platz (von 35), mit einer persönlichen Bestleistung von 95 Dreifachdurchschlägen einen 9. Platz (von 36) und in 3min Speed einen 10. Platz (von 15).



Am 18./19. Mai fanden in Beelitz (Berlin) die German Open Jump Rope Wettkämpfe mit internationaler Beteiligung aus Belgien, Ungarn, Tschechien und der Slowakei statt, die als Vorbereitung auf die EM und WM genutzt wurden. Hierbei konnte sich Sarah 2x Bronze, 3x Silber und 4x Gold in diversen Einzel- sowie Teamdisziplinen sichern.

Am Wochenende standen die Freestyledisziplinen auf dem Programm. Sarah wurde im Einzelfreestyle in ihrer Altersklasse 27. (von 42) und Ronja 8. (von 12). In der Disziplin Wheel Freestyle traten Sarah und Ronja gemeinsam an und ersprangen sich mit einem 7. Platz (von 25) eine weitere Top-10 Platzierung. Sarah nahm außerdem zusammen mit ihren Teamkollegen von der TS Germersheim an den Teamwettkämpfen teil und erreichte einen hervorragenden 9. Platz (von 21) in ihrer Lieblingsdisziplin, der Double Dutch Pair Freestyle (siehe Bild).



Die Teams zeigten auf beeindruckender Weise, wie man im Rope Skipping seiner Kreativität freien Lauf lassen und Seilspringen mit anderen Sportarten kombinieren kann. Von Schrauben, Flic Flacs, Rückwärtssalti über

Tanzschritte hin zu spektakulären Seilwürfen wurde alles geboten.

Abgerundet wurde das Wochenende mit Showwettkämpfen am Abend.

Am letzten Tag kämpften die 6 weltbesten Springer unter eindrucksvoller Gala-Atmosphäre bei den s.gn. „Grand Finals“ um den Weltmeistertitel. Nach der Closing Ceremony waren alle Skipper zu einer Vikerparty am Strand eingeladen und ließen die World Jump Rope Championships 2019 bei gemeinsamen Tänzen und Vikerspielen ausklingen.



Für Sarah und ihre Teamkollegen aus Gernersheim blieb kaum Zeit zur Regeneration, denn schon am 18. Juli ging es weiter nach Graz zu den Europameisterschaften, für die sie sich im März bei den deutschen Teammeisterschaften qualifizierten. Nach 9,5-stündiger Zugfahrt ging es statt ins Hotel direkt in die Halle zum Training auf der Wettkampffläche. Im Anschluss stand die Eröffnungsfeier mit der Präsentation aller 12 teilnehmenden Nationen auf dem Programm.

Am Freitag konnten noch einmal Kräfte gesammelt werden, da zunächst die Jugendteam-EM stattfand. Der freie Tag wurde mit Sightseeing und Ausruhen genutzt. Samstags fanden schließlich die European Team Championships der Mixed Teams am Vormittag und der Weiblichen Teams am Nachmittag statt. Anders als bei den World Jump Rope Championships, an denen die Wettkämpfe auf verschiedene Tage verteilt waren, mussten bei der EM alle 6 Disziplinen innerhalb von 2,5h durchgesprungen werden. Es blieb kaum eine Pause zum Durchatmen. Doch gepusht vom Adrenalin und dem Schlachtruf aus dem deutschen Fanblock meisterten die Fünf (Simone Illing, Bianca Illing, Mark Maurer, Benjamin Schmitz, Sarah Höfers), die erst seit knapp einem dreiviertel Jahr in dieser Konstellation

zusammen trainieren, ihren Wettkampf hervorragend und konnten am Ende mit einem 9. Platz in der Gesamtwertung und zwei neuen persönlichen Bestleistungen in den Speeddisziplinen sichtlich zufrieden sein. Die investierte Zeit ins Training (4-5x die Woche 2-5h) hat sich auf jeden Fall gelohnt.

Am Nachmittag wurden alle erstmal vom Physio-Team wieder auf die Beine gebracht bevor am Abend der Erfolg in gemütlicher Atmosphäre gefeiert wurde. In den zwei darauffolgenden Tagen wurden die deutschen Einzelstarter tatkräftig bei ihren Wettkämpfen angefeuert und in einem Abschlusscamp neue Sprünge gelernt.



Danksagung von Sarah

Für mich ging in diesem Jahr ein Kindheitstraum in Erfüllung, der ohne die Unterstützung vieler Menschen nicht möglich gewesen wäre.

Danke an alle Spender, die uns die zwei Reisen finanziell überhaupt ermöglicht haben. Vielen Dank an Mama und Papa für die Begleitung und Unterstützung vor Ort in Graz als auch auf dem Weg zur EM und den WJRC. Außerdem ein großes Dankeschön an Familie Illing für das zweite Zuhause in Germersheim.

Vor allem aber möchte ich mich mit einem riesen Dankeschön bei Betha Dietz, der Turn-Abteilungsleiterin des FSV bedanken! Ohne deinen Einsatz und deine Förderung der Bad Friedrichshaller Salty Jumpers wäre ich niemals so weit gekommen.

Sarah Höfers



Am 24. November durften auch unsere „Kleinen“ Salty Jumpers erste Wettkampfluft schnuppern. Für zwei Nachwuchsspringerinnen ging es nach Hanau zum „Swans Cup Minis“, einem Einsteigerwettkampf. Ariane Stegmeier und Marie Weber meisterten ihren

ersten Wettkampf super, und durften sich mit einem 22. und einem 5. Platz in ihrer jeweiligen Altersklasse belohnen.



Kurz vor Weihnachten machten wir unsere kleine interne Weihnachtsfeier. Mit Gebäck, Weihnachtsmusik und auch ein wenig Rope Skipping verabschiedeten wir so unser Sportjahr 2019.

[Sarah Höfers](#)

KINDERFERIENPROGRAMM

[Abenteuer Turnhalle, Sportparkhalle am 09.09.19](#)

Unter diesem Motto stand wieder ein Nachmittag im Rahmen des Kinderferienprogramms, den einige Übungsleiterinnen der Turnabteilung vorbereitet und durchgeführt haben. 15 erwartungsvolle Jungen und Mädchen von sechs bis neun Jahre kamen am vorletzten Ferientag in die Sportparkhalle

und verbrachten dort bei Spielen und einem abwechslungsreichen Bewegungsparcours kurzweilige Stunden.

Damit sich alle erst einmal richtig auspowern konnten, ging es mit bunten Schwämmen los. Diese mussten entsprechend der Gruppenfarbe gesammelt werden. Anschließend sollte eine Gruppe alle Schwämme auf die farbige Seite drehen, während die andere Gruppe dies durch Zurückdrehen verhindern sollte. Nach einem fairen Wettkampf waren am Ende alle Sieger.

Gemeinsam wurde nun die Sportparkhalle in eine riesige Bewegungslandschaft verwandelt. Die Kinder konnten darin nach Herzenslust über den Krokodilgraben schwingen, die große Strickleiter bis zur Decke erklimmen, über eine wackelige Brücke balancieren oder an der Sprossenwand klettern und dann von oben in die Weichbodenmatte springen. Ein Rollbrettparcours konnte einzeln oder mit anderen gemeinsam durchfahren werden. Ganz besonderen Spaß hatten alle beim Überqueren der großen Hindernisbahn, die mit wackeligen Elementen auch den Mut der Kinder herausforderte. Beim kreativen Bauen mit den bunten BlockX entstanden in einer ruhigen Ecke immer neue Türme, Höhlen oder kleine Häuser.

Gestärkt mit Hotdogs, Melone und Getränken waren am Ende alle wieder gut für den Heimweg gerüstet. Viel zu schnell ist dieser Nachmittag vergangen, der allen großen Spaß gemacht hat.

[Karin Lunczer](#)

Anmerkung: Mein ganz besonderer Dank geht an die Übungsleiterinnen, die die Aktion so super durchgeführt haben: Andrea Löffler, Karin Lunczer, Waltraud Greiner, Claudia Herold, Karin Meyer und Ratri Hamberger. Ohne euch könnten wir die Aktion im Rahmen des Kinderferienprogramms nicht anbieten.





Hoch und Runter beim Überqueren erforderte neben Kraft und Beweglichkeit auch den Mut der Kinder. Unermüdlich versuchten sie diese Herausforderung zu meistern und wurden dabei mit jedem Versuch sicherer. Als Erinnerung an den Tag erhielt jedes Kind einen Luftballon und eine TURNI-Urkunde.

Kinderturnen ist das ideale Bewegungsangebot für alle Kinder. Spaß und Freude an der Bewegung bilden die Basis für eine ganzheitliche und gesunde Entwicklung. Bewegung ist auch die Grundlage für Lern- und Leistungsfähigkeit, stärkt Gesundheit, Selbstbewusstsein, soziale Kompetenz und macht einfach Spaß. Unsere Aktion ist Teil der bundesweiten Offensive Kinderturnen des Deutschen Turnerbundes, seinen Landesturnverbänden und weiteren Partnern und findet jedes Jahr am zweiten Novemberwochenende statt.

Karin Lunczer



KINDERTURNOFFENSIVE SPORTPARKHALLE AM 10.11.2019

Tag des Kinderturnens

Beim Kinderturntag am 10. November konnten wieder Kinder von drei bis sieben Jahre nach Herzenslust den TURNI-Parcours erobern. Beim Klettern, Rutschen, Rollbrettfahren, Schwingen, Werfen und Balancieren hatten alle eine Menge Spaß. Ganz besonders angetan hatte es den Jungen und Mädchen in diesem Jahr die große Hügellandschaft. Das

Mit Spaß zum
Tag des Kinderturnens
Komm vorbei!

10. November 2019 von 10.00 - 12.00 Uhr

Friedrichshaller Sportverein

Sportparkhalle Jagstfeld

Eingeladen sind alle Kinder von 3 bis 7 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen

www.fsv-sport.de





FAUSTBALL

Glück auf Halle, montags, 18.00-20.00 Uhr,
von November bis März 18.30-20.00 Uhr

Faustball ist 100 Jahre alt geworden, wenn Sie die Jahresbilanz in Händen halten werden.

1920 hat es in Bad Friedrichshall mit Faustball begonnen, nachzulesen im letzten Jubiläumsband des FSV.

In der letzten Hallenrunde haben wir uns wacker geschlagen und das beste Punkteverhältnis der letzten Jahre erzielt. Feldrunde fand im Sommer keine statt. Im Herbst haben wir an einem Gerümpelturnier in Bad Wimpfen teilgenommen und wie Jahre davor wieder das Finale nur um Haaresbreite verloren.

Absoluter Höhepunkt war sodann der Besuch des Bundesligafaustball-Spitzenspiels zwischen Waibstadt und Pfungstadt. Spielt doch bei Pfungstadt der beste Faustballer aller Zeiten mit. Eine pure Augenweide!!

In der angelaufenen Hallenrunde nehmen erfreulicherweise 8 Mannschaften teil. Wir werden mit dem 8.12., 26.1. und 8.3. erstmals seit langem wieder drei Spieltage haben.

Wir haben neue Trikots und Sporthosen bekommen (vor 22 Jahren die Letzten). Dank an Turnabteilung und Hauptverein. Wir werden allerdings nicht umhinkommen, einige Größen nachzubestellen. Die Feinjustierung macht es nötig.

Dem Sportlichen schließt sich bei uns Faustballern das Gesellige an. Da unsere Sportstunde montags um 20 Uhr bereits endet, bleibt Zeit, bis 22 Uhr die Geselligkeit zu pflegen. (Kein Muss, kein Gruppenzwang, einfach wer Lust hat). So lässt sich gut Sport treiben. Und die Arbeitswoche mit Wellness. Wo gibt es das?

So liebe FußballerINNEN, HandballerINNEN, VolleyballerINNEN und BasketballerINNEN, neben Eurem Sport kommt als Zweitsport zu uns. Kommt zu uns, und Ihr werdet länger Sport treiben, als Ihr es euch in Eurem Erstsport heute vielleicht vorstellen könnt. Training: montags in der Glück-Auf-Halle in Kochendorf (von November bis März 18.30-20 Uhr, von April bis Oktober 18-20 Uhr). Infos bei Jürgen Schneider ÜL (Tel. 07136-6566)

Jürgen Schneider



MÄNNERGRUPPEN

Graue Riege (Herren plusminus 60)
Kocherwaldhalle, freitags, 13.30-15.30 Uhr

Ein „Urgestein“ muss passen!

Unser Otto Bertsch muss auf seinen Körper hören – und der sagt, es geht nicht mehr. Im Mai 2019 war er das letzte Mal in unserer Sportstunde. Im Rahmen unserer Adventsfeier haben wir ihm herzlichst für seinen langjährigen Einsatz gedankt. Als Geschenk überreichten wir ihm „Zeitgeschenke“. So hat er die Möglichkeit, die Ansprechpartner anzurufen, die ihm ihre Zeit schenken. Ob Fahrdienst; Einkauf; Arzttermin o.ä. Am 25.12. beging Otto seinen 90. Geburtstag. Wir wünschen ihm weiterhin gesundheitlich alles Gute.

Übungsstunden und mehr:

50 Übungsstunden, einen Fahrradausflug und 12 „Einkehrfreitage“ haben die Sportkameraden in 2019 wahrgenommen.

Jeden Freitag ab 14.00 Uhr fanden und finden unsere Sportstunden statt. Wer wollte und konnte war bereits ab 13.30 Uhr beim Faust- oder Prellball spielen dabei. Nach 15.00 Uhr gab es immer noch einige, welche nicht genug hatten und wieder den Ball ins Spiel brachten. Spätestens um 15.30 Uhr war dann endgültig Schluss!

Ferien gibt es bei uns nicht – wir machen durch!

Einkehr ist mehr als nur Flüssigkeit auffüllen
Soziale Kontakte, Gespräche über dies und jenes, Erfahrungsaustausch und mehr standen jeweils am letzten Freitag eines Monats an. Man traf sich zur gemütlichen „Einkehr“ in der Sportparkgaststätte.

Fahrradausflug

Auch in 2019 wurde in die Pedale getreten. Vom „Posten 80“ in Jagstfeld ging es über Heuchlingen nach Duttenberg. Nach einer Sammel- und Trinkpause erklimmte man den Römerhügel wo wir am Römerdenkmal weitere Radfahrer integrierten. Weiter Richtung Obergriesheim um danach nach kurzer Fahrt auf der Landstraße nach Bachenau abzubiegen.

Im Gasthaus „Zum Kreuz“ traf man sich zum Essen und gemütlichem Beisammensein. Am frühen Nachmittag traten wir die Rückfahrt an. Am „Posten 80“ verabschiedete ich alle Radler. Ein schöner Tag ging zu Ende.



Die Fahrradfahrer sangen vor der Abfahrt anlässlich Willi`s 80. Geburtstag ein Ständchen.



Nach lockerer Fahrt über den Römerhügel in Bachenau angekommen. Wir freuen uns aufs Essen!

Adventsbeisammensein

Am 07.12.2019 trafen wir uns in der Sportparkgaststätte zum alljährlichen Adventsbeisammensein. In seiner kurzen Ansprache lies H.E.Weihn das Jahr 2019 Revue passieren, zeigte mögliche Aktivitäten für 2020 auf und bedankte sich bei seinen „Mitstreitern“ für ihre Unterstützung. Denn ohne Unterstützung geht fast nichts.



Otto bei seiner Abschiedsrede



Aufmerksame Sportkameraden und unsere Gäste in gespannter Erwartungshaltung

Abend der Ehrungen

Den Abend der Ehrungen des FSV untermalte die „Graue Riege“ mit einigen Liedbeiträgen. Auch als Chor werden wir eben sehr gerne gehört.



Unser Chor konzentriert in Aktion



Willi Rittenauer bei der Begrüßung der zu Ehrenden, des Vorstandes des FSV und weiterer Gäste.

Unterstützung beim Salzstadtlauf

Sportkameraden der „Grauen Riege“ halfen tatkräftig mit, die Organisatoren bei der Durchführung zu unterstützen. Ihnen sei herzlichst Gedankt!

Auch in 2020 ist unser **B-U-S** unterwegs! Bewegung – Unterhaltung und Spaß ist im Fahr-schein enthalten. Sie müssen nur einsteigen!



20 Männer noch immer strahlend nach der Sportstunde.

Zitat: Wenn es eine Pille gäbe mit dem Wirkstoff „Bewegung“, so müsste diese jeden Morgen auf dem Frühstücksteller liegen!

Hans-Erich Wehn

Montagsturner

Glück Auf Halle, montags, 20.00-21.30 Uhr

Auch im vergangenen Jahr waren unsere Übungsabende gut besucht mit meist voller Teilnehmerzahl. Der Gymnastikteil mit Dehnübungen und Übungen zum Muskelerhalt wurde individuell, aber stets mit Eifer durchgeturnt. Bei den abschließenden Ballspielen war Prellball besonders beliebt und hart wurde um jeden Punkt gekämpft.

Bei den gemeinsamen Radtouren im Sommer, und den ein- bis zweistündigen Wanderungen im Winter, hat sich eine Stammebelegschaft ausgebildet.

Das Jahr beschlossen wir mit unseren Frauen bei einer Winterfeier mit Gesang und alten Aufnahmen aus unseren Stadtteilen auf neuartigem Beamer.

Ingo Hagenloch



FRAUENGRUPPEN

Die Goldenen Zwanziger

Sportparkhalle, dienstags, 20.00-21.15 Uhr

Mit Beginn des neuen Schuljahrs im September starteten wir bereits ins 34. Sportjahr. Angesagt ist wie immer, alles was Spaß macht. Denn bei Stepp-Aerobic, Pezzi-Ball, Langhantel, Theraband und Vielem mehr, kommt in der Übungsstunde keine Langeweile auf. Leider gab es dieses Jahr keinen Ausflug. Aber manchmal lässt sich eben nicht alles erzwingen. Vielleicht findet sich dieses Jahr ein lohnenswertes Ziel. Dafür wurde das Schuljahresende von der Sportgruppe bei schönem Wetter ausgiebig in der Sportparkgaststätte gefeiert.

Auch unsere alljährliche Weihnachtsfeier durfte natürlich nicht fehlen. Beim Weihnachtsliedersingen, begleitet von Gerda Palumbo, verflog die Zeit im Nu. Manuela Ruttinger sorgte für besinnliche Vorweihnachtsstimmung mit einer sorgsam ausgewählten Weihnachtsgeschichte. Bei gutem Essen und anschließendem unterhaltsamen Wichteln beschlossen wir das Sportjahr in der Sportparkgaststätte. Ich freue mich jetzt schon auf ein weiteres,

neues Sportjahr mit den Goldenen Zwanzigern.

Betha Dietz



Fit Team

Seetalhalle, mittwochs, 20.00-21.15 Uhr

„Im Verein ist Sport am Schönsten“ - finden auch wir, die „Mädels“ vom FIT - TEAM.

Es ist viel unterhaltsamer, spannender und spaßiger gemeinsam zu trainieren, denn es geht ja nicht nur um körperliche Fitness und den Spaß am Sport sondern auch um die Geselligkeit, den Austausch und die gemeinsame Aktivitäten.

Und davon gibt es viele:

Beim **Fit - Team Essen** am Jahresanfang wird beratschlagt, welche Kulturereignisse besucht werden und wohin der **Jahresausflug** unternommen wird.

Im Juli war ein Wochenendtrip „In Ulm und um Ulm herum“ angesagt: klimabewusst fahren wir mit der Bahn und genießen das FIT-TEAM Catering im Zug, In Ulm angekommen erwartet uns eine interessante Stadtführung



bei der sich auch Albert Einstein die Ehre gab, nächtliches Schlendern durch das Fischerviertel, eine Wanderung zum Blautopf und eine lustige Bierprobe begeisterten uns alle. Nicht zu vergessen das spontan angesetzte „Wirtshaus singen“. Es war ein wunderschönes Wochenende bei dem viel gelaufen, gelacht und gesungen wurde.

Die letzte Trainingseinheit vor den Ferien stand wieder unter dem Motto **WALK and TALK**. Nachdem wir eine große Runde unter schattigen Bäumen gewalkt sind gab's beim anschließenden Grillen jede Menge Gelegenheit zu interessanten Gesprächen.

Selbstverständlich unterstützten wir auch 2019 die Macher des Hagenbacher Bockbierfestes indem wir Kuchen spendeten und den schon traditionellen Fronleichnamsdienst ab 17:00 Uhr übernahmen.

Unser gemeinsames Hobby „Sport treiben“ verbindet uns und wir sind mit Ehrgeiz und Humor bei der Sache wenn es im Training um Intervall- oder Zirkeltraining, Kurz- oder Langhanteln, Mattentraining, STEP, Brasils oder anderes geht.

Wir sind offen für alles und jeden – melde dich bei uns wenn du mal reinschnuppern möchtest – wir freuen uns.

Doris Kern



Sportparkhalle, mittwochs, 19.15-20.15 Uhr

Lockern, Dehnen, Beugen, Strecken, das sind die wichtigsten Faktoren für Fitness, körperliche Beweglichkeit und gute Kondition. Davon profitieren nicht nur unsere Gesundheit, auch Konzentration und geistige Aktivität werden trainiert.

Jeden Mittwoch 19:15 Uhr hat Hannelore Margalida ein intensives Programm für uns vorbereitet und alle Frauen treffen sich gerne in der Sportparkhalle.

Auch in den Ferien gibt es Termine: Ausflüge mit Besichtigungsprogramm (wir entdecken unsere nähere Heimat), Radfahren rund um Bad Friedrichshall, natürlich mit abschließender Einkehr irgendwo. Der Jahresausflug ging dieses Jahr nach Bruchsal. Die stimmungsvolle Weihnachtsfeier im festlichen Rahmen. Alles trägt dazu bei, die Gemeinschaft zu fördern und die wollen wir uns gerne bewahren.

Hannelore Margalida und Gisela Blaut

Stepp-Brett, Flexibar und Black Rolls kommen zum Einsatz. Favorit bei den Geräten sind Black Rolls, nach diesen Stunden fühlen sich die Teilnehmer trotz der teilweise schmerzhaften Anwendung sehr beweglich und spüren Ihre gelöste Muskulatur. Der zweite Favorit sind die Flexibar auch hier verzeichnen die Teilnehmerinnen nach den Übungen, wie wohltuend die Anstrengungen für Ihren Körper gewesen sind. Anschließend gehen wir auf die Bodenmatte und machen Gymnastik für den Rücken, Bauch, Beine und den Po. Im Sommer, wenn es in der Halle zu heiß ist, walten wir im Kocherwald oder auf dem Radweg nach Oedheim und über Hagenbach zurück. Ab und zu treffen wir uns und gehen gemeinsam essen. Unsere kleine Gruppe mit ihrer Übungsleiterin Hildegard Köttig würde sich gerne vergrößern und freut sich über neue Frauen die sich unserer Gruppe anschließen.

Hildegard Köttig



Lindenberghalle, mittwochs, 20.00-21.15 Uhr

Unsere Frauen Gruppe unterschiedlichen Alters kommt jeden Mittwoch um 20.00h in der Lindenberghalle zusammen. Nach dem Warmlaufen in verschiedenen Laufvarianten, kommen wir zum Aerobicteil. Wir benutzen je nach Schwerpunkt der Stunde unterschiedliche Geräte. Therabänder, Fit-Bälle, Soft-Bälle,

Gesundheitsgymnastik am Vormittag

Sportparkhalle, dienstags,

9.00-10.00 Uhr und 10.00-11.00 Uhr

Dienstags von 9 bis 10 Uhr oder von 10 bis 11 Uhr treffen wir uns in der Sportparkhalle um gemeinsam eine Stunde zu trainieren und uns Schwung für den Tag zu holen.

Gesundheitsgymnastik – also gelenkschonende Kräftigungsübungen für Schultern, Rücken, Bauch und Beine verbessern unsere Haltung und unser Körperbewusstsein. Mobilisations- und Dehnübungen halten uns beweglich und fit.

Ob mit oder ohne Kleingeräte, langweilig wird es uns dabei nicht. Eine kurze Entspannung rundet die Stunde ab.

Gerlinde Mühlbeyer



Weihnachtsfeier runden unser Turnerjahr ab.
Gerlinde Mühlbeyer



Senioren-gymnastik

Seetalhalle, dienstags, 17.00-18.00 Uhr

Leider musste zum Schuljahresende Elke Randel die Leitung der Gruppe aus gesundheitlichen Gründen abgeben. Bei einer kleinen Feierstunde im neuen Bürgertreff im Plattenwald wurde Elke verabschiedet. Wir wünschen ihr in ihrer neuen/alten Heimat Dessau alles gute. Vielen Dank liebe Elke für deine langjährige Tätigkeit beim FSV.

Unter neuer Leitung von Sabine Budinger, die kurzfristig eingesprungen ist, treffen sich ca. 25 Mutige zwischen 68-80 Jahren.

Im Vordergrund steht die Freude und Spass an der Bewegung.

Dehnungs- und Kräftigungsübungen, Stuhlgymnastik und auch Sturzprophylaxe stehen auf dem Übungsprogramm, dabei kommen auch Geräte wie Therabänder, Hanteln, Gymnastikbälle zum Einsatz.

Im Vereinsraum der Eisstockschützen verbringt die Gruppe nette Nachmittage bei leckeren Speisen, interessanten Gesprächen und Gesang.

Eine besinnliche Weihnachtsfeier mit Quiz und lustigen Geschichten beschließen das Jahr 2019.

Betha Dietz

Fraugruppe I

Lindenberghalle, donnerstags,
18.30-19.30 Uhr

Donnerstags um 18.30 sind alle eifrig da, weil sie wissen, regelmäßige Bewegung ist wichtig für das Wohlbefinden. Kräftigungs- und Dehnübungen halten beweglich und fit und beugen Altersbeschwerden vor. Nachdem altershalber die Gruppe in den letzten Jahren immer kleiner wurde, sind im letzten Jahr einige „Neue“ gekommen, was uns sehr gefreut hat. Also, wenn sie 60+ sind und sich etwas Gutes tun möchten, donnerstags um 18.30 sind in der Lindenberghalle noch Plätze frei.

Unser Jahresausflug führte uns dieses Jahr nach Ladenburg, der Römerstadt in der Kurpfalz.

Im Sommer Pizzaessen und eine besinnliche

Seetalhalle, montags, 20.00 bis 21.30 Uhr

Zum Jahresende mein Bericht, wie immer in Form von einem Gedicht.

Das ist halt so schon lange Tradition, doch Tradition, was ist das schon.

In der digitalen Welt hat das alles keinen Wert, selbst unser Namen „Montagsturnerinnen“ war verkehrt.

Aus datenschutztechnischen Gründen mussten wir uns umbenennen, man wird uns nun unter „Montagsmädel“ kennen.

Nicht wichtig wie wir heißen, doch Montagsmädel klingt schön, und wir werden weiterhin unter diesem Namen ins Turnen gehen. Denn wir wissen alle, montags um 20.00 Uhr Treff in der Seetalhalle.

Leider hat sich unsere Gruppe z.T. wegen Krankheit reduziert, schade, aber man muss damit rechnen, dass das passiert.

Obwohl Gertrud auch gesundheitliche Probleme hat, bringt sie uns immer auf Trapp.

Im Laufe des Jahres wird jedes Gerät ausprobiert, ob Ball, Tubes, Handeln, usw., oder das Gleichgewicht trainiert.

Bei den verschiedenen Übungen und Spielen machen wir gerne mit, dabei hält sie uns auch mit Gedächtnistraining fit.

Auch darfs mal eine Stuhlgymnastik sein, gegenseitige Massage finden wir besonders fein.

Am 1. Juli waren wir unterwegs mit Bus und Bahn und kamen um halb elf in Rheinstetten-Forchheim an.

Das Fleischwerk von Edeka war unser Ziel, war interessant, zum Schluss gabs zum Verzehren der Würstchen viel.

Anschließend sind wir nach Ettlingen gefahren und haben bei einer Führung viel über diese Stadt erfahren.

Wir haben wieder einiges an Wissen mit heimgebracht, Annemarie, das hast du wieder gut gemacht.

So hat sich Woche für Woche das Jahr in die Vergangenheit gebracht und in ein paar Tagen ist schon wieder Weihnacht.

Dazu wünsche ich euch schöne Tage und besinnliche Stunden, lasst euch das Weihnachtsessen munden. Dann wird ein neues Jahr beginnen, hoffen wir, es wird nur Gutes bringen.

Das wünsche ich für uns alle, mein Tipp für die dann inzwischen zugenommenen Pfunde: am 13. Januar Turnen in der Seetalhalle.

(MB)

Gertrud Schädel



GEMISCHTE GRUPPEN

„Gesundheitssport“

Plattenwaldhalle, mittwochs, 19.30-20.30 Uhr

ca. 20 Frauen und Männer im Alter von 35 – 70

Jahren treffen sich mittwochs von

19.30 Uhr bis 20.30 Uhr in der Sporthalle Plat-

tenwald unter der Leitung

von Tatjana Kramer. Wir orientieren uns

mittlerweile hauptsächlich am Gesundheits-

sport, wie z.B. Wirbelsäulen-Gymnastik,

Sturzprophylaxe und „Sensomotorischem

Training“ aber auch das funktionelle Body

Workout steht bei uns hoch im Kurs. Freude

und Spaß an der Bewegung stehen immer

im Vordergrund und Lachen ist ebenso eine

heilsame Übung, die bei uns nicht zu kurz

kommt. An Geräten setzen wir Hanteln, Thera

Bänder, Stäbe, Bälle, Tubs, Balance Pads,

Koordinationsleiter und Redondo Bälle ein.

Ein Lieblingsgerät der Trainerinnen ist mitt-

lerweile auch die „BlackRoll“ geworden, um

die Muskelfaszien zu bearbeiten. Im Sommer

gehen wir walken und unterbrechen den

Lauf immer mit Bewegungsstationen. Mit

kleinen Hallenspielen und Tänzen runden wir

oft die Übungsstunde ab. Zum Jahresende

freut sich jeder schon auf die traditionelle

Entspannungsstunde mit Progressiver Mus-

kelentspannung und einer Traumreise. Vor

den Sommerferien laufen wir immer zu einer

nahegelegenen Eisdiele und Anfang Januar

treffen wir uns zum gemütlichen Beisammen-

sein in einer Gaststätte in der Umgebung, um

auf das neue Jahr anzustoßen.

Wer Lust bekommen hat, sich mit uns zu be-
wegen, ist herzlich willkommen.

Wenn Paare gerne gemeinsam Sport treiben
wollen, haben wir das richtige Angebot für
Euch. Schnuppern ist erwünscht, um einen
guten Einblick in das Programm zu bekom-
men!

Tatjana Kramer



„Die Donnerstagturner (DoT)“
Kocherwaldhalle, donnerstags,
19.30-20.30 Uhr

„Lasst uns froh und munter sein und uns recht
von Herzen freuen“

Gerne erinnere ich mich an unsere Weihnachtsfeier in der Sportpark-Gaststätte vor wenigen Tagen bei denen wir Dot's uns bei gutem Essen und Trinken mit diesem Lied von Rolf Zukowski lautstark auf Weihnachten einstimmten. Wir hatten allen Grund dafür, schließlich hatten wir das Jahr über fleißig alle Turnübungen bei unserer Trainerin Heiderose Friedrich mit gemacht und versucht uns „munter“ und fit zu halten. Uns ist allen bewusst, dass wir in den vielen Jahren, seit wir stolze Dot's sind, etwas älter geworden sind. Tag für Tag wird uns immer mehr bewusst, dass Gesundheit und Fitness ein wichtiges Gut ist, für das wir auch im Alter etwas tun müssen. Und das machen wir auch jeden Donnerstag in der Kocherwaldhalle. Sicherlich gäbe es an manchen Donnerstagabenden Dinge, die man lieber machen würde, z.B. gemütlich weiter auf dem Sofa zu liegen. Wir denken darüber aber schon lange nicht mehr nach. Donnerstag ist Dot-Abend! Da geht nichts anderes! Da will man die netten Turnschwwestern oder Turnbrüder mit Küsschen begrüßen und zeigen, dass man sich freut, sie zu sehen.

Thomas Binder war im letzten Jahr der fleißigste Turner. Er war 34 x in der Turnstunde, deshalb wurde er auch bei der Weihnachtsfeier als SuperDot 2019 gefeiert und mit einer Krone geehrt. Wer wird dieses Jahr SuperDot ist jedes Jahr die spannende Frage und die Auflösung des Rätsels erfolgt immer bei der Weihnachtsfeier. Thomas war sogar 1x mehr da als die Trainerin Heiderose. Ja, auch das kann es geben, weil Wolfgang Dürr das Training übernimmt, wenn Heiderose mal verhindert ist



SuperDot 2019 Thomas Binder

Wer sind eigentlich die Dots? Wir sind eine bunt gemischte Gruppe von Männern und Frauen, die aus ganz Deutschland kommen und alle schon lange in Bad Friedrichshall heimisch sind. Neben Sportkamerad/-innen die 10 km rund um den Jagstfelder Kirchturm groß geworden sind, findet man bei uns Südbadener, Saarländer, Niedersachsener, Italiener und sogar eine Thailänderin. Sie verstehen inzwischen natürlich auch ihre schwäbelnden Mittturner/-innen.

Und warum tun wir uns das donnerstags immer an? Es macht uns halt (bei mir meist erst hinterher) Spaß in der Gruppe warm zu laufen und anschließend die Muskeln zu entspannen, den Rücken zu stärken und uns im Alter fit zu halten. Therabänder, Stöcke, Hanteln, Redondo Bälle und Faszien Rollen (BlackRolls) sind für uns gern benutzte Geräte, um bestimmte Muskelpartien besonders anzusprechen. Hin und wieder spüre ich die Muskelpartien dann verstärkt am folgenden Tag durch Muskelkater. Aber was soll's, wenn es insgesamt für die Gesundheit gut ist.

Bierernst geht es bei uns während der Übungsstunde selten zu. Es wird schon beim Warmup viel gelacht und gescherzt und die

während der Stunde im Hintergrund laufende Entspannungsmusik, die Heiderose gekonnt aussucht, vermittelt trotz aller Anstrengungen eine Wohlfühl-Stimmung.

Dass wir gerne feiern, habe ich schon im Zusammenhang mit der Weihnachtsfeier erwähnt. Aber auch das Jahr über pflegen wir neben dem Sport die Geselligkeit. Natürlich geht es hin und wieder auch mal zum Apres-Sport in eine Gaststätte. Hier kann man dann auch mal etwas ausführlicher über private Dinge reden und erfährt nebenbei, dass es für Jeden ja auch noch andere wichtige Dinge als Sport gibt.

Highlight des Jahres ist unser gemeinsamer Ausflug, um den sich unser Kulturwart Manfred kümmert. Dieses Jahr ging es am 3. August bei schönstem Sonnenschein in den beliebten Weinort St. Martin in der Pfalz. Überraschend für viele war es, dass man diesen Ort mit dem Zug vom Bahnhof Jagstfeld aus bequem, schnell und vor allem sehr preiswert erreichen kann. Nach einem Spaziergang durch St. Martin, bei dem Manfred uns einige Sehenswürdigkeiten und schöne Weinstuben und Kellereien zeigte, wanderten wir oberhalb der Weinberge in Richtung des Hambacher Schlosses.



Wanderung in Richtung Neustadt an der Weinstraße mit Blick auf das Hambacher Schloss

Nach der Mittagspause in einem Naturfreundehaus auf halber Strecke wanderten wir wieder nach St. Martin zurück und genossen unterwegs den herrlichen Ausblick auf die Weinorte und die Weinberge. Als besonderes Highlight hatte Manfred in St. Martin für uns in der urigen Weinstube „Alter Gutshof“ Plätze reserviert. Bei leckerem Pfälzer Wein und schmackhaften Pfälzer Spezialitäten machten wir uns dort noch einen schönen weiteren Nachmittag.



Pfälzer Platte

Für die gute Organisation des Ausfluges erhielt Manfred großes Lob. Manch einer der Teilnehmer beabsichtigt St. Martin noch einmal privat zu besuchen.

Manfred Schmidt

„Jedermann-Turnen“

Glück Auf Halle, montags, 20.00-21.15 Uhr

Das Montagsturnen für Jedermann in der Glück-Auf-Halle hat sich nun schon einige Jahre fest etabliert. Es hat sich eine Stammmannschaft von ca. 12 Sportlerinnen/Sportlern gebildet, die sehr regelmäßig kommen. Des Öfteren schnuppert auch mal der eine oder andere Neue herein.

Bernhard Hug und Cornelia Hauck haben die Übungsleitertätigkeit abwechselnd unter sich aufgeteilt. Bei Erkrankung oder Urlaub vertritt man sich gegenseitig und bisher – toi, toi, toi –

ist noch nicht eine Übungsstunde ausgefallen.

Die ersten 20 Minuten der Übungsstunde werden zum Aufwärmen genutzt, was durchaus etwas anstrengend sein darf. Ein anschließendes Spiel zur Abwechslung oder auch zum Gaudi lockert auf und macht Spaß. Nun folgt eine etwa 40-minütige Einheit, die dem Muskelaufbau und der Gelenkigkeit dient. Jeder macht nach seinem persönlichen Fitnessstand mit, schließlich sollen die Übungen den Körper stärken und nicht schaden.

Zum Abschluss wird in lockerer Atmosphäre Indica über das Netz gespielt. Mit der Zeit sind wir da richtige Meister geworden. Der Federball kommt immer seltener auf dem Boden auf. Ebenso steht hier der Spaß im Mittelpunkt und nicht das ehrgeizige Punkte zählen.

Gerne begrüßen wir neue Sportlerinnen/ Sportler. Sie sind herzlich eingeladen.

Cornelia Hauck



UNSERE GESUNDHEITS- UND FITNESSKURSE IM KURSSYSTEM UND REHA-SPORT-ANGEBOTE

Mit 29 Kursen sind wir im Gesundheits- und Fitness-Kursbereich sehr gut aufgestellt. Die Kursangebote finden in der Sportparkhalle in Jagstfeld und in der Seetalhalle in Hagenbach statt.

Wer gerne zu fetziger Musik trainiert und es intensiver möchte, ist bei den Kursen „Fitness – Mix“, „Bodystyling intensiv“, „Bodyfit“, „Bodyworkout“, „Fitness-Kick-Boxen“, „Präventives Ausdauertraining“ oder beim „Zirkeltraining“ richtig.

Wer die etwas ruhigeren Kurse mag, wählt „Pilates“, „Bodybalance“, oder „Qi Gong“. Spezielle Gesundheitskurse sind „Gesundheitsgymnastik“, „Wellnessgymnastik“, „Wirbelsäulengymnastik“, „Rückenfit“, „haltungstraining“, „Funktionelles Rückentraining“, und „Faszientraining“. Einige dieser Kurse werden auch von den Krankenkassen bezuschusst.

Neu im Programm ist das „Tabata-Leveltraining“ und die „Rückenschule“.

Mit „BiB – Babys in Bewegung“ und den „Bewegungsforschern“ bieten wir dienstags und mittwochs Kurse für die Aller kleinsten an. Im Reha-Sport-Bereich haben wir im Angebot 4-mal Reha-Sport „Orthopädie“, eine „Lungensport“-Gruppe und „Sport nach Krebs für Frauen“. Die Teilnahme ist mit Reha-Sport-VO 56 möglich.

Unser gesamtes Kursprogramm finden Sie auf unserer homepage www.fsv-sport.de, unter der Abteilung Turnen - „Kurssystem“ .

Hier finden Sie auch weitere Infos über die Kursinhalte.

Es ist gegliedert in „Fitness“, „Gesundheit“ und „BiB und Kinderkurse“. Unter „Kooperation Krankenkassen“ und finden Sie die Kurse die

bezuschusst werden.

Viel Spaß beim Stöbern.

Unter „Kurs buchen“ können Sie sich direkt anmelden.

Brauchen Sie Hilfe? Ich berate Sie gerne. Auch für Sie finden wir bestimmt ein passendes Kursangebot.

Anmeldung und Kursberatung immer zu den Geschäftsstellen-Öffnungszeiten:

Außerdem können Sie sich auch auf unserem Anrufbeantworter Telefon-Nr. 07136-910636 anmelden. Bitte langsam und deutlich Ihren Namen und Ihre Telefon-Nr. aufsprechen, ich rufe auf jeden Fall zurück.

Unter kurse.turnen@fsv-sport.de bin ich jederzeit erreichbar!

[Ihre Karin Wolf, Leitung „Kurssystem“](#)



SILVESTERLAUF IM KOCHERWALD...

...The same procedure as every year!

Seit 1971 treffen sich am 31.12. um 14:00 Uhr alljährlich Läufer, Jogger und Walker um in den letzten Stunden des alten Jahres in netter Gesellschaft eine, zwei oder mehrere Runden zu drehen.

Harald Wetzler begrüßte die Teilnehmer und führte als Frontmann die Gruppe an.

Bürgermeister Timo Frey wünschte in seinem Grußwort allen Läufern einen guten Start ins Neue Jahr.

Nach dem Lauf gab es für alle Glühwein und alkoholfreien Punsch, Brezeln und Würstchen. Bei anregenden Gesprächen ließen alle das Jahr gemütlich ausklingen und für alle war klar - nächstes Jahr selbe Zeit - selber Ort - wie immer halt.

Für das Silvesterlaufteam (Luise und Harald Wetzler, Eduard Forat, Doris und Stephan Kern)

[Doris Kern](#)



KAFFEESTÜBLE BEIM HAGENBACHER BOCKBIERFEST, 20.06. UND 23.06.2019

Bereits zum 3. Mal hat die Abteilung Turnen jetzt das Kaffeestüble beim Hagenbacher Bockbierfest ausgerichtet. Mein Dank geht an die fleißigen Kuchenbäckerinnen, schließlich

werden an den beiden Tagen ca. 60 Kuchen verkauft. Auch geht mein Dank an die Helfer beim Kuchenverkauf direkt. Dies sind Gertrud Schädel, Heiderose Friedrich, Anton Friedrich, Hilde Heneka, Karin Lunczer, Doris Burkart und Claudia Herold und Betha Dietz. Danke auch an Sylvia Beckmann und Betha Dietz, die den Auf- und Abbau des Kaffeestübles gemeistert haben. Es sollen an dieser Stelle auch alle Helfer erwähnt werden, die in der Küche, an mehreren Tagen, hinter der Theke stehen und so für die Abteilung Turnen arbeiten. Ohne diese vielen Helfer könnte ein solches Fest nicht ausgerichtet werden.

Betha Dietz





VOLLEYBALL JAHRESBERICHT

Und wieder ist ein Jahr vergangen und man kann nicht sagen wie schnell die Zeit an uns vorbeigerannt ist. Es sind viele neue Gesichter dazu gekommen, aber auch einige Mitglieder gegangen. Im Großen und Ganzen kann man sagen, dass die Prozesse in unserer Abteilung nach dem Umbruch immer besser und routinierter laufen.



Mixed I spielt seit einigen Jahren sehr erfolgreich in der höchsten Liga mit und die Ergebnisse sind nennenswert. Leider war nach der Deutschen Vizemeisterschaft in der letzten Saison nach den württembergischen Meisterschaften schon Schluss in der aktuellen Saison. Nichts desto trotz wird kommende Saison wieder das Ziel Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften sein.

In der Abteilung sind aktuell sechs Trainer vertreten und betreuen ihre Trainingsgruppen. Im aktiven Spielbetrieb spielen seit 2017 zwei Mixedmannschaft unter der Leitung von Sven Wartenberg und Maginthan Muthumylvaganam.

Die Mixed II spielt ihre dritte Saison unter der Leitung von Sven und arbeiten fleißig am Aufstieg in die 3. Höchste Liga.



Im Jugendbereich haben wir letzte Saison einen enormen Anstieg an Anfängern aufnehmen dürfen. Natürlich mussten wir diese Menge an Kindern mit genug Trainern auffangen und konnten hier den Jugendbereich nun auf insgesamt 4 Trainer aufstocken. Nicht zu vergessen ist unsere erfahrene Herrenmannschaft, die einmal in der Woche am Trainingsbetrieb teilnimmt.

Viel hat sich nicht verändert, aber dennoch hat sich was getan in unserer Volleyball-Abteilung seit dem letzten Bericht.

Nennenswert ist für das Jahr 2019, dass wir nach 5 Jahren Pause wieder ein Mixed-Turnier veranstaltet haben und zahlreiche Mannschaften teilgenommen haben. Prominente Gäste waren unter anderem der württembergische und deutsche Meister vertreten waren. Dementsprechend war das Niveau bei den Spielen sehenswert und hat viele Zuschauer begeistert.

Dieses Ereignis hat sich beim Württembergischen Verband so weit rumgesprochen, dass wir für das Jahr 2020 die Württembergischen Meisterschaften im Mixed Volleyball am 03. Mai 2020 in Bad Friedrichshall veranstalten dürfen.

An diesem Punkt möchte wir uns recht herzlich bei allen Trainern für ihr Engagement, bei den zahlreichen Teilnehmern am Trainingsbetrieb und den Teams, die uns erfolgreich vertreten im Spielbetrieb.

[Maginthan Muthumylvaganam](#)



HERAUSGEBER

FSV Friedrichshaller Sportverein 1898 e.V.
Präsident Patrick Dillig
Hohe Straße 34
74177 Bad Friedrichshall
Telefon: 07136 - 91 06 36
Telefax: 07136 - 91 06 37
info@fsv-sport.de
www.fsv-sport.de

REDAKTION

Karoline Hass, Patrick Dillig, Markus Friedrich

TEXTE

Von vielen tragenden Säulen des Vereins und
aus den Abteilungen.

KONZEPT, DESIGN UND PRINTREALISATION

bf media OHG
Badstraße 11
74177 Bad Friedrichshall
www.bf-media.de

FOTOGRAFIE/BILDQUELLEN

Von vielen tragenden Säulen des Vereins und
aus den Abteilungen.

Marvin Binnig - bf media OHG,
Kristof Lange - Photography,
Heilbronner Stimme

Das Jahresmagazin gibt es auch online unter:
www.fsv-sport.de





FSV Friedrichshaller Sportverein 1898 e.V.
Hohe Straße 34
74177 Bad Friedrichshall

www.fsv-sport.de

